

# Bericht über Arbeit und Ergebnisse **PRÜFUNGSJAHR 2010**

Thüringer Verband für Leistungs- und  
Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.



**LANDESVERBAND THÜRINGER RINDERZÜCHTER**  
Z u c h t - u n d A b s a t z g e n o s s e n s c h a f t e G



---

Veröffentlichung – auch auszugsweise – nur gestattet mit Quellenangabe und Genehmigung von:  
Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.  
Landesverband Thüringer Rinderzüchter eG

DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH

Unterzeichner der Multilateralen Abkommen  
von EA und IAF zur gegenseitigen Anerkennung

vertreten im

# Deutschen AkkreditierungsRat



## Akkreditierung

Die DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH bestätigt hiermit, dass die

**Zertifizierungsstelle  
des Thüringer Verbandes für Leistungs-  
und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.  
(TVL)**

Artur-Becker-Straße 100  
07745 Jena-Göschwitz

die Kompetenz nach DIN EN 45011:1998 besitzt, Konformitätsbewertungen in den Bereichen

**Etikettierung von Rindfleisch und Rindfleischerzeugnissen nach den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1760/2000; Hack- und Druschfrüchte, Fleisch und Fleischwaren sowie Obst, Gemüse und Speisekartoffeln gemäß Systemhandbuch der QS Qualität und Sicherheit GmbH in allen Marktstufen; landwirtschaftliche Erzeugung auf der Grundlage des QS-GAP-Zertifizierungsprogramms für die Produktion von frischem Obst, Gemüse und Kartoffeln; landwirtschaftliche Erzeugung auf der Grundlage des GLOBALGAP - Zertifizierungsprogramms Integrated Farm Assurance, Bereichsmodule (Rind und Schaf, Schwein, Milchvieh, Geflügel, Feldfrüchte, Obst und Gemüse); Güte- und Prüfbestimmungen des Prüfzeichens „Geprüfte Qualität Thüringen“; landwirtschaftliche Erzeugung gemäß Handbuch der L+O Fleischwaren Günzburg; Basisqualitätssicherungssysteme gemäß Richtlinien Basisqualität Tierproduktion und Ackerbau der Länder Sachsen-Anhalt und Brandenburg; landwirtschaftliche Erzeugung, Aufbereitung und Import von Erzeugnissen gemäß VO (EWG) Nr. 2092/91 (Kontrollbereiche A, B, D und E)**

gemäß den in der Anlage aufgeführten Zertifizierungsbereichen auszuführen. Die Anlage ist Bestandteil der Urkunde und besteht aus 4 Seiten.

Die Akkreditierung ist gültig vom 2008-09-11 bis 2012-05-04.

DAR-Registriernummer: **DAP-ZE-3041.00**

Berlin, 2008-09-11

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. K. Ziegler  
Geschäftsführer  
DAP Deutsches Akkreditierungssystem  
Prüfwesen GmbH



Siehe Hinweise auf der Rückseite.

2. Ausfertigung

## Vorwort

Wirtschaftliche Höhepunkte fielen bei den Thüringer Landwirten vergangenes Jahr mehrheitlich im wahren Sinne des Wortes ins Wasser. Abnormale Witterungsverläufe während der Vegetationsperiode ließen vielerorts nur geringe Erträge, zumeist noch gepaart mit niedrigen Qualitäten, zu. Auch weil in der Milcherzeugung grobfutterseitig noch aus der vorjährigen Ernte geschöpft werden konnte, fiel die über die Milchleistungsprüfung registrierte Leistungssteigerung der hiesigen Milchkühe mit plus 148 kg Milch zum Vorjahr durchaus beachtlich aus.

Immerhin hat Thüringen damit bei einer A+B-Kuhleistung von 8.964 Milch-kg, 4,03 % Fett und 3,38 % Eiweiß bundesweit 2010 erstmals zumindest „milchmengenmäßig“ die Spitze erreicht. Das für sie seltene Gefühl der Freude über diesen Erfolg ihrer angestregten Arbeit sollte die Thüringer Milcherzeuger auch nicht verlassen, wenn sie sich nach der Wertung der wirtschaftlich bedeutungsvolleren Fett- und Eiweiß-kg-Leistung „nur“ auf den 4. Rang in Deutschland einrangieren können. Noch besser charakterisieren Kriterien wie Gesamtleistung und Milchleistung je Lebenstag den wirtschaftlichen Stand der Thüringer Milcherzeugung und auch hier können, wie in diesem Bericht nachzulesen ist, Fortschritte zum Vorjahr registriert werden. Diese könnten noch deutlicher ausfallen, wenn die Nutzungsdauer unserer Kühe nicht auch im vergangenen Jahr entwicklungsseitig weiter stagniert hätte.

Eher positiv ist dagegen die Stagnation des MLP-Kuhbestandes im letzten Kontrolljahr nach dem steilen Absturz im Vorjahr zu werten. Trotzdem ist diese Stabilisierung auf dem niedrigen Niveau von nur noch rund 110.000 MLP-Kühen kein Grund zur reinen Freude: Der Jahresdurchschnittsbestand hat sich auch 2010 mit einem Minus von über 2.500 Kühen in ähnlicher Weise wie bereits 2009 weiter nach unten bewegt. Mit dieser Entwicklung bleiben Produktionsmöglichkeiten im Freistaat unausgeschöpft und die Ökonomie von TVL und LTR wird in zunehmendem Maße negativ beeinflusst. Angesichts dessen wird für den TVL die Beibehaltung der öffentlichen Unterstützung mit den bisherigen Fördersätzen für MLP und Kontrollringe immer wichtiger, um sein moderates Beitragsniveau gegenüber den Landwirten beibehalten zu können.

Unser Dank gilt an dieser Stelle Herrn Minister Reinholz, der in seinem ersten Amtsjahr, wie zugesagt, nahtlos an die Förderpolitik seines Vorgängers anknüpfte.

Von Konstanz zum Vorjahr sind ebenfalls die Ergebnisse der Milchgüteprüfung geprägt. Die Reduzierung der Milchinhaltstoffe liegt dabei ebenso im Trend der Vorjahre wie die anhaltende Verbesserung des Zellgehalts der in Thüringen verarbeiteten Milch.

An der Sicherung des hohen Qualitätsstandards der in Thüringen produzierten Milch war auch 2010 der Milchqualitätsberatungsdienst des TVL beteiligt, dessen Arbeit wiederum von der Landesvereinigung Thüringer Milch (LVTM) unterstützt wurde. Sowohl der LVTM als auch den Thüringer Molkereien möchten wir für die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit herzlich danken.

Ein herzliches Dankeschön entbieten die Vorstände von TVL und LTR natürlich auch den Mitarbeitern des TMLFUN und des TMSFG sowie darüber hinaus über alle Instanzen hinweg, all denen in der Thüringer Agrar- und Veterinärverwaltung, die uns auch 2010 bei der Erfüllung unserer Aufgaben geholfen haben.

Unseren Dank möchten wir in gleicher Weise dem Thüringer Bauernverband für seine Unterstützung aussprechen und darin auch die Vertreter aller befreundeten Organisationen und Einrichtungen mit einschließen.

Nicht zuletzt möchten wir den Mitarbeitern beider Verbände für ihre fleißige Arbeit und unseren Mitgliedern für ihre mannigfaltige Unterstützung im Jahre 2010 danken.

Dr. G. Ditzel  
Vorsitzender TVL

E. Markert  
Vorsitzender LTR

DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH

Unterzeichner der Multilateralen Abkommen von  
EA und ILAC zur gegenseitigen Anerkennung

vertreten im

# Deutschen AkkreditierungsRat



## Akkreditierung

Die DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH bestätigt hiermit, dass der

**Thüringer Verband für Leistungs- und  
Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e. V.**

Arthur-Becker-Straße 100  
07745 Jena-Göschwitz

die Kompetenz nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 besitzt,

**ausgewählte physikalisch-chemische, chemische und  
mikrobiologische Untersuchungen von Milch und Milchprodukten**

gemäß den in der Anlage aufgeführten Prüfverfahren auszuführen.

Die Akkreditierung ist gültig vom 2007-04-22 bis 2012-04-21.

DAR-Registriernummer: **DAP-PL-4065.00**

Berlin, 2007-04-22

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. K. Ziegler  
Geschäftsführer  
DAP Deutsches Akkreditierungssystem  
Prüfwesen GmbH



## Verbandsübersicht

Vorstand, Geschäftsführung und Mitarbeiter im Außendienst	6
Aufgaben des TVL und Ergebnisse 2010 auf einen Blick	10
Aufgaben des LTR	12

## Milchleistungsprüfung: MLP- und Herdbuchbestände

1. Landesergebnisse im Überblick	13
2. Jahresleistungen	18
3. Laktationsleistungen	24
4. Lebensleistungen	33
5. Jahresabschluss MLP nach Kreisen und Betrieben	36
6. Ergebnisse der Zellzahluntersuchung aus den Einzelgemelken der MLP	44
7. Bestandsnachprüfungen	46
8. Durchschnittsleistungen aller MLP-Kühe 2010 nach MLP-Organisationen	46
9. Ergebnisse des Zuchtjahres	47
10. MLP bei Ziegen und Milchschaafen	49
11. Im TVL zugelassene anerkannte Prüfungsverfahren	50
12. Beste Leistungen in der Milchleistungsprüfung 2010	51

## Entwicklung von Fruchtbarkeits- und Reproduktionsparametern

### Zentrallabor

1. Qualitätssicherung, Geräteausstattung, Untersuchungsumfang und Methoden	54
2. Ergebnisse der Milchgüteprüfung 2010	55
3. Vorgänge im Rahmen der VO (EG) 853/2004	58
4. Ergebnisse der Harnstoff- und Acetonuntersuchungen 2010	59
5. Prüfung der automatischen Probenahmeeinrichtung in Milchsammelwagen (MSW) 2010	61

## Qualitätssicherungssystem Milch (QM Milch) in Thüringen

### Milcherzeugerberatung und Melkanlagenprüfung

1. Beratungsumfang und -inhalte	63
2. Hygienemanagement und Melkroutine	63
3. Melktechnikprüfung	64
4. Prüfung der Milchmengenmessgeräte	67

## Herdenmanagement- und Fütterungsberatung

### Zertifizierungsstelle – Ökokontrollstelle

### HIT-Regionalstelle

### Rinderkennzeichnung

## Anhang

Begriffsdefinitionen	72
Abkürzungen	72

## Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.

Sitz: Erfurt (eingetr. Amtsgericht Erfurt, Vereinsregister Nr. 470 vom 25.03.1991)

99087 Erfurt, Stotternheimer Straße 19

Tel.: (0361) 74977-0 oder 11 Fax: (0361) 7497713 Internet: [www.tvlev.de](http://www.tvlev.de)

Bankverbindung: DKB – Deutsche Kreditbank Erfurt, BLZ: 120 300 00, Konto-Nr.: 93 67 32

### Vorstand

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Vorsitzender	Herr Dr. Gerold Ditzel	Agrargen. „Rhönland“ e.G., Am Lindig, 36466 Dermbach	Telefon: (036964) 790
Stellvertreter	Herr Siegmар Letsch	Agrar e.G. Linda, Rückersdorfer Straße 1, 07580 Linda	Telefon: (036602) 23375
	Herr Silvio Reimann	Milch Land GmbH Veilsdorf, Eisfelder Straße 66, 98669 Veilsdorf, OT Schackendorf	Telefon: (03685) 68790
Mitglieder	Herr Erhard Markert	Agrargen. Reichenhausen e.G., Auf dem Elm 2, 98634 Reichenhausen	Telefon: (036946) 30205
	Frau Peggy Käferle	Agrar GmbH Mönchenholzhausen, Erfurter Straße 12, 99198 Mönchenholzhausen	Telefon: (036203) 50177
	Herr Dieter Aberth	Agrargen. Ballhausen e.G., Waidmühlenfeld, 99955 Ballhausen	Telefon: (036041) 57170
	Frau Marion Klatt	Milchwerke Thüringen GmbH, Leipziger Str. 100, 99085 Erfurt	Telefon: (0361) 5977285
	Herr Uwe Merx	Wipperdorfer Agrarges. mbH & Co. KG, Kehmstedter Weg 11, 99752 Wipperdorf	Telefon: (036338) 40783
	Herr Michael Wittig	Agrargen. Niederpöllnitz e.G., Pappelallee 7, 07570 Niederpöllnitz	Telefon: (036607) 51020
	Herr Bernhard Heerbach	Geschäftsführer TVL, Stotternheimer Straße 19, 99087 Erfurt	Telefon: (0361) 7497714

### Geschäftsführung

E-Mail-Adresse: [gf@tvlev.de](mailto:gf@tvlev.de)

Internet: [www.tvlev.de](http://www.tvlev.de)

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Geschäftsführer	Dipl.-Lw. Bernhard Heerbach	Stotternheimer Straße 19 99087 Erfurt	Telefon: (0361) 7497714 Mobil: 0163/7497714 E-Mail: <a href="mailto:b.heerbach@tvlev.de">b.heerbach@tvlev.de</a>
Stellvertreterin Qualitätsmanagementbeauftragte	Dipl. Agr. Ing. Dr. Renate Keusenhoff-Bochus	Artur-Becker-Straße 100 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 62230
Prokuristin	Dipl.-Ing. (FH) Regina Müller	Stotternheimer Straße 19 99087 Erfurt	Telefon: (0361) 7497715

### Zentrallabor, EDV und Zertifizierungsstelle Jena-Göschwitz

Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz

Postfach 62, 07724 Jena-Göschwitz

Fax: (03641) 622312

E-Mail-Adresse: [info@tvlev.de](mailto:info@tvlev.de)

Internet: [www.tvlev.de](http://www.tvlev.de)

### Zentrallabor

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Leiterin	Dipl. Agr. Ing. Dr. Renate Keusenhoff-Bochus	Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 62230 E-Mail: <a href="mailto:dr.keusenhoff-bochus@tvlev.de">dr.keusenhoff-bochus@tvlev.de</a>
Stellvertreterin	Dipl.-Ing. (FH) Evelyn Klemmer	Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 622320 E-Mail: <a href="mailto:e.klemmer@tvlev.de">e.klemmer@tvlev.de</a>

## EDV/HIT-Regionalstelle

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Leiter	Techniker für Informatik (FA) Markus Senser	Artur-Becker-Straße 100 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 622330 E-Mail: m.senser@tvlev.de
Dialogsystem/MLP/ Tierkennzeichnung/ HIT-Regionalstelle	Rinderzucht-Meister Marlene Lorbeer	Artur-Becker-Straße 100 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 622340 E-Mail: m.lorbeer@tvlev.de

## Milchleistungsprüfung

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Abteilungsleiterin	Dipl.-Agr.-Ing. Christiane Müller	Hainstraße 22 07545 Gera	Telefon: (0365) 8001719 Mobil: 0163/7497728 Fax: (0365) 8001718 E-Mail: ch.mueller@tvlev.de
Stellv. Abteilungsleiter	Staatlich geprüfter Wirtschaftler Hans-Joachim Buchberger	Stotternheimer Straße 19 99087 Erfurt	Telefon: (0361) 7497716 Mobil: 0163/7497723 Fax: (0361) 7497721 E-Mail: h.buchberger@tvlev.de

## Zertifizierungsstelle

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Leiter	Dipl.-Agr.-Ing. Ök. Thomas Schink	Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 622360 Mobil: 0163/7497706 Fax: (03641) 622339 E-mail: t.schink@tvlev.de
Stellvertreterin	Dipl.-Ing. (FH) Bettina Freitag	Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 6223661 Mobil: 0163/7497707 Fax: (03641) 622339 E-mail: tvl.freitag@web.de
Leiterin Ökokontrollstelle	Diplom-Ökotrophologin (FH) Nadja Schmidt	Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 622361 Mobil: 0163/7497730 Fax: (03641) 622312 E-mail: n.schmidt@tvlev.de

## Leistungsinspektoren Milchleistungsprüfung

 <p>Dipl.-Ing. (FH) <b>Wulf Gärtner</b> Stotternheimer Straße 19 99087 Erfurt Telefon: (0361) 7497719 Mobil: 0163/7497721 Fax: (0361) 7497713 E-Mail: w.gaertner@tvlev.de</p> <p><b>Dienstbereich</b> LK Gotha, LK Sömmerda, Kreisfreie Stadt Erfurt</p>	 <p>Staatlich geprüfter Tierzüchter <b>Manfred Myler</b> Kasseler Landstraße 2 99735 Nordhausen Telefon: (03631) 4710975 Mobil: 0163/7497716 Fax: (03631) 4710975 E-Mail: m.myler@tvlev.de</p> <p>privat: Schäferei 61 99755 Hohenstein OT Trebra Tel./Fax: (036337) 40631</p> <p><b>Dienstbereich</b> LK Eichsfeld, LK Nordhausen, Kyffhäuserkreis, Unstrut-Hainich- Kreis</p>
 <p>Agr.-Ing. <b>Gabriele Mäder</b> Oststraße 10 99444 Blankenhain Telefon: (036459) 40950 Mobil: 0163/7497715 E-Mail: g.maeder@tvlev.de</p> <p><b>Dienstbereich</b> Ilm-Kreis, LK Weimarer Land, Kreisfreie Stadt Weimar</p>	 <p>Dipl.-Agr.-Ing. <b>Günter Schlöbe</b> Klosterstraße 28 37327 Beuren Telefon: (03605) 504680 Mobil: 0163/7497722 Fax: (03605) 504680 E-Mail: g.schloebe@tvlev.de</p> <p>Telefon privat: (03605) 500830</p> <p><b>Dienstbereich</b> LK Eichsfeld</p>

Leistungsinspektoren Milchleistungsprüfung



Dipl.-Agr.-Ing.  
**Udo Greifzu**  
 An der Röthen 4  
 98617 Meiningen  
 Telefon: (03693) 467240  
 (03693) 467225  
 Mobil: 0163/7497719  
 Fax: (03693) 467234  
 E-Mail: u.greifzu@tvlev.de

**Dienstbereich**  
 LK Schmalkalden-  
 Meiningen,  
 LK Hildburghausen



Dipl.-Ing. (FH)  
**Marga Leifer**  
 Grundhof 3  
 36433 Bad Salzungen  
 Telefon: (03695) 629344  
 Mobil: 0163/7497720  
 Fax: (03693) 467234  
 E-Mail: m.leifer@tvlev.de

**Dienstbereich**  
 Wartburgkreis,  
 LK Schmalkalden-  
 Meiningen



Dipl.-Agr.-Ing.  
**Sonnhild Brunsendorf**  
 Vor dem Riedtor 7  
 99998 Bollstedt  
 Telefon: (03601) 449162  
 Fax: (03601) 449162  
 Mobil: 0163/7497718  
 E-Mail: s.brunsendorf@tvlev.de

**Dienstbereich**  
 Wartburgkreis,  
 Kreisfreie  
 Stadt Eisenach,  
 Unstrut-Hainich-  
 Kreis



Agr.-Ing.  
**Brigitte Hüfner**  
 Stadtweg 14  
 07806 Neustadt Orla  
 Telefon: (036481) 56855  
 Mobil: 0163/7497727  
 Fax: (036481) 56854  
 E-Mail: b.huefner@tvlev.de

**Dienstbereich**  
 LK Greiz,  
 Saale-Orla-Kreis

privat: Nummer 11  
 07589 Großebbersdorf  
 Telefon: (036607) 2436  
 Fax: (036607) 20320



Dipl.-Agr.-Ing.  
**Georg Seidenstücker**  
 Hainstraße 22  
 07545 Gera  
 Telefon: (0365) 8001719  
 Mobil: 0163/7497729  
 Fax: (0365) 8001718  
 E-Mail: g.seidenstuecker@tvlev.de

**Dienstbereich**  
 LK Altenburger  
 Land,  
 LK Greiz,  
 Kreisfreie Stadt  
 Gera

Milchmengen-  
 messgeräte,  
 Melktechnik-  
 prüfung



Dipl.-Agr.-Ing. (FH)  
**Uta Langebach**  
 Stadtweg 14  
 07806 Neustadt Orla  
 Telefon: (036481) 56855  
 Mobil: 0163/7497712  
 Fax: (036481) 56854  
 E-Mail: u.langebach@tvlev.de

**Dienstbereich**  
 Saale-Orla-Kreis,  
 LK Greiz



Dipl.-Agr.-Ing. (FH)  
**Karola Beierlein**  
 Artur-Becker-Straße 100  
 07745 Jena-Göschwitz  
 Telefon: (03641) 6223661  
 Mobil: 0163/7497726  
 Fax: (03641) 622339  
 E-Mail: k.beierlein@tvlev.de

**Dienstbereich**  
 Saale-Holzland-  
 Kreis,  
 Saale-Orla-Kreis



Dipl.-Agr.-Ing.  
**Cornelia Ziener**  
 Stadtweg 14  
 07806 Neustadt Orla  
 Telefon: (036481) 56855  
 Mobil: 0163/7497725  
 Fax: (036481) 56854  
 E-Mail: c.ziener@tvlev.de

**Dienstbereich**  
 LK Saalfeld-  
 Rudolstadt,  
 LK Sonneberg



Meister Rinderzucht  
**Bringfriede Gochmann**  
 Stadtweg 14  
 07806 Neustadt Orla  
 Telefon: (036481) 56855  
 Mobil: 0163/7497724  
 Fax: (036481) 56854  
 E-Mail: b.gochmann@tvlev.de

**Dienstbereich**  
 LK Greiz

Milchmengen-  
 messgeräte

Milchqualitätsberater



Leiter  
Dipl.-Agr.-Ök.  
**Rolf Manske**  
Artur-Becker-Straße 100  
07745 Jena-Göschwitz  
Telefon: (03641) 622310  
Mobil: 0163/7497703  
Fax: (03641) 622312  
  
Telefon privat: (036370) 41850  
E-Mail: r.manske@tvlev.de

**Dienstbereich**  
Milchqualitäts-  
beratung,  
Melktechnik-  
prüfung



Dipl.-Agr.-Ing.  
**Reinhild Sperber**  
Ortsstraße 16  
07407 Neusitz  
Telefon: (036743) 20998  
Mobil: 0163/7497710  
Fax: (036743) 20997  
E-Mail:  
reinhildsperber@freenet.de

**Dienstbereich**  
Milchqualitäts-  
beratung



Dipl.-Ing. (FH)  
**Christian Kästner**  
Dorfstraße 15  
99625 Battgendorf  
Telefon: (03635) 482156  
Mobil: 0163/7497717  
Fax: (03635) 401215  
E-Mail: c.kaestner@tvlev.de

**Dienstbereich**  
Milchmengen-  
messgeräte,  
Melkbarkeits-  
prüfung

Herdenmanagement- und Fütterungsberatung (TVL und LTR)

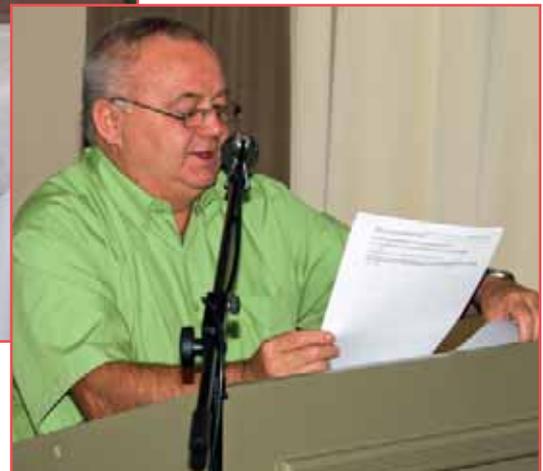


Dipl.-Agr.-Ing.  
**Dr. Ute Philipp**  
An der Röthen 4  
98617 Meiningen  
Telefon: (03693) 467227  
Mobil: 0163/7497738  
Fax: (03693) 467234  
E-Mail: dr.philipp@tvlev.de



Die Mitglieder des Betriebsrates des TVL  
(v.l.n.r. Frau Hopp, Herr Buchberger, Herr Greifzu,  
Herr Seidenstücker, Frau Beierlein)

Unser Geschäftsführer,  
B. Heerbach, beim Vor-  
trag anlässlich der Beleg-  
schaftsversammlung des  
TVL in Luisenthal



## Aufgaben des TVL

<p><b>Milchleistungsprüfung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation/Durchführung der MLP bei 99 % der Thüringer Kühe sowie bei Schafen und Ziegen</li> </ul>
<p><b>Güteprüfung der Anlieferungsmilch</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchung und Bewertung der an Thüringer Molkereien gelieferten Kuh- und Ziegenmilch</li> </ul>
<p><b>Kennzeichnung von Rindern und Registrierung von Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regionalstelle HIT</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuteilung, Versand und Verwaltung der Ohrmarken für Rinder</li> <li>• Geburtsanzeige, Rinderpass, Verbringungsanmeldung, Schlachtmeldung und Archivierung</li> <li>• Stichtags- und Verbringungsanmeldung bei Schweinen, Schafen und Ziegen</li> </ul>
<p><b>Beratung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Milchqualitätsberatung</li> <li>• Herdenmanagement- und Fütterungsberatung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keimzahl-, Zellzahl-, Hemmstoff-, Gefrierpunktberatungen</li> <li>• Hygienemanagement und Melkroutine</li> <li>• Melker- und Mitarbeiterschulungen</li> <li>• Melktechnikprüfung einschließlich Neuanlagenprüfung</li> <li>• Organisation und Durchführung des Qualitätssicherungssystems Milch (QM Milch) in Thüringen</li> <li>• Komplexe unabhängige Betriebsberatungen zu Herden- und Fruchtbarkeitsmanagement, Futtererzeugung, Fütterungsstrategien, Rationsgestaltung</li> </ul>
<p><b>Zertifizierungsstelle</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neutrale Kontrolle der Etikettierung von Rindfleisch und Rindfleischerzeugnissen</li> <li>• Neutrale Kontrolle von Qualitätssicherungssystemen in Landwirtschaftsbetrieben (z.B. QS, EUREPGAP, BQM)</li> <li>• Kontrollstelle des ökologischen Landbaus</li> </ul>
<p><b>Kontroll- und Beratungsringe</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schweinekontroll- und Beratungsring</li> <li>• Rindermastkontroll- und Beratungsring</li> <li>• Lämmerkontroll- und Beratungsring</li> </ul>
<p><b>Sonstige Serviceleistungen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchung von Milch als Sonderproben</li> <li>• Bereitstellung des Fütterungskontrollberichtes aus Tankmilchproben</li> <li>• Überprüfung stationärer und mobiler Milchmengenmessgeräte</li> <li>• Überprüfung der Probenahmegeräte in Milchsammelwagen</li> <li>• Bereitstellung von MLP-Proben zur Leukose- und Brucelloseuntersuchung</li> <li>• Melkbarkeitsprüfungen im Auftrag von Rinderzuchtverbänden</li> </ul>

## Ergebnisse 2010 auf einen Blick (10/09 bis 09/10)

<b>Mitglieder</b>	gesamt 681 Mitglieder dav. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 414 MLP-Betriebe Kühe</li> <li>• 21 MLP-Betriebe Ziegen/Schafe</li> <li>• 39 Betriebe im Rindermastkontrollring</li> <li>• 87 Betriebe im Schweinekontrollring</li> <li>• 104 Betriebe im Kontrollring für Mastlämmer</li> <li>• 5 Molkereien</li> <li>• 11 Erzeugergemeinschaften und Zuchtverbände</li> </ul>
<b>Milchleistungsprüfung</b>	111.163 Milchkühe im Ø des Prüffjahres 2010 99 % Prüfdichte 264 A+B-Kühe je Mitgliedsbetrieb
<b>Ergebnisse im Prüffjahr 2010</b>	109.196 A+B-Kühe 8.964 Milch-kg 4,03 % Fett                      361 Fett-kg 3,38 % Eiweiß                    303 Eiweiß-kg
± zum Vorjahr	+ 148 Milch-kg – 0,02 % Fett                      + 4 Fett-kg – 0,01 % Eiweiß                    + 4 Eiweiß-kg
<b>Milchgüteprüfung</b>	durchschnittlich 430 Lieferanten
<b>Ergebnisse im Prüffjahr 2010</b>	4,11 % Fett 3,39 % Eiweiß 16.000 Keime je ml 226.000 Zellen je ml 99,0 % Güteklasse 1
± zum Vorjahr	– 0,02 % Fett – 0,01 % Eiweiß ± 0.000 Keime je ml – 5.000 Zellen je ml – 0,01 % Güteklasse 1

## Aufgaben des LTR

Der Landesverband Thüringer Rinderzüchter ist die Zucht- und Handelsorganisation der Rinderzüchter und -halter im Freistaat Thüringen und nimmt als Genossenschaft folgende Aufgaben wahr:

<b>Herdbuchstelle</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herdbuchführung für Milch- und Fleischrinder, bei Milchrindern sind Deutsche Holsteins der Farbrichtung Schwarzbunt größter Rasseblock mit hoher Kontroll- und Herdbuchdichte (80 %),</li> <li>• außerdem Haltung und züchterische Bearbeitung von rotbunten Holsteins, Fleckvieh in Doppelnutzung, Jersey und Braunvieh</li> </ul>
<b>Durchführung des Thüringer Zuchtprogramms</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Testung von jährlich ca. 50 schwarzbunten Bullen,</li> <li>• gemeinsamer Testeinsatz von 30 % der Bullen mit hessischem Kooperationspartner ZBH in beiden Zuchtgebieten,</li> <li>• Organisation des Embryotransfer</li> </ul>
<b>Bullenaufzucht-, Wartebullenhaltung sowie Haltung zuchtwertgeprüfter Vererber für Thüringen und Hessen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufzucht der Bullen in der Bullenaufzuchtstation Nordhausen,</li> <li>• Körung,</li> <li>• Besamungsbullenstation Erfurt: ca. 200 Wartebullen- und Vererberplätze</li> </ul>
<b>Spermaproduktion und -lagerung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktionslabor: Gewinnung der Ejakulate, Herstellung von Tiefgefriersperma und Konfektionierung bei höchster Qualitätssicherung,</li> <li>• Spermadepot: Lagerung der Spermaportionen und Organisation der Logistik innerhalb Thüringens sowie ins In- und Ausland</li> </ul>
<b>Insemination</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung der künstlichen Besamung als Serviceleistung für unsere Mitgliedsbetriebe über verbandseigene Besamungstechniker</li> </ul>
<b>Anpaarungsberatung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• konventionelle und computergestützte (BAP des VIT) Bullenauswahl sowie Spermaverkauf</li> </ul>
<b>Partner im Verbund TopQ</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenschluss der fünf Verbände LTR, RSA, RUW, WEU und ZBH mit Kernpunkt gemeinsames Zuchtprogramm-TopQ, einem der weltweit größten HF-Programme, Ziel: Spermaangebot für die Mitgliedsbetriebe auf international höchstem genetischen Niveau, gemeinsame Bullenkataloge, Messeauftritte und Werbekampagnen</li> </ul>
<b>Fleischrindzucht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• züchterische Betreuung von 16 Rassen,</li> <li>• Mitwirkung bei der stationären Eigenleistungsprüfung,</li> <li>• Organisation der Feldprüfung,</li> <li>• zweimal jährlich Auktionen von Fleischrindbullen für den natürlichen Deckakt in Reinzucht und Kreuzung</li> </ul>
<b>Zucht- und Nutztierhandel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordinierung von Angebot und Nachfrage von Zuchttieren, Mastkälbern, Absetzern und Schlachttieren,</li> <li>• Vermittlung,</li> <li>• züchterische, veterinär- und zootechnische sowie organisatorische Beratung,</li> <li>• Geschäftsabwicklung in Kommission, Organisation und Durchführung von Absatzveranstaltungen (Auktionen) für FR-Deckbullen und Absetzer,</li> <li>• Export von Zuchtrindern nach Europa und Drittländer</li> </ul>

### Organisation und Beschickung von Tierschauen der Milch- und Fleischrinder, Nachzuchtschauen und Absatzveranstaltungen

Sämtliche Aufgaben werden über die zugehörigen Abteilungen koordiniert und vom regional organisierten Außendienst, der erster Ansprechpartner für die Mitgliedsbetriebe ist, umfassend vor Ort ausgeführt.

## 1. Landesergebnisse im Überblick

Tabelle 1: Jahresleistungen der A+B-Kühe

Jahr	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	HB-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
2000	132.847	7.203	4,26	307	3,44	248	112.889	7.297	4,26	311	3,44	251
2001	127.712	7.559	4,19	317	3,41	258	108.957	7.668	4,19	321	3,42	262
2002	122.094	7.760	4,16	323	3,41	265	104.924	7.867	4,14	326	3,41	268
2003	120.872	7.933	4,10	325	3,40	270	106.317	8.036	4,08	328	3,40	273
2004	118.365	7.972	4,15	331	3,41	272	104.922	8.064	4,14	334	3,41	275
2005	117.258	8.332	4,08	340	3,40	283	101.398	8.433	4,09	345	3,40	287
2006	113.888	8.512	4,06	346	3,38	288	98.343	8.610	4,07	350	3,38	291
2007	111.854	8.633	4,08	352	3,39	293	97.055	8.728	4,08	356	3,39	296
2008	114.315	8.646	4,07	352	3,38	292	98.819	8.759	4,06	356	3,38	296
2009	112.553	8.816	4,05	357	3,39	299	98.173	8.931	4,04	361	3,39	303
<b>2010</b>	<b>109.196</b>	<b>8.964</b>	<b>4,03</b>	<b>361</b>	<b>3,38</b>	<b>303</b>	<b>95.920</b>	<b>9.080</b>	<b>4,02</b>	<b>365</b>	<b>3,38</b>	<b>307</b>
+/- z.Vj.	-3.357	148	-0,02	4	-0,01	4	-2.253	149	-0,02	4	-0,01	4

Tabelle 2: 305-Tage-Laktationsleistungen

Jahr	1. Lakt.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	Alle Lakt.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
2000	40.378	6.615	4,19	277	3,42	226	108.575	7.126	4,24	302	3,41	243
2001	39.304	7.064	4,06	287	3,38	239	102.923	7.588	4,15	315	3,40	258
2002	37.791	7.209	4,05	292	3,38	244	98.888	7.817	4,11	321	3,38	264
2003	37.848	7.281	4,01	292	3,39	247	98.093	7.953	4,06	323	3,37	268
2004	37.300	7.479	3,97	297	3,37	252	96.304	8.091	4,04	327	3,36	272
2005	36.349	7.677	3,99	306	3,36	258	94.758	8.301	4,06	337	3,36	279
2006	35.441	7.856	3,95	310	3,37	265	91.470	8.586	3,99	343	3,35	288
2007	34.772	7.951	3,97	316	3,35	266	89.716	8.706	4,00	348	3,34	291
2008	36.372	7.905	4,00	316	3,36	266	91.845	8.715	4,02	350	3,35	292
2009	34.799	7.996	3,95	316	3,35	268	91.185	8.812	3,99	352	3,35	295
<b>2010</b>	<b>33.177</b>	<b>8.126</b>	<b>3,93</b>	<b>319</b>	<b>3,35</b>	<b>272</b>	<b>89.084</b>	<b>8.938</b>	<b>3,97</b>	<b>355</b>	<b>3,35</b>	<b>299</b>
+/- z.Vj.	-1.622	130	-0,02	3	0,00	4	-2.101	126	-0,02	3	0,00	4

Tabelle 3: Jahresleistungen der A+B-Kühe aller in Thüringen gehaltenen Rassen

Rasse	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
SBT	100.027,1	9.061	4,02	364	3,38	306	670
RBT	2.660,8	8.150	4,16	339	3,39	276	615
JER	22,0	6.157	5,59	344	3,96	244	588
BV	29,6	6.183	4,30	266	3,62	224	490
RVA/RV	15,2	5.975	4,65	278	3,48	208	486
RDN	3,3	5.565	4,94	275	3,41	190	465
DSB	10,0	7.075	4,40	311	3,46	245	556
FL	657,0	6.638	4,25	282	3,42	227	509
GV	0,5	6.355	4,31	274	3,12	198	472
SON	3.057,0	8.115	4,07	330	3,38	274	604
XFM	759,8	7.654	4,12	315	3,40	260	575
XMM	1.953,2	7.878	4,19	330	3,44	271	601
<b>Thüringen</b>	<b>109.195,5</b>	<b>8.964</b>	<b>4,03</b>	<b>361</b>	<b>3,38</b>	<b>303</b>	<b>664</b>

Tabelle 4: Jahresleistungen der A+B-Herdbuchkühe nach Rassen – LTR

Rasse	Anzahl	z. Vorj.	M-kg	z. Vorj.	F-%	F-kg	z. Vorj.	E-%	E-kg	z. Vorj.	FE-kg	z. Vorj.
SBT	92.557	-1.991	9.113	155	4,02	366	4	3,38	308	5	674	9
RBT	2.396	-12	8.240	15	4,15	342	-2	3,39	279	0	621	-2
FV	574	24	6.607	1	4,24	280	2	3,42	226	-3	506	-1
JER	14	-5	7.145	483	5,61	401	21	3,99	285	22	686	43
BV	30	-6	6.107	1.159	4,31	263	50	3,64	222	39	485	89
RVA	164	-5	7.403	4	4,74	351	4	3,78	280	3	631	7
LTR (HB)	95.786	-2.016	9.071	150	4,02	365	4	3,37	306	4	671	8

**Tabelle 5: Laktationsleistungen – Herdbuchkühe nach Rassen – LTR**  
**1. Laktation**

Rasse	Anzahl	z. Vorj.	M-kg	z. Vorj.	F-%	F-kg	z. Vorj.	E-%	E-kg	z. Vorj.	FE-kg	z. Vorj.
SBT	28.030	-1.101	8.260	146	3,92	324	5	3,35	277	5	601	10
RBT	691	-30	7.500	147	4,07	305	2	3,39	254	5	559	7
FV	140	-13	5.878	-252	4,24	249	-9	3,44	202	-11	451	-20
RVA	55	14	6.217	213	4,76	296	23	3,73	232	7	528	30
LTR	28.931	-1.158	8.225	145	3,93	323	4	3,36	276	5	599	9

**alle Laktationen**

Rasse	Anzahl	z. Vorj.	M-kg	z. Vorj.	F-%	F-kg	z. Vorj.	E-%	E-kg	z. Vorj.	FE-kg	z. Vorj.
SBT	75.890	-905	9.093	128	3,97	361	4	3,34	304	4	665	8
RBT	2.016	60	8.282	103	4,12	341	3	3,36	278	3	619	6
FV	455	-2	6.520	66	4,17	272	3	3,42	223	0	495	3
JER	13	-4	6.737	624	5,55	374	24	3,9	263	21	637	45
BV	22	-4	5.935	152	4,33	257	6	3,69	219	6	476	12
RVA	154	16	6.972	181	4,68	326	8	3,73	260	3	586	11
LTR	78.587	-860	9.051	127	3,97	359	3	3,34	302	3	661	6

**Tabelle 6: Jahresleistung der ganzjährig geprüften Betriebe nach Bestandsgrößen und Rassen Schwarzbunte**

Bestandsgröße (Kühe)	Betriebe	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
1 – 9,9	9	55	6.451	4,39	283	3,39	219
10 – 19,9	12	195	6.728	4,22	284	3,39	228
20 – 29,9	11	279	6.836	4,36	298	3,34	228
30 – 39,9	13	466	7.192	4,13	297	3,32	239
40 – 59,9	28	1.354	8.111	4,18	339	3,37	273
60 – 79,9	21	1.451	7.893	4,05	320	3,41	269
80 – 99,9	15	1.342	8.505	4,00	340	3,39	288
100 – 199,9	56	8.696	8.708	4,06	354	3,38	294
200 – 499,9	119	38.215	8.991	4,04	363	3,39	305
500 – 999,9	47	31.665	9.274	3,98	369	3,36	312
>1000	18	22.602	9.012	4,05	365	3,36	303
<b>Gesamt</b>	<b>349</b>	<b>106.320</b>	<b>9.005</b>	<b>4,03</b>	<b>363</b>	<b>3,38</b>	<b>304</b>

**Rotbunte**

Bestandsgröße (Kühe)	Betriebe	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
1 – 9,9	2	12	8.514	4,13	352	3,30	281
10 – 19,9	2	26	8.839	3,98	352	3,31	293
20 – 29,9	1	26	7.009	4,02	282	3,25	228
40 – 59,9	3	130	6.915	4,48	310	3,41	236
60 – 79,9	1	66	8.113	4,92	399	3,64	295
<b>Gesamt</b>	<b>9</b>	<b>260</b>	<b>7.495</b>	<b>4,48</b>	<b>336</b>	<b>3,44</b>	<b>258</b>

**Fleckvieh**

Bestandsgröße (Kühe)	Betriebe	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
1 – 9,9	2	8	6.269	4,31	270	3,45	216
10 – 19,9	2	35	5.170	4,35	225	3,35	173
20 – 29,9	2	51	5.927	4,18	248	3,22	191
30 – 39,9	2	69	6.240	4,42	276	3,49	218
40 – 59,9	6	316	7.015	4,21	295	3,44	241
60 – 79,9	1	62	6.399	4,59	294	3,30	211
<b>Gesamt</b>	<b>15</b>	<b>542</b>	<b>6.611</b>	<b>4,28</b>	<b>283</b>	<b>3,40</b>	<b>225</b>

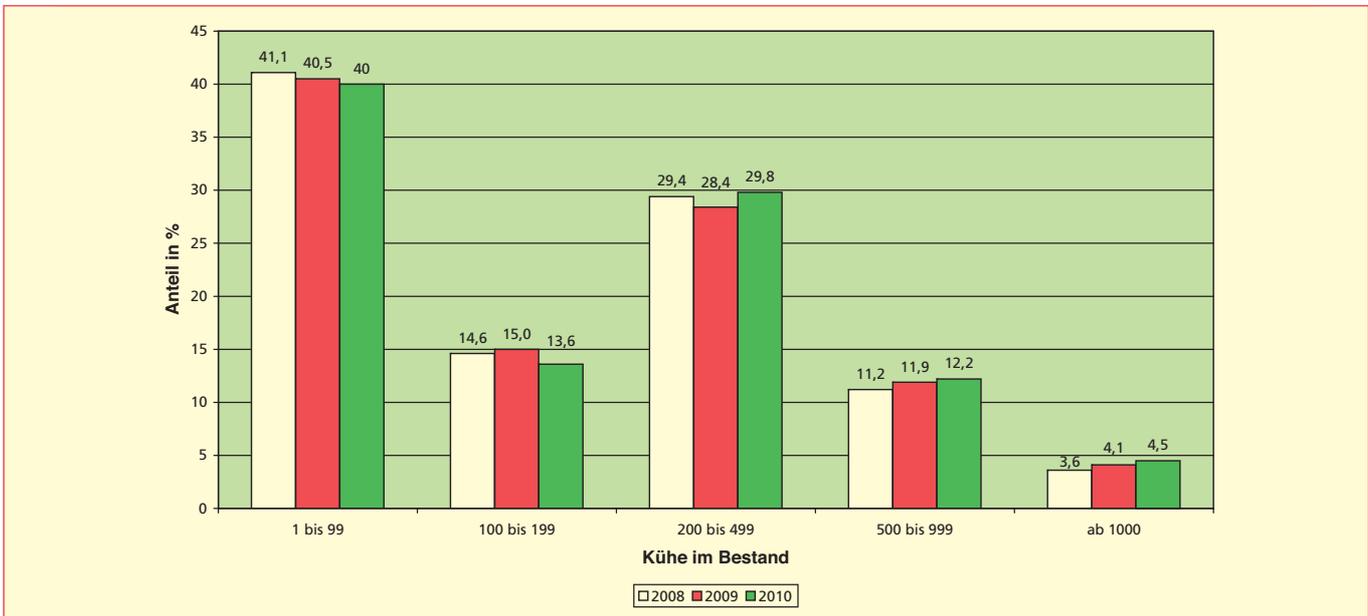
Tabelle 7: 305-Tage-Leistungen nach Laktationen

La	% Lakt.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	abs.	F+E-kg rel. z. 1. La	ZKZ/ EKA
1	37,2	8.126	3,93	319	3,35	272	591		
2	28,2	9.354	3,96	370	3,35	313	683	115,6	412
3	18,0	9.600	4,02	386	3,32	319	705	119,3	411
4	9,2	9.522	4,05	386	3,32	316	702	118,8	414
5	4,5	9.363	4,05	379	3,31	310	689	116,6	416
6	1,8	8.965	4,05	363	3,30	296	659	111,5	416
7	0,7	8.495	4,16	353	3,31	281	634	107,3	420
8	0,2	8.157	4,24	346	3,31	270	616	104,2	419
9	0,1	7.757	4,11	319	3,29	255	574	97,1	425
>10	0,1	7.057	4,45	314	3,34	236	550	93,1	424
ges.	3,6	8.938	3,97	355	3,35	299	654		

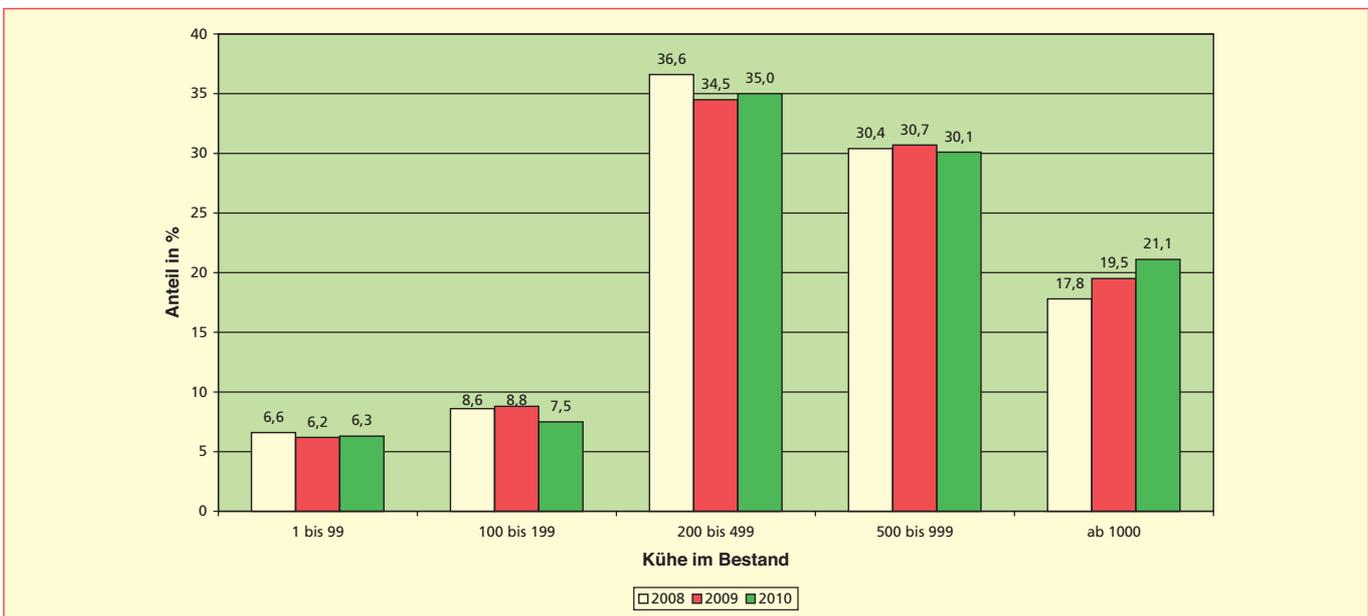
Tabelle 8: Laktationsstruktur der Kühe (Bestand per 30.09.2010)

Anzahl Lakt.	bis 1,0	> 1,0–2,0	> 2,0–3,0	> 3,0–4,0	> 4,0–5,0	> 5,0
% Kühe	37,1	27,5	17,9	9,6	4,6	3,2

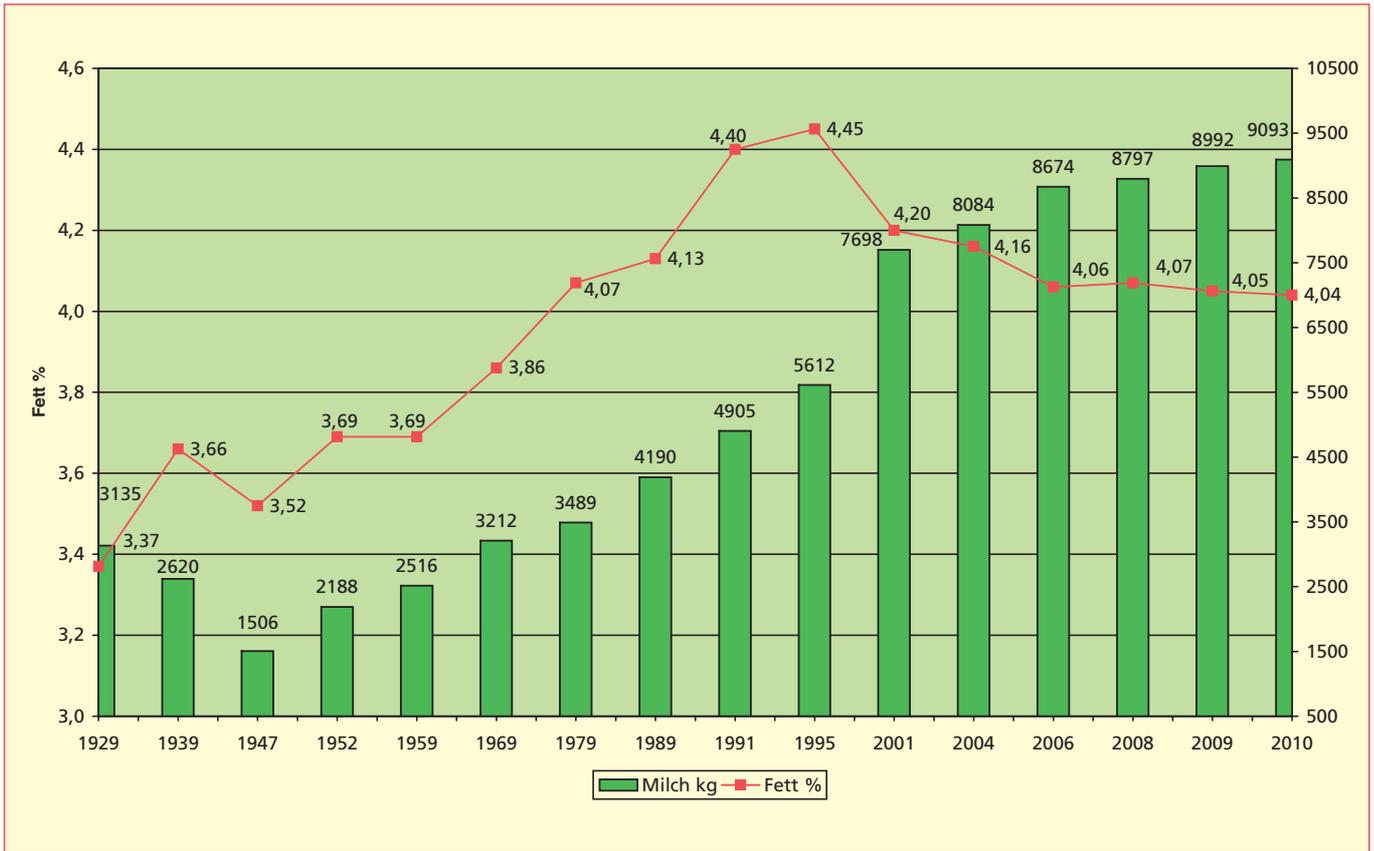
Prozentuale Verteilung der Mitgliedsbetriebe des TVL nach Herdengrößen



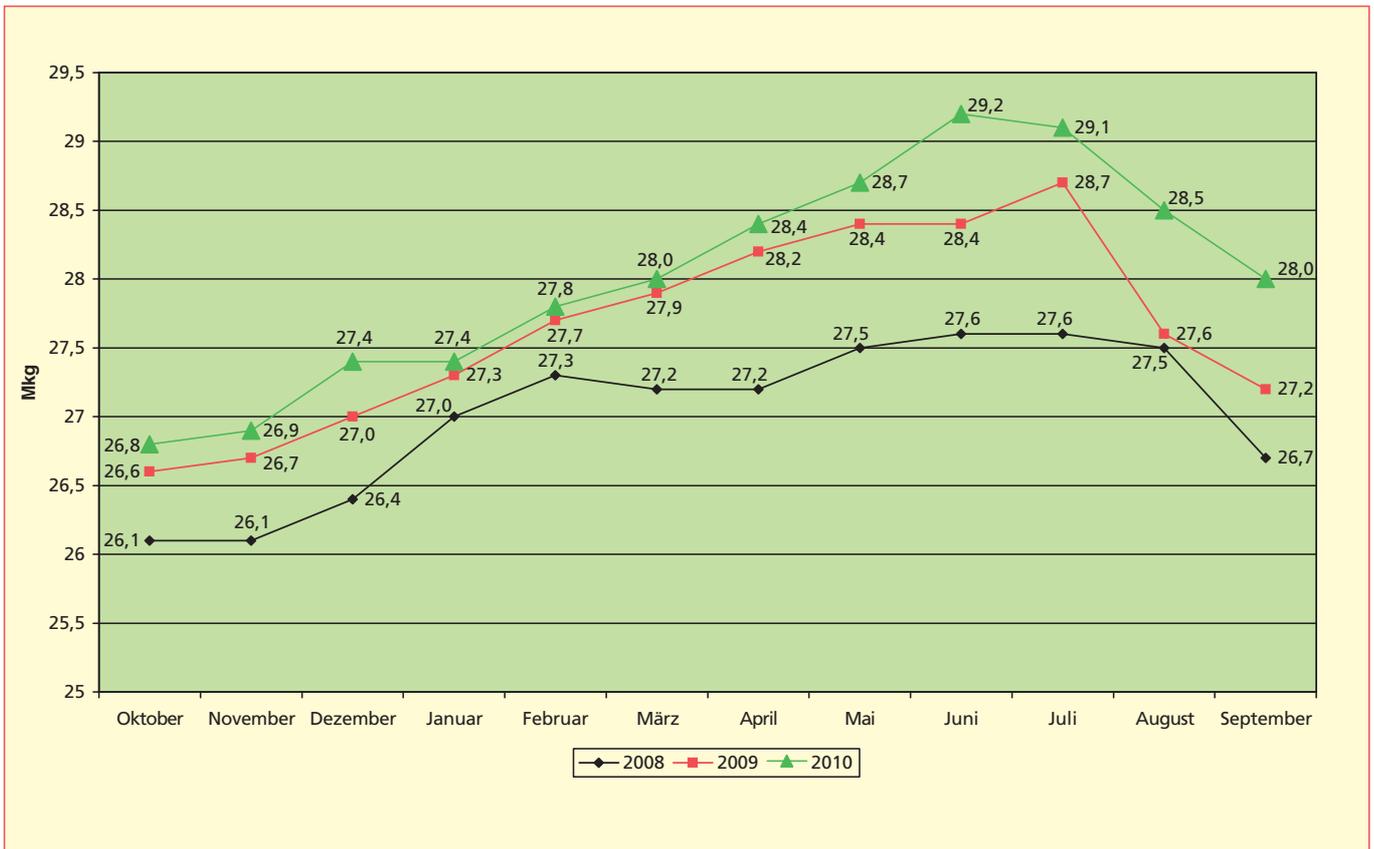
Prozentuale Verteilung der MLP-Kühe nach Herdengrößen



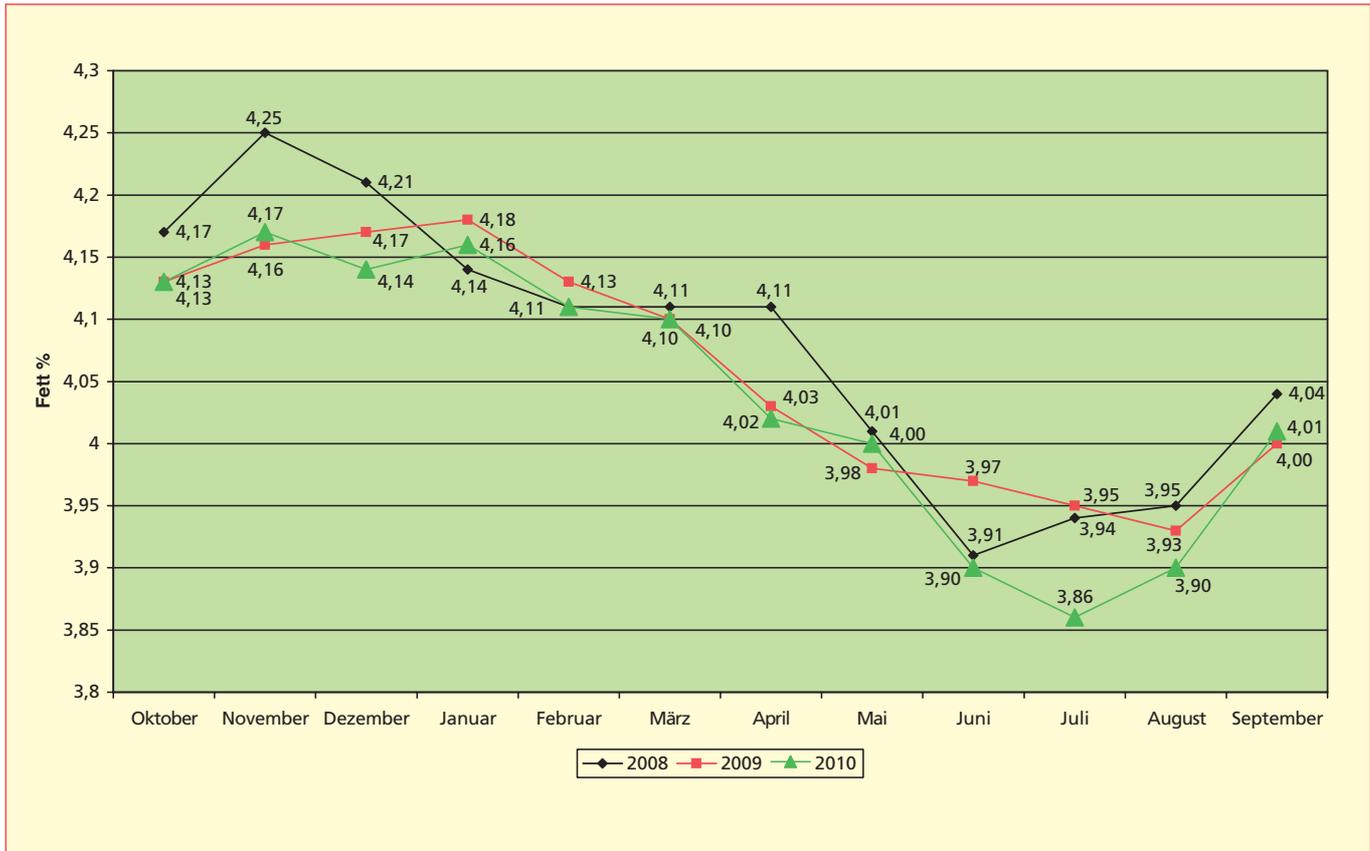
Leistungsentwicklung ganzjährig geprüfter Kühe (A-Kühe) in Thüringen seit 1929



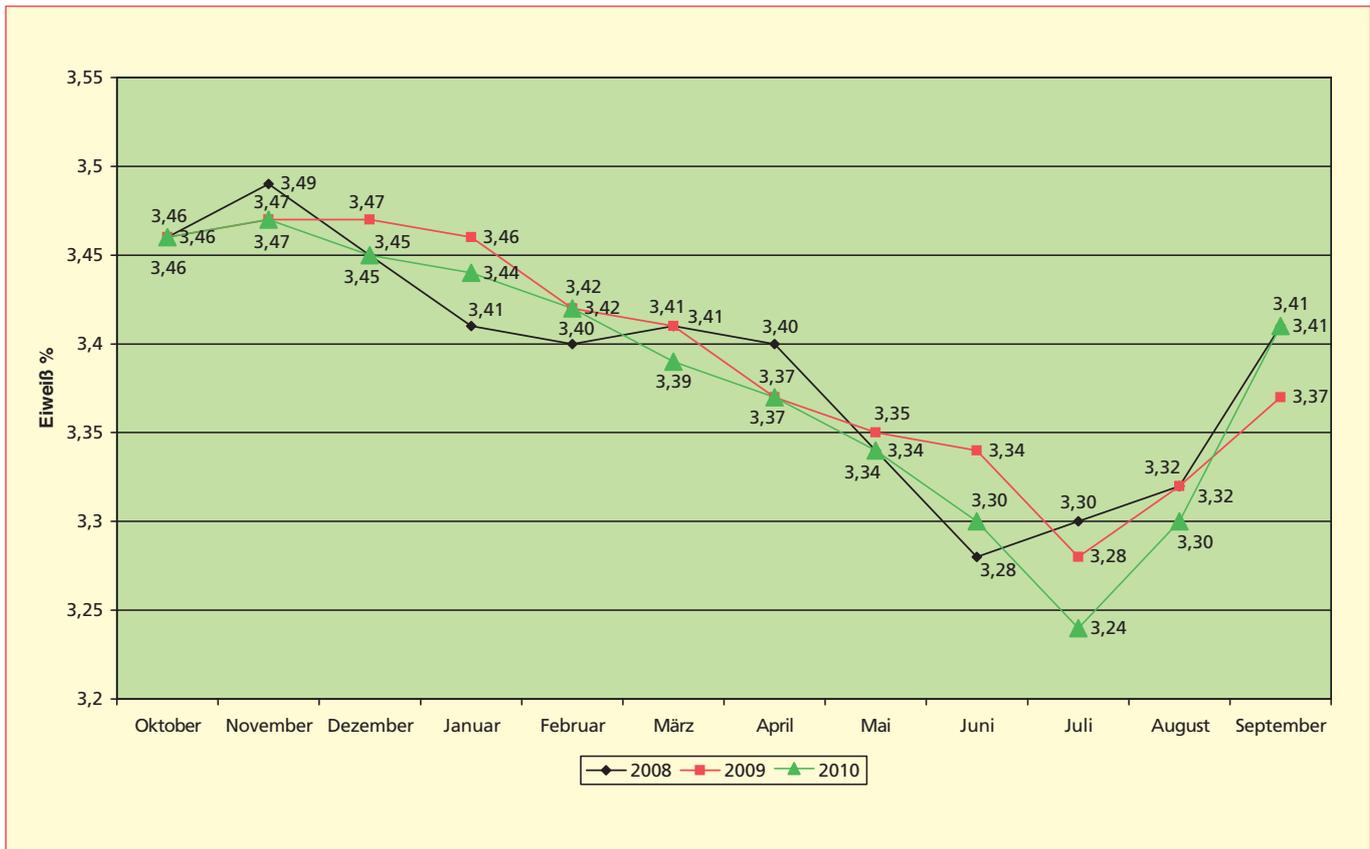
Melkdurchschnitt der A+B-Kühe



Entwicklung des Fettgehaltes in der MLP (A+B-Kühe)



Entwicklung des Eiweißgehaltes in der MLP (A+B-Kühe)



## 2. Jahresleistungen

**Tabelle 9: Jahresleistungen der A+B-Kühe nach Kreisen**

Kreis	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
KrfSt. Erfurt	716,2	8.799	4,21	370	3,39	298	668
KrfSt. Gera	405,3	9.897	3,95	391	3,38	335	726
KrfSt. Weimar	161,7	8.808	4,03	355	3,39	299	654
KrfSt. Eisenach	704,3	8.297	4,30	357	3,40	282	639
Lkr. Eichsfeld	6.924,0	8.836	3,96	350	3,42	302	652
Lkr. Nordhausen	4.273,2	9.665	3,98	385	3,36	325	710
Wartburg-Krs.	10.212,2	8.468	4,10	347	3,40	288	635
U.-Hainichkr.	5.265,6	8.966	3,98	357	3,36	301	658
Kyffhäus.-Krs.	2.316,2	9.866	3,87	382	3,44	339	721
Lkr. Schmalk. M.	7.036,6	8.409	4,04	340	3,39	285	625
Lkr. Gotha	4.779,2	9.093	3,98	362	3,34	304	666
Lkr. Sömmerda	4.459,8	9.584	4,01	384	3,36	322	706
Lkr. Hildburgh.	6.518,0	9.121	4,01	366	3,30	301	667
Ilmkreis	3.184,8	9.023	4,20	379	3,45	311	690
Lkr. Weimar	6.299,4	9.030	4,01	362	3,33	301	663
Lkr. Sonneberg	2.623,6	8.567	3,96	339	3,35	287	626
Lkr. Saalfeld-R.	5.618,7	8.948	4,02	360	3,33	298	658
Holzland-Krs.	7.096,6	8.309	4,06	337	3,41	283	620
Saale-Orla-Krs.	13.489,1	9.232	4,05	374	3,38	312	686
Lkr. Greiz	12.215,7	9.144	4,05	370	3,37	308	678
Lkr. Altenburg	4.895,2	8.963	4,03	361	3,40	305	666
<b>Thüringen</b>	<b>109.195,5</b>	<b>8.964</b>	<b>4,03</b>	<b>361</b>	<b>3,38</b>	<b>303</b>	<b>664</b>

**Tabelle 10: Die 100 besten ganzjährig geprüften Betriebe (A+B-Kühe) nach Fett + Eiweiß-kg geordnet**

lfd. Nr.	Betrieb	Krs.	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1.	Agrargen. Kauern	GRZ	HB	380,9	11.750	3,97	466	3,34	392	858
2.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	HB	765,5	11.523	3,96	456	3,39	391	847
3.	Agrarprod. Görsbach	NDH	HB	310,9	11.814	3,72	439	3,32	392	831
4.	Horn, T./Trebnitz	G	HB	43,9	10.924	4,20	459	3,34	365	824
5.	Th. LPV GmbH Buttstedt	AP	HB	393,7	12.004	3,56	427	3,29	395	822
6.	Agrargen. Westerengel	KYF	HB	750,8	11.130	3,89	433	3,45	384	817
7.	Landw. GmbH Körner	UH	HB	535,3	11.283	3,89	439	3,26	368	807
8.	R.+Pf.-hof Köber Merkend.	GRZ		111,2	11.290	3,83	432	3,30	373	805
9.	GbR Gerbothe-Wiesner Hohenst.	NDH	HB	110,5	10.923	3,91	427	3,36	367	794
10.	Landgen. Oppurg	SOK	HB	534,1	10.527	4,10	432	3,38	356	788
11.	Güterverw. Rothenacker	SOK	HB	829,5	10.819	3,90	422	3,35	362	784
12.	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK	HB	362,1	10.425	4,10	427	3,42	357	784
13.	Agrargen. Diedorf	UH	HB	204,0	10.462	4,09	428	3,37	353	781
14.	RWF Wolferschwenda	KYF	HB	152,5	10.643	3,92	417	3,41	363	780
15.	Agrar GmbH Andisleben	SÖM	HB	635,2	10.566	4,04	427	3,33	352	779
16.	GbR Schneider/Apolda	AP	HB	244,8	10.572	4,04	427	3,29	348	775
17.	GmbH Wolframshausen	NDH	HB	365,7	11.151	3,68	410	3,26	363	773
18.	Pamil GmbH Pahren	GRZ	HB	184,8	10.678	3,90	416	3,33	356	772
19.	GbR Auleben Milchprod.	NDH	HB	377,3	9.797	4,28	419	3,58	351	770
20.	GbR Dienstedt	IK	HB	683,8	9.681	4,41	427	3,54	343	770
21.	Agrarges. Griesheim mbH	IK	HB	761,2	10.134	4,18	424	3,39	344	768
22.	Gut Wipperdorf Milchpr.	NDH	HB	456,4	10.293	3,94	406	3,51	361	767
23.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	HB	843,8	10.386	4,01	416	3,34	347	763
24.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	HB	1.004,3	9.857	4,35	429	3,39	334	763
25.	Agrargen. Eckolstädt	AP	HB	241,3	9.809	4,30	422	3,48	341	763
26.	Agrargen. Großenstein	GRZ	HB	172,4	10.088	4,17	421	3,37	340	761
27.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	HB	566,6	10.641	3,85	410	3,21	342	752
28.	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK	HB	387,7	10.062	3,96	398	3,49	351	749
29.	Agrar GmbH Pahren	GRZ	HB	357,7	10.486	3,81	399	3,33	349	748
30.	Agrar GmbH Markersdorf	GRZ	HB	205,1	10.499	3,82	401	3,30	346	747
31.	Agrargen. Queienfeld	SM	HB	340,4	10.194	3,96	404	3,36	343	747
32.	Agrarhof Wernburg	SOK	HB	155,4	10.055	4,12	414	3,28	330	744
33.	LW-Prod. GmbH Rappelsdorf	HBN	HB	656,1	10.400	3,94	410	3,20	333	743

## Fortsetzung Tabelle 10:

lfd. Nr.	Betrieb	Krs.	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
34.	Kullmann GbR Breitenholz	EIC	HB	63,1	9.513	4,38	417	3,43	326	743
35.	Milch GmbH Oberellen	WAK	HB	417,9	9.808	4,10	402	3,47	340	742
36.	Agrargen. Köckritz	GRZ	HB	402,7	9.805	4,19	411	3,38	331	742
37.	Flach, H./Büna	GRZ	HB	36,7	9.971	3,92	391	3,51	350	741
38.	Agrargen. Oberlemnitz	SOK	HB	428,8	10.030	4,01	402	3,36	337	739
39.	Landw. Erz.-gem.Röppisch	SOK	HB	147,8	9.644	4,29	414	3,37	325	739
40.	Landw. Unt. Neundorf	SOK	HB	378,4	9.984	3,91	390	3,47	346	736
41.	Agrargen. Rückersdorf	GRZ	HB	382,1	9.685	4,16	403	3,44	333	736
42.	Agrar GmbH Remda	SLF	HB	260,9	9.481	4,25	403	3,51	333	736
43.	AGROMA Kalteneber	EIC	HB	168,0	8.535	5,12	437	3,50	299	736
44.	Landw. AG Oettersdorf	SOK	HB	1.218,0	10.175	3,87	394	3,35	341	735
45.	BEAG Bad Langensalza	WAK	HB	321,8	10.059	3,95	397	3,34	336	733
46.	Agrarprod. Urbach GmbH	NDH	HB	320,5	9.902	4,04	400	3,36	333	733
47.	Agrargen. Trebnitz e.G.	G	HB	176,0	9.940	3,95	393	3,40	338	731
48.	Gentsch Hof/Pöhla	ABG	HB	94,8	9.758	4,17	407	3,32	324	731
49.	Agrargen. Martinroda	WAK	HB	229,5	9.755	4,13	403	3,36	328	731
50.	Agrargen. Rüdersdorf	GRZ	HB	500,5	9.998	3,90	390	3,40	340	730
51.	Agrar GmbH Oberböhmisd.	SOK	HB	197,4	9.432	4,30	406	3,42	323	729
52.	Agrargen. Kirchheilingen	UH	HB	518,4	10.375	3,65	379	3,35	348	727
53.	Agrargen. Ballhausen	UH	HB	407,1	9.901	4,00	396	3,34	331	727
54.	Agrargen. Friedelshausen	SM	HB	306,3	9.594	4,07	390	3,49	335	725
55.	Agrarprod. Ludwigshof	SOK	HB	1.018,5	9.351	4,32	404	3,43	321	725
56.	Agra-Milch Frohdorf	SÖM	HB	1.211,4	9.728	4,07	396	3,37	328	724
57.	Lenz, D./Ratscher	HBN		7,2	9.341	4,28	400	3,45	322	722
58.	Diel, T./Borbels	WAK	HB	37,7	10.222	3,76	384	3,30	337	721
59.	Tierzuchtgen. Behrungen	SM	HB	270,6	9.482	4,12	391	3,45	327	718
60.	Werner-Maulhardt/Hundesh.	EIC	HB	97,3	9.333	4,17	389	3,51	328	717
61.	Agrargen. e.G. Weisbach	SOK	HB	231,2	9.480	4,11	390	3,44	326	716
62.	ABRI-AG Wingerode	EIC	HB	140,1	9.460	4,06	384	3,50	331	715
63.	HERO GmbH Herrmannsacker	NDH	HB	274,7	9.501	4,18	397	3,32	315	712
64.	Agrargen. Isseroda	AP	HB	75,9	9.983	3,66	365	3,47	346	711
65.	Agrar GmbH Großgeschwenda	SLF	HB	641,9	10.105	3,76	380	3,27	330	710
66.	Lever AG Heiligenstadt	EIC	HB	345,6	9.592	3,84	368	3,57	342	710
67.	GbR Schwabhausen	GTH	HB	1.080,7	9.509	4,09	389	3,38	321	710
68.	Agrofarm Knau	SOK	HB	377,8	9.471	4,10	388	3,39	321	709
69.	Erzeugergen. Kromsdorf	AP	HB	232,0	9.306	4,20	391	3,42	318	709
70.	Agrargen. Kirschkau	SOK	HB	175,7	9.369	4,17	391	3,37	316	707
71.	Lückert, I.+P./Unteralba	WAK	HB	42,1	8.913	4,49	400	3,42	305	705
72.	Huber GbR Göschitz	SOK	HB	76,2	9.749	4,01	391	3,21	313	704
73.	Kuhn, T./Grünberg	ABG	HB	64,8	9.207	4,16	383	3,49	321	704
74.	Agrargen. Buchh.-Crossen	SHK	HB	506,7	9.528	3,91	373	3,46	330	703
75.	GbR Wolsch. Geilert/Zickra	GRZ	HB	64,5	9.528	3,82	364	3,56	339	703
76.	Agrargen. Niederorschel	EIC	HB	477,2	9.350	4,03	377	3,49	326	703
77.	Kirchner, A./Friedelshn.	SM	HB	42,1	9.050	4,39	397	3,38	306	703
78.	Radke, D.+P./Kaltohmfeld	EIC	HB	88,7	9.421	4,12	388	3,33	314	702
79.	Agrargen. Friesau	SOK	HB	367,2	9.297	4,11	382	3,44	320	702
80.	Agrargen. Dobitschen	ABG	HB	217,9	9.244	4,14	383	3,45	319	702
81.	Agrargen. Gerstungen	WAK	HB	443,9	9.791	3,86	378	3,30	323	701
82.	Köhler, J./Gottesgrün	GRZ	HB	71,6	9.502	3,90	371	3,47	330	701
83.	Agrarges. mbH Sonneborn	GTH	HB	335,5	9.189	4,28	393	3,35	308	701
84.	Agrar GmbH Ziegelheim	ABG	HB	202,1	9.807	3,80	373	3,33	327	700
85.	Agrar GmbH Mauder.-Herr.	NDH	HB	102,0	9.537	3,97	379	3,37	321	700
86.	LA-PRO-HA Cretzschwitz	G	HB	185,4	9.613	3,88	373	3,39	326	699
87.	Agrarprod. GmbH Neusitz	SLF	HB	1.046,2	9.352	4,08	382	3,39	317	699
88.	Agrargen. Geroda	SOK	HB	387,2	9.275	4,05	376	3,47	322	698
89.	Uni-Agrar Mittelhausen	EF	HB	652,5	9.195	4,19	385	3,39	312	697
90.	Agrar GmbH Crock	HBN	HB	720,1	9.516	4,05	385	3,26	310	695
91.	Frühauf, K.-H./Ehrenberg	HBN	HB	15,9	9.876	3,73	368	3,30	326	694
92.	Agrargen. Rohr-Kühndorf	SM	HB	144,0	9.144	4,09	374	3,50	320	694
93.	Pfeifer, H./Riechheim	IK	HB	66,1	8.113	4,92	399	3,64	295	694
94.	MPG Westhausen	EIC	HB	254,4	9.088	4,12	374	3,51	319	693
95.	Agrarp. Breitenworbis	EIC	HB	810,2	9.932	3,60	358	3,36	334	692
96.	LELG Hochdorf	AP	HB	222,6	9.596	3,93	377	3,28	315	692
97.	Hille, H./Berlingerode	EIC	HB	86,2	9.541	4,07	388	3,19	304	692
98.	Pr. u. H.-Ges. Remptendorf	SOK	HB	474,4	9.071	4,12	374	3,51	318	692
99.	Agrar GmbH Günterode	EIC	HB	292,0	9.643	3,92	378	3,25	313	691
100.	Wipperdorfer Agrarges. mbH	NDH	HB	623,4	9.619	3,88	373	3,31	318	691

**Tabelle 11: Die 5 besten Herdendurchschnittsleistungen in den Bestandsgrößenklassen (Durchschnittsleistungen der A+B-Kühe, geordnet nach Fett + Eiweiß-kg)**

Gruppe	Besitzer	Kreis	A+B Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1 – 9,9	Lenz,D./ Ratscher	HBN	7,2	9.341	4,28	400	3,45	322	722
	Födisch, H./Pörsdorf	GRZ	2,0	7.944	5,09	404	3,60	286	690
	Baunack, K./Schmölln	ABG	4,3	8.288	4,20	348	3,57	296	644
	Brodmann, T./Breitenworbis	EIC	7,6	8.640	4,10	354	3,16	273	627
	Blöthner, H. Linda	SOK	6,9	7.953	4,14	329	3,52	280	609
10 – 29,9	Frühauf, K.-H./Ehrenberg	HBN	15,9	9.876	3,73	368	3,30	326	694
	Peißker, S./Linda	SOK	15,3	9.276	4,00	371	3,32	308	679
	Kappe, W./Linda	SOK	29,8	9.223	3,84	354	3,34	308	662
	Petzenberger, E./Unteralba	WAK	13,4	8.388	3,86	324	3,43	288	612
	Gempe, H./Mellingen	AP	15,0	8.175	3,83	313	3,46	283	596
30 – 59,9	Horn, T./Trebnitz	G	43,9	10.924	4,20	459	3,34	365	824
	Flach, H./Büna	GRZ	36,7	9.971	3,92	391	3,51	350	741
	Diel, T./Borbels	WAK	37,7	10.222	3,76	384	3,30	337	721
	Lückert, I.+P./Unteralba	WAK	42,1	8.913	4,49	400	3,42	305	705
	Kirchner, A./Friedelshn.	SM	42,1	9.050	4,39	397	3,38	306	703
60 – 99,9	Kullmann GbR Breitenholz	EIC	63,1	9.513	4,38	417	3,43	326	743
	Gentsch Hof/Pöhla	ABG	94,8	9.758	4,17	407	3,32	324	731
	Werner-Maulhardt/Hundesh.	EIC	97,3	9.333	4,17	389	3,51	328	717
	Agrargen. Isseroda	AP	75,9	9.983	3,66	365	3,47	346	711
	Huber GbR Göschitz	SOK	76,2	9.749	4,01	391	3,21	313	704
100 – 199,9	R.+Pf.-hof Köber Merkend.	GRZ	111,2	11.290	3,83	432	3,30	373	805
	GbR Gerbothe-Wiesner Hohenst.	NDH	110,5	10.923	3,91	427	3,36	367	794
	RWF Wolferschwenda	KYF	152,5	10.643	3,92	417	3,41	363	780
	Pamil GmbH Pahren	GRZ	184,8	10.678	3,90	416	3,33	356	772
	Agrargen. Großenstein	GRZ	172,4	10.088	4,17	421	3,37	340	761
200 – 499,9	Agrargen. Kauern	GRZ	380,9	11.750	3,97	466	3,34	392	858
	Agrarprod. Görsbach	NDH	310,9	11.814	3,72	439	3,32	392	831
	Th. LPV GmbH Butteltstedt	AP	393,7	12.004	3,56	427	3,29	395	822
	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK	362,1	10.425	4,10	427	3,42	357	784
	Agrargen. Diedorf	UH	204,0	10.462	4,09	428	3,37	353	781
500 – 999,9	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	765,5	11.523	3,96	456	3,39	391	847
	Agrargen. Westerengel	KYF	750,8	11.130	3,89	433	3,45	384	817
	Landw. GmbH Körner	UH	535,3	11.283	3,89	439	3,26	368	807
	Landgen. Oppurg	SOK	534,1	10.527	4,10	432	3,38	356	788
	Güterverw. Rothenacker	SOK	829,5	10.819	3,90	422	3,35	362	784
1000 und mehr	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	1.004,3	9.857	4,35	429	3,39	334	763
	Landw. AG Oettersdorf	SOK	1.218,0	10.175	3,87	394	3,35	341	735
	Agrarprod. Ludwigshof	SOK	1.018,5	9.351	4,32	404	3,43	321	725
	Agra-Milch Frohndorf	SÖM	1.211,4	9.728	4,07	396	3,37	328	724
	GbR Schwabhausen	GTH	1.080,7	9.509	4,09	389	3,38	321	710

**Tabelle 12: Die 100 besten ganzjährig geprüften Kühe (A-Leistungen) nach Fett + Eiweiß-kg geordnet**

lfd. Nr	Ohr-Nr.	Rasse	HB	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.016 13377	SBT	HB	18.734	3,74	701	3,38	634	1.335	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
2.	16.017 81398	SBT	HB	17.928	4,00	717	3,42	613	1.330	Agrargen. Kauern	GRZ
3.	13.026 73010	SBT	HB	18.432	3,76	693	3,26	600	1.293	Landw. GmbH Körner	UH
4.	16.017 97929	SBT	HB	20.271	3,23	654	3,08	625	1.279	Th. LPV GmbH Butteltstedt	AP
5.	16.018 89194	SBT	HB	16.241	4,41	717	3,44	558	1.275	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
6.	16.021 30723	SBT	HB	15.553	4,51	701	3,64	566	1.267	Güterverw. Rothenacker	SOK
7.	16.018 89252	SBT	HB	16.724	4,05	677	3,50	586	1.263	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
8.	16.016 13492	SBT	HB	15.947	4,58	731	3,32	530	1.261	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
9.	16.016 55050	SBT	HB	16.618	4,16	691	3,38	562	1.253	GbR Dienstedt	IK
10.	16.019 77828	SBT	HB	17.036	3,90	665	3,40	579	1.244	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
11.	16.018 89262	SBT	HB	17.661	3,69	651	3,35	592	1.243	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
12.	16.019 00223	SBT	HB	16.312	3,89	635	3,70	604	1.239	Agrargen. Kauern	GRZ
13.	16.018 46694	SBT	HB	15.124	4,84	732	3,34	505	1.237	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
14.	16.016 37826	SBT	HB	15.588	4,52	705	3,38	527	1.232	Agrarges. Griesheim mbH	IK
15.	16.015 94497	SBT	HB	16.392	4,17	683	3,31	543	1.226	Agrar GmbH Andisleben	SÖM
16.	16.019 90002	SBT	HB	14.722	4,49	661	3,82	563	1.224	Agrar GmbH Andisleben	SÖM
17.	16.020 11626	SBT	HB	15.506	4,51	699	3,38	524	1.223	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
18.	16.020 74160	SBT	HB	14.853	4,50	669	3,71	551	1.220	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
19.	16.013 28108	SBT	HB	15.618	4,62	721	3,14	491	1.212	Agrargen. Piffelbach	AP
20.	16.015 65444	SBT	HB	12.593	5,53	697	4,09	515	1.212	Landgen. Oppurg	SOK
21.	16.020 44184	SBT	HB	18.023	3,44	620	3,28	591	1.211	Th. LPV GmbH Butteltstedt	AP
22.	16.018 89376	SBT	HB	16.089	4,08	657	3,44	554	1.211	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
23.	14.023 93080	SBT	HB	15.246	4,44	677	3,50	533	1.210	Pamil GmbH Pahren	GRZ
24.	16.018 89489	SBT	HB	17.975	3,42	615	3,28	590	1.205	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
25.	16.022 22719	SBT	HB	17.888	3,53	631	3,21	574	1.205	Agrargen. Kauern	GRZ

## Fortsetzung Tabelle 12:

lfd. Nr	Ohr-Nr.	Rasse	HB	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
26.	16.018 89305	SBT	HB	16.054	4,13	663	3,38	542	1.205	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
27.	16.018 75893	SBT	HB	14.688	5,04	740	3,17	465	1.205	Wipperdorfer Agrarges. mbH	NDH
28.	16.018 89482	SBT	HB	15.910	4,09	650	3,46	551	1.201	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
29.	14.025 97673	SBT		15.995	4,02	643	3,48	556	1.199	Landw. GmbH Körner	UH
30.	16.021 42596	SBT	HB	14.726	4,99	735	3,15	464	1.199	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
31.	16.019 50528	SBT	HB	15.318	4,17	639	3,62	555	1.194	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK
32.	16.021 30736	SBT	HB	13.621	5,29	720	3,44	469	1.189	Güterverw. Rothenacker	SOK
33.	16.021 00404	SBT	HB	14.622	4,50	658	3,62	530	1.188	Landw. GmbH Körner	UH
34.	16.021 09785	SBT	HB	14.484	4,49	650	3,71	537	1.187	Agrargen. Isseroda	AP
35.	16.021 42517	SBT	HB	13.690	5,33	730	3,34	457	1.187	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
36.	16.019 33485	SBT	HB	16.507	3,89	642	3,30	544	1.186	Agrargen. Diedorf	UH
37.	16.017 97165	SBT	HB	14.914	4,48	668	3,47	518	1.186	Landw. GmbH Körner	UH
38.	16.016 52712	SBT	HB	15.017	4,61	692	3,28	493	1.185	RWF Wolferschwenda	KYF
39.	16.021 82857	SBT	HB	14.414	4,90	706	3,32	479	1.185	GbR Schneider/Apolda	AP
40.	16.017 52210	SBT	HB	13.795	4,81	663	3,78	521	1.184	Agrargen. Westerengel	KYF
41.	16.019 26818	SBT	HB	15.701	4,22	663	3,30	518	1.181	Agrargen. Pfiffelbach	AP
42.	16.019 00071	SBT	HB	17.212	3,85	663	2,99	515	1.178	Agrargen. Kauern	GRZ
43.	16.021 00277	SBT	HB	15.679	4,21	660	3,28	515	1.175	Landw. GmbH Körner	UH
44.	16.016 96653	SBT	HB	18.459	3,22	594	3,14	580	1.174	Güterverw. Rothenacker	SOK
45.	16.020 74034	SBT	HB	16.517	3,86	638	3,24	535	1.173	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
46.	16.019 00079	SBT	HB	14.270	4,76	679	3,46	494	1.173	Agrargen. Kauern	GRZ
47.	16.021 80273	SBT	HB	18.388	3,25	597	3,13	575	1.172	Landw. GmbH Körner	UH
48.	16.016 13002	SBT	HB	16.420	4,06	667	3,08	505	1.172	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
49.	16.019 00271	SBT	HB	15.219	4,25	647	3,45	525	1.172	Agrargen. Kauern	GRZ
50.	16.019 50586	SBT	HB	14.471	4,31	624	3,79	548	1.172	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK
51.	16.020 74258	RBT	HB	13.605	4,84	658	3,77	513	1.171	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
52.	16.018 46464	SBT	HB	13.337	5,35	714	3,40	454	1.168	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
53.	16.016 90299	RBT	HB	12.053	5,87	707	3,81	459	1.166	Agrarunt. Gernewitz	SHK
54.	16.022 60078	SBT	HB	14.620	4,36	638	3,60	526	1.164	Agrar GmbH Andisleben	SÖM
55.	16.020 11996	SBT	HB	13.244	5,32	704	3,47	460	1.164	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
56.	16.018 89137	SBT	HB	15.773	4,13	652	3,24	511	1.163	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
57.	16.017 59477	SBT	HB	16.849	3,76	634	3,13	527	1.161	Agrargen. Pfiffelbach	AP
58.	16.019 33486	SBT	HB	16.082	3,84	617	3,38	543	1.160	Agrargen. Diedorf	UH
59.	16.019 76475	SBT	HB	16.199	3,91	634	3,24	525	1.159	GmbH Wolframshausen	NDH
60.	16.019 71669	SBT	HB	14.693	4,31	633	3,57	525	1.158	Agrargen. Westerengel	KYF
61.	16.020 80556	SBT	HB	14.449	4,54	656	3,47	502	1.158	Güterverw. Rothenacker	SOK
62.	16.019 71618	SBT	HB	14.034	4,35	610	3,90	547	1.157	Agrargen. Westerengel	KYF
63.	16.016 13417	SBT	HB	13.583	4,87	662	3,64	495	1.157	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
64.	16.020 74130	SBT	HB	13.014	5,18	674	3,71	483	1.157	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
65.	16.019 86089	SBT	HB	14.448	4,53	655	3,46	500	1.155	Agrarges. Griesheim mbH	IK
66.	16.019 86189	SBT	HB	15.116	4,23	639	3,40	514	1.153	Agrarges. Griesheim mbH	IK
67.	03.485 55945	SBT	HB	17.343	3,44	597	3,20	555	1.152	Pamil GmbH Pahren	GRZ
68.	16.020 74043	SBT	HB	15.674	3,93	616	3,41	535	1.151	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
69.	16.017 81399	SBT	HB	15.090	4,19	633	3,42	516	1.149	Agrargen. Kauern	GRZ
70.	16.020 17454	SBT	HB	14.829	4,34	644	3,41	505	1.149	Agrar GmbH Markersdorf	GRZ
71.	16.017 71882	SBT	HB	12.229	5,54	677	3,86	472	1.149	Agrofarm Knau	SOK
72.	16.018 89186	SBT	HB	17.303	3,47	600	3,17	548	1.148	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
73.	16.018 89300	SBT	HB	15.398	4,05	623	3,40	524	1.147	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
74.	16.021 46033	SBT	HB	14.969	4,38	655	3,28	491	1.146	Landgen. Oppurg	SOK
75.	16.018 89417	SBT	HB	14.672	4,25	623	3,56	523	1.146	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
76.	16.020 46595	SBT	HB	14.441	4,25	614	3,68	532	1.146	Agrargen. Westerengel	KYF
77.	16.023 10167	SBT	HB	15.279	4,21	644	3,28	501	1.145	EG Neumark Milchhof	AP
78.	15.034 06135	SBT	HB	13.713	4,79	657	3,56	488	1.145	Pamil GmbH Pahren	GRZ
79.	16.021 30828	SBT	HB	13.394	4,89	655	3,66	490	1.145	Güterverw. Rothenacker	SOK
80.	16.019 95076	SBT	HB	15.679	3,94	618	3,35	525	1.143	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
81.	16.020 11733	SBT	HB	12.602	5,69	717	3,38	426	1.143	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
82.	16.019 00296	SBT	HB	17.345	3,52	610	3,07	532	1.142	Agrargen. Kauern	GRZ
83.	16.018 82651	SBT	HB	15.361	4,14	636	3,29	506	1.142	Agrargen. Dermbach	WAK
84.	16.019 24232	SBT	HB	16.159	3,86	624	3,20	517	1.141	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
85.	16.015 77309	SBT	HB	15.175	4,24	644	3,28	497	1.141	Agrargen. Kauern	GRZ
86.	16.018 89392	SBT	HB	14.396	4,40	634	3,52	507	1.141	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
87.	16.020 17059	RBT	HB	13.967	4,83	674	3,34	467	1.141	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
88.	15.021 85500	SBT	HB	16.325	3,72	607	3,26	533	1.140	Pamil GmbH Pahren	GRZ
89.	16.019 36897	SBT	HB	16.811	3,64	612	3,13	527	1.139	LW-Prod. GmbH Rappelsdorf	HBN
90.	16.020 74109	SBT	HB	14.328	4,45	638	3,50	501	1.139	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
91.	16.017 66235	KRZ		13.782	4,76	656	3,50	483	1.139	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
92.	16.019 05340	SBT	HB	15.249	4,17	636	3,29	502	1.138	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
93.	16.020 82823	SBT	HB	14.724	4,16	613	3,56	524	1.137	Horn, T./Trebnitz	G
94.	16.022 22541	SBT	HB	14.376	4,52	650	3,39	487	1.137	Agrargen. Kauern	GRZ
95.	16.014 70919	SBT	HB	12.798	5,13	657	3,75	480	1.137	GbR Gerbothe-Wiesner Hohenst.	NDH
96.	16.019 24188	SBT	HB	16.110	3,80	612	3,25	524	1.136	BEAG Bad Langensalza	WAK
97.	16.022 97066	SBT	HB	16.843	3,43	578	3,31	557	1.135	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
98.	16.021 61712	SBT	HB	15.122	4,25	643	3,25	492	1.135	Agrargen. Pfiffelbach	AP
99.	16.018 70622	SBT	HB	14.173	4,75	673	3,26	462	1.135	Agrargen. „Luhmetal“ Leng.	UH
100.	16.013 18440	SBT	HB	14.776	4,11	608	3,56	526	1.134	Güterverw. Rothenacker	SOK



Nr. 15 und Nr. 16 der 100 000 I-Kühe im Zuchtzentrum Gleichamberg.  
Links Trailer-Tochter Tussy, vorgestellt von Giesela Siebert, Ina Stadtherr, Susann Luderer und Anlagenleiter Knut Kling, rechts die Kuh Himalaya mit Knut Kling, Burkhard Seifert, Ina Stadtherr, Gabi Lichtenfeld und Mathias Schuls (von links).



Das Team der Milch-Land GmbH Veilsdorf präsentiert stolz ihre vierte 100.000 I-Kuh, Magnus-Tochtert Marie.  
Von links Michaela Luthardt, Wolfram Merk, Annette Reimann, Daniela Hanf und Martin Tietz.

Feierlicher Anlass in der LEG Hochdorf – die Auszeichnung der 1. 100.000 I-Kuh im Betrieb.  
Von links Frau Mäder (TVL), Silvana Wagner, Lothar Lerz und Herdenmanager Herr Raabe.



Eine der fünf 100.000 I-Kühe in der Herde der LAPROMA Schloßvippach, die Kuh Fatima, präsentiert von Ines Linschmann und Azubi Benjamin Müller.

Drillinge – geboren in der Agrargen. „Rhönland“ e.G. Dermbach umsorgt von ihrer fürsorglichen Mutter.



Unter den Weiden – die drei imposanten 100.000 l-Kühe der Wippertaler Agrar GmbH Wolkramshausen, Luise, Nora und Jasmin (v.l.).

Nora – die Kuh mit der höchsten Gesamtleistung in Thüringen. v.l. Manfred Myler (TVL), Kirstin Webel und Herdenmanager Volker Reichenbach.



Das Kollektiv der MVA Niederpölnitz mit dem Leiter der TP, Gerd Ronneberger und Anlagenleiter Eberhardt Dennler hat Grund zum Feiern: „Betsy“ ist die Nr. 20 der 100.000 l-Kühe des Betriebes. Die traditionelle Ehrenscheife wurde von Christiane Müller, TVL überreicht.



„Aura“ aus der Güterverwaltung AG Rothenacker erreichte in der 9.Laktation 100.000 kg Milch. Zur Ehrung wird sie präsentiert vom Leiter der Milchprod., Matthias Munzert und seinen Mitarbeitern sowie Uta Langebach vom TVL und Wolfgang Jatzke, LTR.



Stolz versammelte sich das Stallkollektiv der MVA LU Neundorf mit dem damaligen Leiter Torsten Zillmann um die 100.000 l-Kuh „Mathilde“.



Dirk Reichelt, Leiter Milchprod. der Agrargen. Kamsdorf und Mitarbeiter stellen „Anneliese“, die erste 100.000 l-Kuh des Betriebes vor.

### 3. Laktationsleistungen

**Tabelle 13: Laktationsleistungen nach Kreisen – 1. Laktation**

Kreis	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
KrfSt. Erfurt	176	7.379	4,16	307	3,37	249	556
KrfSt. Gera	112	8.983	3,93	353	3,38	304	657
KrfSt. Weimar	44	7.988	3,97	317	3,38	270	587
KrfSt. Eisenach	196	7.095	4,10	291	3,38	240	531
Lkr. Eichsfeld	2.203	8.061	3,82	308	3,37	272	580
Lkr. Nordhausen	1.265	8.857	3,83	339	3,33	295	634
Wartburg-Krs.	2.833	7.708	3,97	306	3,39	261	567
U.-Hainichkr.	1.545	8.388	3,91	328	3,30	277	605
Kyffhäus.-Krs.	729	8.922	3,72	332	3,41	304	636
Lkr. Schmalk. M.	2.027	7.777	3,95	307	3,36	261	568
Lkr. Gotha	1.527	7.989	3,91	312	3,32	265	577
Lkr. Sömmerda	1.284	8.593	3,91	336	3,33	286	622
Lkr. Hildburgh.	1.956	8.224	3,89	320	3,30	271	591
Ilmkreis	1.000	7.824	4,12	322	3,40	266	588
Lkr. Weimar	1.916	8.471	3,87	328	3,31	280	608
Lkr. Sonneberg	715	7.329	3,88	284	3,36	246	530
Lkr. Saalfeld-R.	1.933	8.043	3,93	316	3,31	266	582
Holzland-Krs.	2.136	7.763	3,99	310	3,39	263	573
Saale-Orla-Krs.	4.296	8.280	3,99	330	3,37	279	609
Lkr. Greiz	3.808	8.252	3,93	324	3,36	277	601
Lkr. Altenburg	1.476	7.977	3,92	313	3,38	270	583
<b>Thüringen</b>	<b>33.177</b>	<b>8.126</b>	<b>3,93</b>	<b>319</b>	<b>3,35</b>	<b>272</b>	<b>591</b>

**Tabelle 14: Laktationsleistungen nach Kreisen – ab 2. Laktation**

Kreis	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
KrfSt. Erfurt	429	8.882	4,19	372	3,37	299	671
KrfSt. Gera	208	10.680	3,92	419	3,31	353	772
KrfSt. Weimar	95	9.438	4,07	384	3,39	320	704
KrfSt. Eisenach	411	8.492	4,22	358	3,39	288	646
Lkr. Eichsfeld	3.444	9.193	3,97	365	3,38	311	676
Lkr. Nordhausen	2.234	10.095	3,94	398	3,32	335	733
Wartburg-Krs.	5.211	8.967	4,07	365	3,37	302	667
U.-Hainichkr.	2.679	9.374	3,99	374	3,31	310	684
Kyffhäus.-Krs.	1.193	10.171	3,84	391	3,39	345	736
Lkr. Schmalk. M.	3.606	8.766	4,02	352	3,35	294	646
Lkr. Gotha	2.516	9.498	4,01	381	3,34	317	698
Lkr. Sömmerda	2.404	9.884	3,98	393	3,33	329	722
Lkr. Hildburgh.	3.306	9.478	3,99	378	3,25	308	686
Ilmkreis	1.578	9.463	4,12	390	3,38	320	710
Lkr. Weimar	3.158	9.736	3,94	384	3,29	320	704
Lkr. Sonneberg	1.490	9.106	3,84	350	3,32	302	652
Lkr. Saalfeld-R.	2.647	9.415	4,01	378	3,28	309	687
Holzland-Krs.	3.645	9.031	4,02	363	3,36	303	666
Saale-Orla-Krs.	6.851	9.624	4,04	389	3,34	321	710
Lkr. Greiz	6.316	9.618	3,99	384	3,34	321	705
Lkr. Altenburg	2.486	9.517	3,93	374	3,35	319	693
<b>Thüringen</b>	<b>55.907</b>	<b>9.420</b>	<b>4,00</b>	<b>377</b>	<b>3,33</b>	<b>314</b>	<b>691</b>

**Tabelle 15: Laktationsleistungen nach Kreisen – alle Laktationen**

Kreis	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
KrfSt. Erfurt	605	8.445	4,18	353	3,37	285	638
KrfSt. Gera	320	10.086	3,93	396	3,33	336	732
KrfSt. Weimar	139	8.979	4,04	363	3,39	304	667
KrfSt. Eisenach	607	8.041	4,18	336	3,40	273	609
Lkr. Eichsfeld	5.647	8.751	3,92	343	3,38	296	639
Lkr. Nordhausen	3.499	9.648	3,91	377	3,32	320	697
Wartburg-Krs.	8.044	8.524	4,04	344	3,37	287	631
U.-Hainichkr.	4.224	9.013	3,96	357	3,31	298	655
Kyffhäus.-Krs.	1.922	9.697	3,81	369	3,39	329	698
Lkr. Schmalk. M.	5.633	8.410	4,00	336	3,35	282	618
Lkr. Gotha	4.043	8.928	3,98	355	3,33	297	652

Fortsetzung Tabelle 15:

Kreis	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Lkr. Sömmerda	3.688	9.435	3,95	373	3,33	314	687
Lkr. Hildburgh.	5.262	9.012	3,95	356	3,26	294	650
Ilmkreis	2.578	8.827	4,12	364	3,39	299	663
Lkr. Weimar	5.074	9.259	3,92	363	3,29	305	668
Lkr. Sonneberg	2.205	8.530	3,86	329	3,32	283	612
Lkr. Saalfeld-R.	4.580	8.836	3,98	352	3,29	291	643
Holzland-Krs.	5.781	8.562	4,01	343	3,36	288	631
Saale-Orla-Krs.	11.147	9.106	4,02	366	3,35	305	671
Lkr. Greiz	10.124	9.104	3,98	362	3,34	304	666
Lkr. Altenburg	3.962	8.943	3,92	351	3,37	301	652
<b>Thüringen</b>	<b>89.084</b>	<b>8.938</b>	<b>3,97</b>	<b>355</b>	<b>3,35</b>	<b>299</b>	<b>654</b>

Tabelle 16: Betriebe mit der höchsten 1. Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr	Betrieb	Kreis	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	HB	212	10.883	3,72	405	3,36	366	771
2.	Agrargen. Kauern	GRZ	HB	119	10.492	3,81	400	3,33	349	749
3.	Th. LPV GmbH Buttstedt	AP	HB	120	11.080	3,41	378	3,26	361	739
4.	RWF Wolferschwenda	KYF	HB	53	10.084	3,88	391	3,40	343	734
5.	Agrarprod. Görsbach	NDH	HB	71	10.675	3,54	378	3,33	355	733
6.	Zuchtzentr.Gleichamberg	HBN	HB	140	10.500	3,73	392	3,16	332	724
7.	Horn, T./Trebnitz	G	HB	11	9.458	4,14	392	3,44	325	717
8.	Agrargen. Großenstein	GRZ	HB	38	9.424	4,04	381	3,41	321	702
9.	Agrargen. Diedorf	UH	HB	66	9.655	3,97	383	3,28	317	700
10.	GbR Schneider/Apolda	AP	HB	74	9.578	3,94	377	3,36	322	699
11.	Agrargen. Eckolstädt	AP	HB	82	9.288	4,06	377	3,43	319	696
12.	Landgen. Oppurg	SOK	HB	159	9.318	3,99	372	3,42	319	691
13.	Landw. GmbH Körner	UH	HB	173	9.829	3,86	379	3,16	311	690
14.	GmbH Wolkramshausen	NDH	HB	75	10.015	3,65	366	3,22	322	688
15.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	HB	347	9.232	4,12	380	3,31	306	686
16.	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK	HB	134	9.025	4,13	373	3,45	311	684
17.	Agrarprod. Urbach GmbH	NDH	HB	104	9.275	4,00	371	3,34	310	681
18.	Gut Wipperdorf Milchpr.	NDH	HB	142	9.241	3,84	355	3,52	325	680
19.	Agrargen. Westerengel	KYF	HB	245	9.552	3,67	351	3,43	328	679
20.	Korn GbR Willersdorf	SOK	HB	14	8.616	4,40	379	3,41	294	673
21.	BEAG Bad Langensalza	WAK	HB	79	9.541	3,73	356	3,31	316	672
22.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	HB	228	9.202	3,96	364	3,33	306	670
23.	Agrarunt. Holzsußra	KYF	HB	62	9.272	3,75	348	3,40	315	663
24.	Agrargen. Oberlemnitz	SOK	HB	154	9.019	3,98	359	3,37	304	663
25.	Agrargen. Rückersdorf	GRZ	HB	113	8.751	4,15	363	3,43	300	663
26.	Agrar GmbH Remda	SLF	HB	76	8.649	4,16	360	3,49	302	662
27.	Wipperdorfer Agrarges. mbH	NDH	HB	252	9.369	3,77	353	3,29	308	661
28.	Güterverw. Rothenacker	SOK	HB	231	9.355	3,71	347	3,36	314	661
29.	Agrargen. Köckritz	GRZ	HB	108	8.893	4,01	357	3,38	301	658
30.	Agrargen. Trebnitz e.G.	G	HB	40	8.824	4,05	357	3,41	301	658
31.	Landw. Unt. Neundorf	SOK	HB	145	8.903	3,82	340	3,53	314	654
32.	Peißker, S./Linda	SOK	HB	6	9.228	3,87	357	3,20	295	652
33.	Agrargen. Niederorschel	EIC	HB	146	8.850	3,84	340	3,53	312	652
34.	Agrarges. Jüchsen	SM	HB	72	9.004	3,81	343	3,42	308	651
35.	Agrargen. Geroda	SOK	HB	123	8.734	3,98	348	3,47	303	651
36.	Agrarprod. Ludwigshof	SOK	HB	372	8.527	4,21	359	3,42	292	651
37.	R.+Pf.-hof Köber Merkend.	GRZ		21	9.325	3,69	344	3,27	305	649
38.	Agrargen. Friesau	SOK	HB	121	8.454	4,20	355	3,48	294	649
39.	HERO GmbH Herrmannsacker	NDH	HB	77	8.990	3,93	353	3,28	295	648
40.	Gentsch Hof/Pöhla	ABG	HB	33	8.869	3,99	354	3,31	294	648
41.	Agrargen. Rüdersdorf	GRZ	HB	169	8.755	3,96	347	3,44	301	648
42.	Landw. AG Oettersdorf	SOK	HB	382	9.100	3,80	346	3,31	301	647
43.	Agrargen. Queienfeld	SM	HB	132	9.006	3,80	342	3,39	305	647
44.	Kuhn, T./Grünberg	ABG	HB	13	8.609	4,04	348	3,46	298	646
45.	Agrar GmbH Pahren	GRZ	HB	114	9.165	3,72	341	3,32	304	645
46.	LA-PRO-HA Cretzschwitz	G	HB	61	9.001	3,81	343	3,36	302	645
47.	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK	HB	117	8.821	3,85	340	3,46	305	645
48.	Agrargen. Isseroda	AP	HB	15	9.735	3,20	312	3,41	332	644
49.	Agrargen. Ballhausen	UH	HB	127	9.061	3,86	350	3,24	294	644
50.	Agrargen. Buchh.-Crossen	SHK	HB	155	8.956	3,77	338	3,42	306	644

## Fortsetzung Tabelle 16:

Ifd. Nr.	Betrieb	Kreis	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
51.	Agrargen. Martinroda	WAK	HB	56	9.025	3,88	350	3,25	293	643
52.	Agrarges. Griesheim mbH	IK	HB	214	8.637	4,10	354	3,35	289	643
53.	AGROMA Kalteneber	EIC	HB	32	7.384	5,12	378	3,59	265	643
54.	Milch GmbH Oberellen	WAK	HB	108	8.537	4,01	342	3,51	300	642
55.	Agrargen. „Luhnetal“ Leng.	UH	HB	70	9.199	3,57	328	3,40	313	641
56.	Jung, B./Breitenheerda	SLF	HB	5	8.956	3,83	343	3,32	297	640
57.	Agrar GmbH Andisleben	SÖM	HB	168	8.928	3,88	346	3,29	294	640
58.	Agra-Milch Frohndorf	SÖM	HB	366	8.915	3,86	344	3,31	295	639
59.	Agrargen. Dobitschen	ABG	HB	111	8.601	4,01	345	3,42	294	639
60.	Agrargen. Friedelshausen	SM	HB	99	8.373	4,16	348	3,46	290	638
61.	Agrarb. GmbH Großbrüchter	KYF	HB	71	9.068	3,69	335	3,33	302	637
62.	Agrarhof Wernburg	SOK	HB	53	8.950	3,90	349	3,22	288	637
63.	Agrarprod. GmbH Laskau	SOK	HB	152	8.940	3,81	341	3,31	296	637
64.	Tierzuchtgen. Behrungen	SM	HB	69	8.643	4,01	347	3,36	290	637
65.	Agrargen. e.G. Weisbach	SOK	HB	80	8.567	3,96	339	3,48	298	637
66.	Pamil GmbH Pahren	GRZ	HB	48	8.930	3,78	338	3,34	298	636
67.	Agrargen. Kirchheilingen	UH	HB	158	8.889	3,80	338	3,35	298	636
68.	Landw. Erz.-gem. Röppisch	SOK	HB	39	8.424	4,04	340	3,51	296	636
69.	Brodmann, T./Breitenworbis	EIC		3	8.599	4,19	360	3,20	275	635
70.	Agrar GmbH Mauder.-Herr.	NDH	HB	35	9.250	3,59	332	3,26	302	634
71.	GbR Gerbothe-Wiesner Hohenst.	NDH	HB	19	9.012	3,73	336	3,31	298	634
72.	ABRI-AG Wingerode	EIC	HB	41	8.600	3,91	336	3,47	298	634
73.	MPG Westhausen	EIC	HB	82	8.427	4,05	341	3,48	293	634
74.	Diel, T./Borbels	WAK	HB	6	8.779	3,90	342	3,31	291	633
75.	Lever AG Heiligenstadt	EIC	HB	106	8.763	3,72	326	3,50	307	633
76.	Radke, D.+P./Kaltohmfeld	EIC	HB	20	8.552	4,12	352	3,29	281	633
77.	Agrofarm Knau	SOK	HB	122	8.550	4,05	346	3,35	286	632
78.	Weber GbR Steinbach	EIC	HB	27	8.468	4,07	345	3,39	287	632
79.	Agrargen. Catharinau	SLF	HB	131	8.841	3,87	342	3,26	288	630
80.	Agrargem. „Gebirge“ Kleink.	SHK	HB	53	8.858	3,68	326	3,41	302	628
81.	LELG Hochdorf	AP	HB	78	8.967	3,70	332	3,28	294	626
82.	Flach, H./Büna	GRZ	HB	7	8.814	3,74	330	3,34	294	624
83.	Agrar GmbH Crock	HBN	HB	229	8.634	3,95	341	3,28	283	624
84.	Agraruntern. Schernberg	KYF	HB	67	9.020	3,57	322	3,34	301	623
85.	Agrargen. Unterreichenau	GRZ	HB	178	8.442	4,02	339	3,35	283	622
86.	Dübler GbR Wittchendorf	GRZ		10	8.308	4,24	352	3,24	269	621
87.	GbR Dienstedt	IK	HB	188	7.946	4,30	342	3,51	279	621
88.	Agrargen. Jückelberg	ABG	HB	53	8.774	3,74	328	3,32	291	619
89.	Agrar GmbH Markersdorf	GRZ	HB	66	8.729	3,81	333	3,28	286	619
90.	Agrarges. Eigenrieden	UH	HB	70	8.945	3,61	323	3,30	295	618
91.	Koppold GbR Gertewitz	SOK	HB	30	8.402	3,90	328	3,45	290	618
92.	Agrarunt. Gernewitz	SHK	HB	125	8.973	3,61	324	3,27	293	617
93.	Agrar GmbH Großgeschwenda	SLF	HB	216	8.939	3,66	327	3,24	290	617
94.	Agrargen. Pfiffelbach	AP	HB	304	8.457	3,96	335	3,33	282	617
95.	Kullmann GbR Breitenholz	EIC	HB	12	8.157	4,17	340	3,40	277	617
96.	Schmidt GbR/Esperstedt	KYF	HB	20	8.683	3,74	325	3,35	291	616
97.	Agrarunt. Langenl.-Nied.	ABG	HB	42	9.143	3,41	312	3,31	303	615
98.	Könitzer GbR Köckritz	GRZ		16	8.654	3,70	320	3,41	295	615
99.	Agrarges. Gossel mbH	IK	HB	39	8.514	3,76	320	3,46	295	615
100.	Werner-Maulhardt/Hundesh.	EIC	HB	34	8.239	3,97	327	3,50	288	615

## Tabelle 17: Betriebe mit den höchsten Laktationsleistungen (alle Laktationen) nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

Ifd. Nr.	Betrieb	Kreis	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1.	Agrargen. Kauern	GRZ	HB	305	11.685	3,90	456	3,34	390	846
2.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	HB	631	11.604	3,87	449	3,35	389	838
3.	Agrarprod. Görsbach	NDH	HB	254	11.895	3,52	419	3,30	392	811
4.	Th. LPV GmbH Butteltstedt	AP	HB	314	12.011	3,43	412	3,25	390	802
5.	Horn, T./Trebnitz	G	HB	38	10.843	4,07	441	3,30	358	799
6.	Agrargen. Diedorf	UH	HB	167	10.551	4,07	429	3,34	352	781
7.	R.+Pf.-hof Köber Merkend.	GRZ		97	10.994	3,81	419	3,27	360	779
8.	RWF Wolferschwenda	KYF	HB	105	10.694	3,91	418	3,38	361	779
9.	GmbH Wolframshausen	NDH	HB	278	11.266	3,70	417	3,20	361	778
10.	Agrargen. Eckolstädt	AP	HB	201	10.221	4,14	423	3,39	347	770

## Fortsetzung Tabelle 17:

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
11.	Agrargen. Westerengel	KYF	HB	639	10.696	3,77	403	3,41	365	768
12.	GbR Gerbothe-Wiesner Hohenst.	NDH	HB	84	10.686	3,86	413	3,32	355	768
13.	Landw. GmbH Körner	UH	HB	439	10.634	3,93	418	3,23	344	762
14.	Güterverw. Rothenacker	SOK	HB	670	10.712	3,74	401	3,34	358	759
15.	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK	HB	304	10.057	4,15	417	3,40	342	759
16.	Agrargen. Großenstein	GRZ	HB	144	10.189	4,06	414	3,38	344	758
17.	Agrargen. Köckritz	GRZ	HB	335	10.129	4,10	415	3,38	342	757
18.	Landgen. Oppurg	SOK	HB	432	10.081	4,09	412	3,41	344	756
19.	Pamil GmbH Pahren	GRZ	HB	159	10.560	3,83	404	3,32	351	755
20.	GbR Schneider/Apolda	AP	HB	208	10.465	3,95	413	3,27	342	755
21.	Zuchtzent. Gleichenberg	HBN	HB	466	10.822	3,76	407	3,19	345	752
22.	Gut Wipperfurth Milchpr.	NDH	HB	365	10.085	3,94	397	3,49	352	749
23.	BEAG Bad Langensalza	WAK	HB	262	10.425	3,87	403	3,31	345	748
24.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	HB	839	9.923	4,22	419	3,32	329	748
25.	Diel, T./Borbels	WAK	HB	29	10.653	3,75	399	3,25	346	745
26.	Agrarges. Griesheim mbH	IK	HB	665	10.040	4,06	408	3,36	337	745
27.	Agrargen. Isseroda	AP	HB	55	10.845	3,49	378	3,37	366	744
28.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	HB	692	10.265	3,92	402	3,31	340	742
29.	Agrar GmbH Andisleben	SÖM	HB	535	10.266	3,93	403	3,29	338	741
30.	Kullmann GbR Breitenholz	EIC	HB	43	9.582	4,27	409	3,42	328	737
31.	GbR Auleben Milchprod.	NDH	HB	330	9.351	4,30	402	3,55	332	734
32.	Gentsch Hof/Pöhla	ABG	HB	77	9.890	4,12	407	3,30	326	733
33.	Agrargen. Trebnitz e.G.	G	HB	133	9.937	3,96	394	3,38	336	730
34.	Agrargen. Rückersdorf	GRZ	HB	313	9.720	4,12	400	3,37	328	728
35.	AGROMA Kalteneber	EIC	HB	123	8.331	5,21	434	3,53	294	728
36.	Agrar GmbH Remda	SLF	HB	209	9.456	4,19	396	3,49	330	726
37.	Landw. AG Oettersdorf	SOK	HB	1.034	10.133	3,85	390	3,31	335	725
38.	Agrarprod. Ludwigshof	SOK	HB	859	9.393	4,34	408	3,37	317	725
39.	Agrar GmbH Pahren	GRZ	HB	305	10.246	3,74	383	3,33	341	724
40.	Agrarprod. Urbach GmbH	NDH	HB	265	9.992	3,94	394	3,30	330	724
41.	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK	HB	298	9.784	3,92	384	3,48	340	724
42.	Milch GmbH Oberellen	WAK	HB	303	9.734	3,98	387	3,46	337	724
43.	Agrargen. Queienfeld	SM	HB	295	9.972	3,87	386	3,38	337	723
44.	Agrarhof Wernburg	SOK	HB	137	9.804	4,10	402	3,27	321	723
45.	LW-Prod. GmbH Rappelsdorf	HBN	HB	563	10.173	3,93	400	3,17	322	722
46.	Radke, D.+P./Kaltohmfeld	EIC	HB	71	9.823	4,05	398	3,27	321	719
47.	Flach, H./Büna	GRZ	HB	33	9.751	3,98	388	3,37	329	717
48.	LA-PRO-HA Cretzschwitz	G	HB	149	10.026	3,84	385	3,29	330	715
49.	Agrargen. Martinroda	WAK	HB	185	9.589	4,11	394	3,34	320	714
50.	Agrargen. Oberlemnitz	SOK	HB	381	9.773	3,97	388	3,33	325	713
51.	Landw. Unt. Neundorf	SOK	HB	301	9.767	3,81	372	3,49	341	713
52.	Agrargen. e.G. Weisbach	SOK	HB	197	9.451	4,12	389	3,43	324	713
53.	Lenz, D./Ratscher	HBN		3	9.223	4,30	397	3,43	316	713
54.	Agra-Milch Frohndorf	SÖM	HB	993	9.737	3,96	386	3,34	325	711
55.	GbR Dienststedt	IK	HB	496	9.018	4,38	395	3,50	316	711
56.	Agrargen. Kirchheilingen	UH	HB	440	10.146	3,65	370	3,31	336	706
57.	Agrargen. Friedelshausen	SM	HB	239	9.345	4,09	382	3,47	324	706
58.	Agrar GmbH Markersdorf	GRZ	HB	179	9.960	3,86	384	3,21	320	704
59.	ABRI-AG Wingerode	EIC	HB	116	9.335	4,07	380	3,47	324	704
60.	Agrargen. Jüchelberg	ABG	HB	169	9.838	3,81	375	3,33	328	703
61.	Agrofarm Knau	SOK	HB	328	9.422	4,12	388	3,34	315	703
62.	Agrargen. Buchh.-Crossen	SHK	HB	427	9.753	3,80	371	3,39	331	702
63.	Agrargen. Niederorschel	EIC	HB	408	9.500	3,92	372	3,47	330	702
64.	Agrarunt. Holzsußra	KYF	HB	175	9.617	3,84	369	3,44	331	700
65.	Koppold GbR Gertewitz	SOK	HB	79	9.314	4,07	379	3,45	321	700
66.	Agrargen. Friesau	SOK	HB	288	9.283	4,09	380	3,41	317	697
67.	Agrar GmbH Großgeschwenda	SLF	HB	552	10.068	3,68	371	3,23	325	696
68.	Agrarunt. Gernewitz	SHK	HB	334	9.822	3,85	378	3,24	318	696
69.	Agrargen. Rüdersdorf	GRZ	HB	422	9.578	3,89	373	3,37	323	696
70.	Agrar GmbH Bienstädt	GTH	HB	313	9.375	4,06	381	3,35	314	695
71.	MPG Westhausen	EIC	HB	205	9.143	4,12	377	3,48	318	695
72.	Bäuerl. AG Rauschwitz	SHK	HB	150	9.567	3,77	361	3,47	332	693
73.	Landw. Erz.-gem. Röppisch	SOK	HB	113	9.254	4,10	379	3,39	314	693
74.	GbR Schwabhausen	GTH	HB	939	9.283	4,10	381	3,35	311	692
75.	Agrargen. Königshofen	SHK	HB	322	9.232	4,13	381	3,37	311	692
76.	Tierzuchtgen. Behrungen	SM	HB	210	9.288	4,07	378	3,36	312	690
77.	Huber GbR Göschwitz	SOK	HB	55	9.552	4,00	382	3,21	307	689

Fortsetzung Tabelle 17:

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
78.	Erzeugergen. Kromsdorf	AP	HB	195	9.373	3,99	374	3,36	315	689
79.	Wipperdorfer Agrarges. mbH	NDH	HB	497	9.726	3,79	369	3,28	319	688
80.	Agrargen. Ballhausen	UH	HB	318	9.551	3,94	376	3,27	312	688
81.	Lever AG Heiligenstadt	EIC	HB	268	9.366	3,81	357	3,52	330	687
82.	Korn GbR Willersdorf	SOK	HB	45	9.169	4,16	381	3,34	306	687
83.	Agrar GmbH Mauder.-Herr.	NDH	HB	82	9.581	3,84	368	3,31	317	685
84.	Agrargen. Dermbach	WAK	HB	1.263	9.097	4,19	381	3,34	304	685
85.	HERO GmbH Herrmannsacker	NDH	HB	213	9.309	4,06	378	3,28	305	683
86.	Agrar GmbH Günterode	EIC	HB	253	9.562	3,88	371	3,24	310	681
87.	Agrargen. Dobitschen	ABG	HB	199	9.088	4,08	371	3,41	310	681
88.	Kuhn, T./Grünberg	ABG	HB	37	9.007	4,14	373	3,42	308	681
89.	Agrargen. Unterreichenau	GRZ	HB	519	9.015	4,17	376	3,36	303	679
90.	Kappe, W./Linda	SOK	HB	26	9.506	3,81	362	3,32	316	678
91.	Agrargen. Mörsdorf	SHK	HB	160	8.982	4,14	372	3,41	306	678
92.	Agrargen. Geroda	SOK	HB	307	9.134	3,97	363	3,44	314	677
93.	Wirsching, N./Rieth	HBN	HB	197	9.035	4,13	373	3,36	304	677
94.	LELG Hochdorf	AP	HB	184	9.545	3,81	364	3,27	312	676
95.	Agrargen. Bischofferode	EIC	HB	413	9.271	3,84	356	3,45	320	676
96.	Agrargen. Rohr-Kühndorf	SM	HB	122	9.012	4,02	362	3,48	314	676
97.	Agrargen. Pfiffelbach	AP	HB	792	9.144	4,06	371	3,32	304	675
98.	Weber GbR Steinbach	EIC	HB	89	8.970	4,11	369	3,41	306	675
99.	Agrarprod. GmbH Laskau	SOK	HB	315	9.638	3,74	360	3,26	314	674
100.	Schmidt GbR/Esperstedt	KYF	HB	47	9.261	3,93	364	3,34	309	673

Tabelle 18: Kühe der Rasse Schwarzbunt mit der höchsten 1. Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	EKA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.022 90509	HB	Besalgo	30	12.286	4,93	606	3,30	406	1.012	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
2.	16.023 00590	HB	Jorrik	24	12.823	4,34	556	3,36	431	987	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
3.	16.023 00559	HB	Jorrik	23	11.943	4,66	556	3,57	426	982	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
4.	16.023 08289	HB	Raubert	28	12.549	4,40	552	3,42	429	981	Agrarprod. Görsbach	NDH
5.	16.020 74060	HB	Laurel	35	12.383	4,27	529	3,59	444	973	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
6.	16.022 62364	HB	Jancker	25	12.317	4,36	537	3,54	436	973	Agrar GmbH Großgeschwenda	SLF
7.	16.018 89400	HB	Manager	42	12.519	4,27	534	3,46	433	967	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
8.	16.022 22906	HB	Mascol	26	13.563	3,86	523	3,27	443	966	Agrargen. Kauern	GRZ
9.	16.021 64130	HB	Mascol	33	13.044	4,02	525	3,37	440	965	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK
10.	16.022 22954	HB	Zenas	28	14.625	3,56	521	2,97	435	956	Agrargen. Kauern	GRZ
11.	16.020 74266	HB	Lanco	26	13.448	3,81	513	3,28	441	954	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
12.	16.022 22986	HB	Mascol	31	11.305	4,82	545	3,60	407	952	Agrargen. Kauern	GRZ
13.	16.022 51888	HB	Mascol	29	10.777	5,08	548	3,75	404	952	Landgen. Oppurg	SOK
14.	16.020 67728	HB	Givenchy	29	13.332	3,94	525	3,19	425	950	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
15.	16.022 97066	HB	Multiply	26	14.061	3,49	491	3,26	458	949	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
16.	16.022 42463	HB	Mascol	30	13.183	4,00	527	3,19	421	948	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
17.	16.020 74227	HB	Laurel	27	13.126	3,80	499	3,42	449	948	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
18.	16.023 08241	HB	Lou	26	13.493	3,70	499	3,30	445	944	Agrarprod. Görsbach	NDH
19.	16.021 42900	HB	Jobs	32	12.891	4,00	516	3,30	426	942	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
20.	16.020 74251	HB	Ramos	26	13.743	3,51	483	3,33	457	940	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
21.	16.020 74270	HB	Manager	28	12.100	4,39	531	3,36	406	937	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
22.	16.021 42994	HB	Jorit	28	12.523	4,30	539	3,16	396	935	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
23.	16.023 96015	HB	Emil II	26	12.281	4,19	514	3,42	420	934	RWF Wolferschwenda	KYF
24.	16.022 86162	HB	Loe Martin	27	13.557	3,57	484	3,29	446	930	Landw. AG Oettersdorf	SOK
25.	16.020 74296	HB	Amerang	26	13.370	3,58	479	3,35	448	927	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
26.	16.020 74250	HB	Amerang	27	11.836	4,49	531	3,35	396	927	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
27.	16.020 74303	HB	Amerang	27	11.798	4,47	527	3,37	398	925	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
28.	16.023 12428	HB	Jobs	28	13.248	3,54	469	3,43	454	923	RWF Wolferschwenda	KYF
29.	16.020 74264	HB	Ramos	29	12.638	3,87	489	3,43	434	923	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
30.	16.022 22929	HB	Della_	26	12.458	3,82	476	3,59	447	923	Agrargen. Kauern	GRZ
31.	16.023 60548	HB	Mascol	26	11.905	4,08	486	3,67	437	923	Landgen. Oppurg	SOK
32.	16.022 73491	HB	Joker	22	11.080	4,76	527	3,57	396	923	Agrargen. Rückersdorf	GRZ
33.	16.020 74390	HB	Manager	27	12.157	4,19	509	3,40	413	922	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
34.	16.023 00639	HB	Mascol	24	12.000	4,09	491	3,59	431	922	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
35.	16.020 74230	HB	Laurel	28	12.466	4,21	525	3,18	396	921	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
36.	16.021 98361	HB	Lukard	28	12.317	4,10	505	3,38	416	921	Th. LPV GmbH Buttstedt	AP
37.	16.021 42775	HB	Jannsen	29	11.979	4,51	540	3,16	379	919	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
38.	16.021 73856	HB	Titjock	25	12.341	4,19	517	3,25	401	918	LAPROMA Schloßvippach	SÖM

Fortsetzung Tabelle 18:

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	EKA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
39.	16.020 67939	HB	Mascol	24	12.629	3,99	504	3,26	412	916	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
40.	16.020 74379	HB	Jannsen	30	12.406	3,91	485	3,47	430	915	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
41.	16.020 74317	HB	Jorrik	27	11.669	4,31	503	3,52	411	914	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
42.	16.023 21110	HB	Sinox	28	13.769	3,46	477	3,17	436	913	Landw. GmbH Körner	UH
43.	16.023 21414	HB	Mascol	25	11.855	4,39	521	3,30	391	912	Landw. GmbH Körner	UH
44.	16.019 05453	HB	Breakout	25	10.955	4,78	524	3,54	388	912	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
45.	16.022 97054	HB	Amerang	27	12.948	3,72	482	3,29	426	908	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
46.	16.021 83141	HB	Merinit	25	12.726	4,08	519	3,04	387	906	BEAG Bad Langensalza	WAK
47.	16.021 97885	HB	Jorryn	27	12.126	3,76	456	3,71	450	906	Gut Wipperfurth Milchpr.	NDH
48.	16.020 74254	HB	Amerang	31	13.292	3,48	463	3,33	442	905	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
49.	16.020 74226	HB	Amerang	28	12.560	3,93	494	3,26	409	903	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
50.	16.020 74275	HB	Ramos	27	11.917	4,30	513	3,26	389	902	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ

Tabelle 19: Kühe der Rasse Rotbunt mit der höchsten 1. Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	EKA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.020 74258	HB	Flander	29	12.429	4,36	542	3,44	427	969	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
2.	16.020 74234	HB	Laurel	26	10.687	4,28	457	3,53	377	834	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
3.	15.037 19567		Ludox	27	10.788	4,29	463	3,27	353	816	Agrargen. Geroda	SOK
4.	16.021 17390	HB	Faehnrich	24	9.937	4,72	469	3,44	342	811	Agrargen. Dermbach	WAK
5.	16.022 46632	HB	Faber	38	10.018	4,57	458	3,50	351	809	Güterverw. Rothenacker	SOK
6.	16.020 74252	HB	Laurel	28	11.777	3,48	410	3,27	385	795	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
7.	16.023 74903	HB	Laurel	26	10.624	4,04	429	3,34	355	784	Agrargen. Eckolstädt	AP
8.	16.022 97039	HB	Laurel	28	9.567	4,66	446	3,53	338	784	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
9.	15.037 19568		Ludox	25	9.924	4,25	422	3,59	356	778	Agrargen. Geroda	SOK
10.	16.023 00523	HB	Faber	25	9.777	4,35	425	3,61	353	778	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK

Tabelle 20: Kühe der Rasse Fleckvieh mit der höchsten 1. Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	EKA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.022 34315	HB	Bospor	31	9.413	4,31	406	3,43	323	729	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK
2.	16.021 20587	HB	Bospor	27	8.890	4,18	372	3,36	299	671	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK
3.	16.021 20589	HB	Bospor	29	7.561	4,44	336	4,06	307	643	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK
4.	16.022 34311	HB	Remus	30	8.058	4,27	344	3,65	294	638	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK
5.	15.037 17300	HB	Weinold	32	7.481	4,84	362	3,62	271	633	Gerth, S./Hohenkirchen	GRZ
6.	16.021 20588	HB	Bospor	27	8.613	3,76	324	3,49	301	625	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK
7.	16.020 25719	HB	Eilig	44	7.688	4,42	340	3,59	276	616	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
8.	16.020 25721	HB	Eilig	41	7.486	4,54	340	3,69	276	616	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
9.	16.022 01680	HB	Eilig	41	7.942	4,13	328	3,40	270	598	Agrargen. Catharinau	SLF
10.	16.022 72779	HB	Romel	29	7.859	4,25	334	3,33	262	596	Kappe, O. GbR Linda	SOK

Tabelle 21: Kühe der Rasse Braunvieh mit der höchsten 1. Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	EKA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.023 42099	HB	Etpat	30	5.598	4,79	268	4,07	228	496	Frühauf, K.-H./Ehrenberg	HBN
2.	16.021 62918	HB	Junkers	34	4.788	3,91	187	3,57	171	358	Markus Gem. Hauteroda	KYF
3.	16.021 62911	HB	Norkast	46	4.725	3,68	174	3,05	144	318	Markus Gem. Hauteroda	KYF

Tabelle 22: Kühe der Rasse Schwarzbunt mit der höchsten Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.018 89034	Lee	HB	3	17.063	3,98	679	3,19	544	1.223	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
2.	16.017 81398	Rudian	HB	4	16.423	4,04	664	3,38	555	1.219	Agrargen. Kauern	GRZ
3.	16.020 11639	Amerang	HB	2	15.039	4,85	729	3,24	488	1.217	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
4.	16.016 37826	Esquin	HB	5	15.289	4,51	690	3,36	514	1.204	Agrarges. Griesheim mbH	IK
5.	16.020 34101	Jasparo	HB	3	16.481	3,91	644	3,34	550	1.194	Agrarprod. Görsbach	NDH
6.	16.018 89116	Floris	HB	3	15.347	4,17	640	3,61	554	1.194	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
7.	16.016 97220	Jasper	HB	4	15.654	4,24	663	3,36	526	1.189	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
8.	16.018 89394	Rudian	HB	2	16.042	3,75	601	3,63	582	1.183	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
9.	16.017 66299	Celco	HB	3	13.426	5,33	715	3,42	459	1.174	Agrarprod. Ludwigshof	SOK

## Fortsetzung Tabelle 22:

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
10.	16.019 33406	Patrizier	HB	2	16.398	3,84	629	3,29	540	1.169	Agrargen. Diedorf	UH
11.	16.015 65444	Esquin	HB	5	13.477	4,94	666	3,72	501	1.167	Landgen. Oppurg	SOK
12.	16.021 42596	Amedo	HB	2	14.297	5,01	716	3,14	449	1.165	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
13.	16.015 76340	Lemans	HB	4	13.455	5,29	712	3,37	453	1.165	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
14.	16.021 42517	Mascol	HB	2	13.429	5,34	717	3,33	447	1.164	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
15.	16.017 81354	Bobas	HB	3	16.027	3,62	580	3,61	578	1.158	Agrargen. Kauern	GRZ
16.	16.018 46694	Corsar	HB	3	14.103	4,85	684	3,30	466	1.150	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
17.	16.018 89252	Breakout	HB	3	15.606	3,96	618	3,39	529	1.147	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
18.	16.019 50605	Timer NL	HB	2	15.534	3,93	610	3,46	537	1.147	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK
19.	16.018 89259	Rudian	HB	3	12.602	5,16	650	3,94	496	1.146	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
20.	16.018 46484	Manager	HB	2	14.366	4,69	674	3,26	469	1.143	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
21.	16.020 11505	Giffhorn	HB	2	13.698	5,15	706	3,18	436	1.142	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
22.	16.020 11733	Leif	HB	3	12.569	5,70	716	3,38	425	1.141	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
23.	16.017 71882	Leo-Lord	HB	3	12.586	5,38	677	3,68	463	1.140	Agrofarm Knau	SOK
24.	16.016 13377	Breakout	HB	4	16.665	3,61	602	3,22	537	1.139	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
25.	16.019 00079	Boromir	HB	3	13.610	4,85	660	3,52	479	1.139	Agrargen. Kauern	GRZ
26.	16.016 96653	Jocko Besn	HB	5	19.018	2,96	562	3,03	576	1.138	Güterverw. Rothenacker	SOK
27.	16.017 66272	Breakout	HB	3	13.130	5,32	698	3,35	440	1.138	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
28.	16.018 89125	Breakout	HB	3	13.831	4,59	635	3,62	501	1.136	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
29.	16.019 00013	Lukard	HB	3	14.377	4,51	649	3,37	484	1.133	Agrargen. Kauern	GRZ
30.	16.016 59865	Jeronimus	HB	4	12.862	5,15	662	3,65	469	1.131	GmbH Wolframshausen	NDH
31.	13.026 73010	Eric	HB	3	16.389	3,76	616	3,13	513	1.129	Landw. GmbH Körner	UH
32.	16.016 13417	Jazzman	HB	4	13.287	4,85	645	3,64	483	1.128	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
33.	16.020 11996	Mascol	HB	2	12.874	5,31	684	3,45	444	1.128	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
34.	16.018 89369	Lead	HB	2	13.267	5,05	670	3,44	457	1.127	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
35.	16.018 89376	Breakout	HB	3	14.951	4,07	609	3,43	513	1.122	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
36.	16.018 89275	Breakout	HB	2	13.776	4,52	622	3,61	497	1.119	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
37.	16.020 11626	Leo-Lord	HB	3	14.161	4,55	644	3,35	474	1.118	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
38.	16.015 76344	Lemans	HB	4	13.134	5,32	699	3,19	419	1.118	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
39.	16.018 46464	Strunz	HB	3	12.781	5,37	686	3,36	430	1.116	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
40.	16.020 46541	Amerang	HB	3	15.351	3,90	599	3,36	516	1.115	Agrargen. Westerengel	KYF
41.	16.016 55050	Good Luck	HB	4	14.582	4,31	629	3,33	486	1.115	GbR Dienstedt	IK
42.	16.019 00494	Zenjo	HB	2	14.325	4,50	644	3,29	471	1.115	Agrargen. Kauern	GRZ
43.	16.020 11715	Mapril CV	HB	2	12.475	5,43	677	3,50	437	1.114	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
44.	16.019 50528	Harry NL	HB	3	14.376	4,15	596	3,59	516	1.112	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK
45.	16.017 59477	Herold	HB	4	16.178	3,75	607	3,09	500	1.107	Agrargen. Pfiffelbach	AP
46.	16.020 34164	Allen	HB	3	14.402	4,12	594	3,56	513	1.107	Agrarprod. Görsbach	NDH
47.	16.018 89262	Breakout	HB	3	15.760	3,70	583	3,32	523	1.106	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
48.	16.016 59933	Export	HB	4	14.751	4,28	632	3,21	473	1.105	GmbH Wolframshausen	NDH
49.	16.019 77828	Erin	HB	3	15.190	3,92	595	3,35	509	1.104	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
50.	16.018 46450	Boromir	HB	3	14.032	4,66	654	3,21	450	1.104	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
51.	16.016 13113	Lynch	HB	4	14.108	4,39	619	3,43	484	1.103	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
52.	16.021 30723	Ramos	HB	3	13.408	4,63	621	3,59	481	1.102	Güterverw. Rothenacker	SOK
53.	16.017 81364	Esatto	HB	3	14.017	4,29	602	3,56	499	1.101	Agrargen. Kauern	GRZ
54.	16.020 11807	Merinit	HB	2	13.818	4,65	642	3,32	459	1.101	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
55.	16.019 25254	Affinity	HB	3	16.302	3,41	556	3,34	544	1.100	Agrarprod. Görsbach	SOK
56.	16.016 13255	Inteley	HB	4	14.180	4,58	650	3,17	450	1.100	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
57.	16.020 79223	Zunder	HB	2	13.811	4,33	598	3,63	501	1.099	Agrar GmbH Remda	SLF
58.	16.016 45825	Bruce		4	14.270	4,16	593	3,54	505	1.098	R.+Pf.-hof Köber Merkend.	GRZ
59.	16.017 97929	Morty	HB	3	17.496	3,21	562	3,05	534	1.096	Th. LPV GmbH Buttstedt	AP
60.	16.019 00303	Gibor	HB	3	14.280	4,30	614	3,37	481	1.095	Agrargen. Kauern	GRZ
61.	16.015 16888	Esquin	HB	4	15.395	4,10	631	3,01	463	1.094	GmbH Wolframshausen	NDH
62.	16.016 13002	Lynch	HB	5	15.369	4,06	624	3,05	469	1.093	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
63.	16.018 89194	Rudian	HB	2	13.985	4,43	619	3,39	474	1.093	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
64.	16.021 61631	Lexikon	HB	2	13.240	4,69	621	3,56	471	1.092	Agrargen. Pfiffelbach	AP
65.	16.015 94497	Evidenz	HB	5	14.506	4,21	611	3,31	480	1.091	Agrar GmbH Andisleben	SÖM
66.	16.018 89397	Ramos	HB	2	13.436	4,61	619	3,51	472	1.091	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
67.	16.018 72473	Ramos	HB	2	14.114	4,31	609	3,41	481	1.090	RWF Wolferschwenda	KYF
68.	16.018 59380	Rhythm	HB	3	13.882	4,68	649	3,18	441	1.090	GmbH Wolframshausen	NDH
69.	16.018 89386	Ditka	HB	2	14.817	4,14	613	3,21	476	1.089	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
70.	16.017 69749	Bespan	HB	3	12.209	5,54	676	3,38	413	1.089	Agrar GmbH Markersdorf	GRZ
71.	16.019 36897	Trevor	HB	3	16.053	3,66	587	3,11	500	1.087	LW-Prod. GmbH Rappelsdorf	HBN
72.	16.019 24188	Floris	HB	3	15.430	3,80	586	3,23	499	1.085	BEAG Bad Langensalza	WAK
73.	16.016 13040	Jigger	HB	4	15.208	3,91	595	3,22	490	1.085	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
74.	16.013 18440	Maurizio	HB	4	14.374	4,13	594	3,42	491	1.085	Güterverw. Rothenacker	SOK
75.	16.014 82987	Rudolph	HB	5	13.609	4,57	622	3,40	463	1.085	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
76.	16.019 71598	Laudan	HB	3	14.609	4,02	588	3,39	495	1.083	Agrargen. Westerengel	KYF

Fortsetzung Tabelle 22:

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
77.	16.019 00223	Amerang	HB	3	14.546	3,82	555	3,63	528	1.083	Agrargen. Kauern	GRZ
78.	16.020 17099	Herold	HB	2	14.096	4,36	614	3,32	468	1.082	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
79.	16.018 70357	Prinz	HB	4	15.686	4,15	651	2,74	430	1.081	GbR Schneider/Apolda	AP
80.	16.017 69065	Ticket	HB	3	14.842	4,04	599	3,25	482	1.081	Agrargen. Unterreichenau	GRZ
81.	16.014 45840	Eskalation	HB	5	14.252	4,33	617	3,26	464	1.081	Agrargen. Kauern	GRZ
82.	16.018 75893	Celco	HB	4	13.197	5,07	669	3,11	411	1.080	Wipperdorfer Agrarges. mbH	NDH
83.	16.019 00071	Gifhorn	HB	3	15.878	3,84	609	2,96	470	1.079	Agrargen. Kauern	GRZ
84.	16.014 82892	Mascol	HB	5	14.960	3,92	586	3,29	492	1.078	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
85.	16.018 89054	Rudian	HB	3	15.869	3,55	564	3,23	513	1.077	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
86.	16.019 00268	Manager	HB	2	15.554	3,75	584	3,17	493	1.077	Agrargen. Kauern	GRZ
87.	16.021 98391	Mascol	HB	2	15.136	3,72	563	3,40	514	1.077	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
88.	16.019 00271	Lukard	HB	3	14.151	4,21	596	3,40	481	1.077	Agrargen. Kauern	GRZ
89.	16.016 13492	Breakout	HB	4	13.717	4,53	622	3,32	455	1.077	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
90.	16.006 03920	Emil	HB	4	13.450	4,08	549	3,93	528	1.077	Landw. Unt. Neundorf	SOK
91.	16.020 17097	Curdo	HB	2	13.229	4,63	612	3,52	465	1.077	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
92.	16.015 17351	Curdo	HB	5	12.900	4,80	619	3,55	458	1.077	Agrarges. Griesheim mbH	IK
93.	16.019 22152	Lotus	HB	3	15.164	4,00	607	3,09	469	1.076	Agrar GmbH Bienstädt	GTH
94.	16.018 89418	Laudan	HB	2	13.551	4,38	593	3,56	483	1.076	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
95.	16.015 36592	Emil	HB	4	13.281	4,66	619	3,44	457	1.076	Agrargen. Oberlemnitz	SOK
96.	16.020 74009	Breakout	HB	2	12.481	5,20	649	3,42	427	1.076	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
97.	16.018 11092	Merchant 2	HB	3	14.113	4,18	590	3,44	485	1.075	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
98.	16.016 13277	Jazzman	HB	4	13.905	4,67	649	3,06	426	1.075	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
99.	16.017 97165	Jeff	HB	4	13.120	4,67	613	3,52	462	1.075	Landw. GmbH Körner	UH
100.	16.017 81434	Celino	HB	3	13.109	4,67	612	3,53	463	1.075	Agrargen. Kauern	GRZ

Tabelle 23: Kühe der Rasse Rotbunt mit der höchsten Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.016 90299	Goldstar	HB	4	11.625	5,86	681	3,78	440	1.121	Agrarunt. Gernewitz	SHK
2.	16.019 11111	Goldstar	HB	3	15.056	4,26	641	2,87	432	1.073	Agrarunt. Gernewitz	SHK
3.	16.012 74264	Belltom RF	HB	5	14.224	4,11	584	3,24	461	1.045	Agrarprod. Görsbach	NDH
4.	16.019 43373	Kian	HB	2	13.365	4,12	551	3,64	486	1.037	Agrargen. Rohr-Kühndorf	SM
5.	16.013 84264	Stadel	HB	5	13.764	4,03	555	3,37	464	1.019	Agrarunt. Gernewitz	SHK
6.	16.017 65418	Kian	HB	2	12.634	4,23	534	3,72	470	1.004	Agrargen. Geroda	SOK
7.	16.019 11408	Redhazel	HB	3	13.435	4,12	554	3,33	448	1.002	Agrarunt. Gernewitz	SHK
8.	16.019 56475	Faber	HB	3	13.689	3,79	519	3,40	466	985	Agrargen. Oberlemnitz	SOK
9.	16.021 03175	Kian	HB	2	12.240	4,72	578	3,28	402	980	Agrarprod. Urbach GmbH	NDH
10.	16.020 83692	Ludox	HB	2	13.016	3,90	508	3,56	464	972	Landw. Unt. Neundorf	SOK
11.	16.020 74111	Laurel	HB	2	12.430	4,22	524	3,59	446	970	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
12.	16.020 74258	Flander	HB	1	12.429	4,36	542	3,44	427	969	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
13.	16.018 56182	Origin	HB	3	10.900	5,16	562	3,72	405	967	Agrar GmbH Andisleben	SÖM
14.	16.014 95260	Lentini RF	HB	4	13.754	3,87	532	3,16	434	966	Güterverw. Rothenacker	SOK
15.	16.018 89471	Laurel	HB	2	14.655	3,23	473	3,31	485	958	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
16.	16.020 28760	Ludox	HB	2	14.343	3,58	513	3,08	442	955	Agrarunt. Gernewitz	SHK
17.	16.016 02380	Faber	HB	4	12.899	4,18	539	3,22	415	954	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
18.	16.020 17059	Koppel	HB	3	11.424	4,95	566	3,39	387	953	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
19.	NL 435 99579			4	11.706	4,65	544	3,46	405	949	Gut Steinheuterode	EIC
20.	16.021 01175	Maximus	HB	2	14.409	3,56	513	3,01	434	947	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP

Tabelle 24: Kühe der Rasse Fleckvieh mit der höchsten Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.015 23782	Randy	HB	4	9.987	4,27	426	3,60	360	786	GbR Wolsch. Geilert/Zickra	GRZ
2.	16.016 70104	Randy	HB	5	11.151	3,82	426	3,17	353	779	Dänner, K./Kaltenordh.	WAK
3.	16.017 66627	Sport	HB	3	9.299	4,81	447	3,38	314	761	Laetzer, R./Staitz	GRZ
4.	16.017 31948	Hagoff	HB	4	10.252	4,10	420	3,30	338	758	Agrargen. Bremen	WAK
5.	09.403 05525	Gebeil	HB	2	11.041	3,52	389	3,33	368	757	Peter, J./Diedorf	WAK
6.	16.019 70464	Eilig	HB	2	9.805	4,10	402	3,59	352	754	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
7.	16.017 88826	Sigmo	HB	2	9.786	4,40	431	3,28	321	752	Loskorn, L./Ketten	WAK
8.	16.019 28538	Origin	HB	4	9.686	4,20	407	3,44	333	740	Landw. Zentr. Dingelstädt	EIC
9.	16.020 25707	Eilig	HB	2	9.212	4,33	399	3,67	338	737	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
10.	16.015 69609	Randy		5	10.399	3,84	399	3,22	335	734	Agrargen. Gerstenberg	ABG
11.	16.020 96107	Ergo	HB	2	9.895	4,20	416	3,18	315	731	Agrargen. Schöps	SHK
12.	16.022 34315	Bospor	HB	1	9.413	4,31	406	3,43	323	729	Dänner, K./Kaltenordh.	WAK

Fortsetzung Tabelle 24:

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
13.	16.016 70142	Poldi	HB	4	10.046	3,78	380	3,46	348	728	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK
14.	15.027 61543	Randy	HB	4	10.114	3,94	398	3,24	328	726	Gerth, S./Hohenkirchen	GRZ
15.	16.020 42709		HB	2	9.686	4,09	396	3,39	328	724	Agrar GmbH Günterode	EIC
16.	09.385 14332		HB	3	8.743	4,36	381	3,87	338	719	Löffler, G./Weckersdorf	GRZ
17.	16.017 21168	Hagoff	HB	4	10.205	3,75	383	3,24	331	714	Agrargen. Schöps	SHK
18.	16.015 44820			2	9.216	4,42	407	3,32	306	713	Rüger, H./Oberzella	WAK
19.	16.021 20555	Waterberg	HB	2	9.416	3,83	361	3,71	349	710	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK
20.	16.013 67047	Romel	HB	5	9.037	4,16	376	3,66	331	707	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK

Tabelle 25: Kühe der Rasse Braunvieh mit der höchsten Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.019 56383	Hular	HB	3	8.705	5,31	462	3,97	346	808	Frühauf, K.-H./Ehrenberg	HBN
2.	08.132 42990	Etpat	HB	2	8.735	4,10	358	3,81	333	691	Jacob-Henke GbR Weira	SOK
3.	16.013 82261	Simcola	HB	6	7.651	5,16	395	3,50	268	663	Födisch, H./Pörsdorf	GRZ
4.	16.019 56384	Hular	HB	2	7.541	4,91	370	3,77	284	654	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
5.	16.021 30700	Jackpot	HB	2	7.110	5,32	378	3,68	262	640	Löffler GbR Letzendorf	GRZ

Tabelle 26: Kühe der Rasse Rotvieh/Angler mit der höchsten Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.021 85505	Bucky	HB	2	10.103	3,78	382	3,12	315	697	Radke, D.+P./Kaltohmfeld	EIC
2.	16.023 09464	Baldo	HB	1	8.397	4,56	383	3,35	281	664	Radke, D.+P./Kaltohmfeld	EIC
3.	16.021 01620	Walter	HB	2	7.327	4,33	317	3,66	268	585	LU GmbH Mihla	WAK



Fachgespräche mit Kinderbetreuung am Info-Stand des TVL zum Hoffest in Streufdorf.



Mit Freuden schaut der Opa an, wie gut sein Enkel melken kann.

## 4. Lebensleistungen

Tabelle 27: Kühe der Rasse Schwarzbunt mit der höchsten Lebensleistung nach Milch-kg geordnet

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
1.	GmbH Wolkramshausen	NDH	16.001 09501	Govern	HB	14,7	11	132.572	3,96	5.253
2.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.011 26221		HB	10,8	8	132.471	3,69	4.882
3.	BEAG Bad Langensalza	WAK	16.006 14279	Cherokee	HB	12,3	8	131.850	3,16	4.169
4.	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP	22.819 03504	Lester	HB	16,5	9	126.271	4,15	5.244
5.	Güterverw. Rothenacker	SOK	22.835 08117	Complex	HB	16,1	12	126.115	4,16	5.248
6.	GbR Schneider/Apolda	AP	16.005 34338	Fandango	HB	11,6	9	125.114	3,24	4.052
7.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	16.004 60097	Spion	HB	12,9	10	122.756	3,71	4.557
8.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.009 48103	Charmeur	HB	16,0	12	122.336	4,14	5.069
9.	Agrargen. Köckritz	GRZ	16.001 47811	Whamo	HB	13,5	12	121.853	4,19	5.101
10.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.008 80268	Manfred-	HB	11,0	7	121.462	3,21	3.904
11.	Agrargen. Reinstädt	SHK	22.826 10072	Spion	HB	15,1	10	120.676	4,02	4.847
12.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	16.009 32017	Jazzman	HB	10,9	7	119.090	3,83	4.561
13.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	16.005 44442	Mangrove	HB	12,3	9	117.136	3,83	4.488
14.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	16.001 18084	Caesar	HB	13,6	10	116.603	3,87	4.508
15.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	16.001 18257	Reichamberg	HB	13,4	9	115.933	3,94	4.564
16.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	16.009 02767	Jazzman	HB	11,2	8	115.880	4,35	5.035
17.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	16.004 60100	Curdo	HB	13,2	10	115.671	3,97	4.592
18.	GmbH Wolkramshausen	NDH	16.005 04335	Design	HB	12,3	9	115.257	3,94	4.545
19.	Agrargen. Schalkau	SON	22.840 03455	Complex	HB	15,8	13	114.725	4,24	4.867
20.	Agrarprod. Görsbach	NDH	16.003 74590	Magnus	HB	12,9	9	113.680	4,10	4.665
21.	Agrarhof Wernburg	SOK	16.001 97473	Marlo	HB	13,6	9	112.921	4,09	4.618
22.	Agrar GmbH Nahwinden	IK	16.005 71466	Curdo	HB	12,3	9	112.327	4,23	4.753
23.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	16.002 01388	Palermo	HB	13,5	10	112.002	3,95	4.422
24.	Berk, W./Klings	WAK	03.408 56287	Palermo	HB	14,4	9	111.707	4,41	4.927
25.	Th. LPV GmbH Buttstedt	AP	16.011 42834		HB	10,7	8	110.848	2,84	3.150
26.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.011 26344	Manfred-	HB	10,5	7	110.148	4,58	5.043
27.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	16.007 30743	Karl	HB	10,9	8	109.600	3,24	3.550
28.	Landw. AG Oettersdorf	SOK	16.001 66777	Stanley	HB	14,0	10	109.348	4,23	4.624
29.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	16.007 30633	Escalop	HB	11,7	9	108.935	3,61	3.930
30.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	16.009 15031	Mtoto	HB	11,1	8	107.220	3,86	4.134
31.	Agrarprod. GmbH Neusitz	SLF	22.833 10029	Silas	HB	14,4	11	106.728	4,62	4.927
32.	Agrargen. Kamsdorf	SLF	16.004 19411	Diapason	HB	12,3	8	106.694	3,83	4.090
33.	Güterverw. Rothenacker	SOK	16.003 02228	Stanley	HB	13,1	9	106.478	4,04	4.298
34.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	16.007 35591	Ganwind	HB	11,6	8	106.157	3,49	3.700
35.	Agrarprod. Görsbach	NDH	16.008 32763	Duglas	HB	10,7	8	106.150	2,92	3.097
36.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	16.004 60209	Mercury	HB	12,1	8	106.119	3,86	4.091
37.	Güterverw. Rothenacker	SOK	16.004 84239	Asterix	HB	12,8	9	105.898	4,62	4.893
38.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	16.009 32025	Cherokee	HB	10,9	8	105.637	4,04	4.266
39.	GmbH Wolkramshausen	NDH	16.005 30703	Lester	HB	12,0	8	105.611	3,69	3.898
40.	LELG Hochdorf	AP	22.843 09269	Mohr	HB	15,1	11	105.384	4,46	4.695
41.	Landw. Unt. Neundorf	SOK	16.005 63434	Marlo	HB	12,1	7	105.093	3,67	3.862
42.	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK	16.008 89802	Reputation	HB	10,9	8	104.651	4,45	4.654
43.	Agrarprod. Frauenprießnitz	SHK	16.003 53074	Whamo	HB	13,7	9	104.447	3,32	3.463
44.	Agrarprod. GmbH Neusitz	SLF	16.001 81307	Magan	HB	13,3	9	104.421	4,25	4.442
45.	Agrargen. Köckritz	GRZ	16.007 46762	Lester	HB	12,0	9	104.160	4,35	4.528
46.	Agrargen. Teichel	SLF	16.004 17601	Lester	HB	11,8	8	103.795	3,68	3.817
47.	Agrargen. Reichenhausen	SM	16.002 49120	Trailor	HB	13,6	10	103.619	4,42	4.580
48.	GbR Schneider/Apolda	AP	16.012 83415	Academy	HB	10,1	8	103.429	4,17	4.314
49.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.011 26595	Fatal	HB	9,8	8	103.115	3,84	3.962
50.	GbR Gellershausen	HBN	16.002 32191	Cutti	HB	14,0	12	102.977	3,78	3.889
51.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	16.009 32051	Jazzman	HB	10,8	8	102.894	4,48	4.609
52.	GbR Dienstedt	IK	16.007 64558	Milton	HB	11,5	8	102.882	4,10	4.214
53.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	16.007 35863	Mohr	HB	11,5	7	102.339	4,17	4.271
54.	Agrarprod. Görsbach	NDH	16.008 32784	Fatus	HB	10,6	7	102.091	3,29	3.360
55.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	22.824 15035	Trailor	HB	14,7	11	101.790	4,62	4.702
56.	Agrargen. Köckritz	GRZ	16.013 00530	Maniser	HB	9,0	6	101.735	3,41	3.468
57.	GmbH Wolkramshausen	NDH	16.011 99077	Lentini RF	HB	10,0	7	101.632	3,49	3.551
58.	Agrargen. Unterreichenau	GRZ	16.007 08340	Ganwind	HB	11,7	8	101.599	3,27	3.325
59.	Agrarprod. GmbH Neusitz	SLF	22.833 00247	Complex	HB	16,1	12	101.465	4,37	4.438
60.	GmbH Wolkramshausen	NDH	16.009 51187	Jazzman	HB	10,6	7	100.654	3,89	3.914
61.	Milchland Veilsdorf	HBN	16.003 40374	Magnus	HB	13,3	10	100.636	4,09	4.112
62.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	16.006 66353	Curdo	HB	11,3	8	100.331	3,96	3.975

Fortsetzung Tabelle 27:

Ifd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
63.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	16.005 44457	Magnus	HB	11,3	7	100.085	3,92	3.927
64.	Agrar GmbH Bienstädt	GTH	16.001 05925	Clinch	HB	13,9	11	99.979	4,32	4.319
65.	Schmidt GbR/Esperstedt	KYF	16.007 55105	Lester	HB	12,1	9	99.858	3,56	3.555
66.	Agrarprod. Görsbach	NDH	16.012 74255	Salem	HB	9,8	8	99.696	3,21	3.201
67.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.006 72110	Bounty	HB	11,5	9	99.523	4,06	4.038
68.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	16.009 78395	Tornado	HB	9,8	6	99.399	3,44	3.415
69.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	16.009 78346	Max	HB	10,3	8	99.187	3,86	3.831
70.	GbR Schwabhausen	GTH	16.007 60368	Clown	HB	11,2	9	98.615	3,48	3.435
71.	BEAG Bad Langensalza	WAK	16.011 52391		HB	10,2	6	98.412	3,10	3.055
72.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	16.012 57098	Bestow	HB	9,9	7	98.124	4,14	4.062
73.	Agrar GmbH Günterode	EIC	16.008 28510	Meadowlord	HB	11,1	9	97.976	3,64	3.567
74.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.008 80251	Meadowlord	HB	11,1	8	97.831	4,50	4.402
75.	Gut Steinheuterode	EIC	16.005 07313			13,0	9	97.793	3,36	3.282
76.	GmbH Wolkramshausen	NDH	16.011 99049	Lentini RF	HB	10,1	8	97.587	4,10	3.997
77.	Güterverw. Rothenacker	SOK	16.011 70654	Clown	HB	10,2	8	97.585	3,96	3.867
78.	Agrar GmbH Andisleben	SÖM	16.007 70647	Chanel	HB	11,5	8	97.538	4,11	4.007
79.	Agrarprod. Görsbach	NDH	16.011 44560	Lentini RF	HB	10,2	7	97.196	3,48	3.382
80.	Landw. AG Oettersdorf	SOK	16.004 16296	Clown	HB	12,2	8	96.886	4,54	4.400
81.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	16.009 78238	Trailor	HB	10,0	8	96.844	3,66	3.547
82.	Agrargen. Großrudestedt	SÖM	16.003 82796	Apache	HB	12,8	10	96.803	3,91	3.782
83.	Weber GbR Steinbach	EIC	03.452 26592	Black Boy	HB	10,1	8	96.560	4,98	4.811
84.	Tierzuchtgen. Behrungen	SM	16.011 57152	Bestow	HB	10,7	7	95.984	3,82	3.669
85.	Agrar GmbH Nahwinden	IK	16.005 71505	Curdo	HB	11,8	10	95.939	3,75	3.596
86.	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK	16.011 29569	Tongo	HB	10,0	7	95.747	3,47	3.322
87.	GbR Schneider/Apolda	AP	16.008 32905		HB	11,5	8	95.729	3,34	3.194
88.	Agra-Milch Frohdorf	SÖM	16.006 80223	Dennis	HB	12,0	8	95.718	4,58	4.380
89.	Agrar GmbH Großgeschwenda	SLF	16.013 08268	Surprise	HB	9,0	6	95.549	3,19	3.045
90.	Agra-Milch Frohdorf	SÖM	16.006 80314	Bounty	HB	11,3	8	95.446	3,44	3.283
91.	GmbH Wolkramshausen	NDH	16.005 30506	Storm	HB	12,3	6	95.433	4,04	3.854
92.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	16.004 41960	Rubytom	HB	11,9	8	95.394	4,69	4.471
93.	Milch GmbH Oberellen	WAK	16.012 98066	Ubbo	HB	9,8	5	95.203	3,69	3.516
94.	Korn GbR Willersdorf	SOK	16.007 01717	Clown	HB	11,7	8	95.162	4,15	3.950
95.	Agrargen. Oberlemnitz	SOK	16.008 19997	Abe	HB	10,6	6	95.094	4,31	4.102
96.	Agrarges. Marisfeld	HBN	16.009 59500			14,1	10	95.062	4,52	4.298
97.	GbR Dienststedt	IK	16.004 95525	Ambi	HB	13,2	11	94.905	4,95	4.696
98.	Agrargen. Großrudestedt	SÖM	16.003 82907	Apache	HB	12,7	9	94.886	3,93	3.725
99.	Agrargen. Hochland Gahma	SOK	16.006 52848	Enek	HB	11,2	7	94.861	4,09	3.881
100.	Agrargen. Köckritz	GRZ	16.013 00526	Tornado	HB	9,1	6	94.705	4,01	3.798

Tabelle 28: Kühe der Rasse Rotbunt mit der höchsten Lebensleistung nach Milch-kg geordnet

Ifd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
1.	Kappe, W./Linda	SOK	03.406 14645	Roy black	HB	14,0	11	115.968	3,57	4.138
2.	Lückert, I.+P./Unteralba	WAK	22.816 06780	Belander	HB	15,7	11	105.245	5,00	5.258
3.	Agrarprod. Görsbach	NDH	16.012 74264	Belltom RF	HB	9,8	5	94.236	4,41	4.154
4.	Peißker, S./Linda	SOK	16.012 45104	Jupiler	HB	10,1	8	91.402	3,53	3.222
5.	Gräfe, B./Tissa	SHK	16.009 27366	Alfa	HB	15,4	10	89.975	3,85	3.466
6.	Matthes, D./Dermbach	WAK	16.002 90675	Trivalent	HB	13,0	10	89.822	3,28	2.948
7.	Lückert, I.+P./Unteralba	WAK	16.007 10119	Carlo	HB	11,6	9	80.305	4,47	3.587
8.	Güterverw. Rothenacker	SOK	16.013 88370	Lentini RF	HB	8,5	6	80.069	3,24	2.591
9.	Matthes, D./Dermbach	WAK	16.012 07910	Rotterdam	HB	10,2	8	79.973	3,33	2.660
10.	Hille, H./Berlingerode	EIC	16.011 48615	Savoy Red	HB	10,1	7	79.200	3,80	3.013

Tabelle 29: Kühe der Rasse Fleckvieh mit der höchsten Lebensleistung nach Milch-kg geordnet

Ifd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
1.	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK	09.198 88738	Husaldo	HB	12,8	10	91.703	3,70	3.395
2.	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK	16.006 43353	Romen	HB	11,9	10	79.872	4,26	3.400
3.	Patzer, S./Zollgrün	SOK	16.003 14957	Radon	HB	13,4	10	78.079	3,68	2.877
4.	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK	06.604 67608	Tulipan	HB	13,1	11	74.643	4,81	3.593
5.	Paul-John GbR Merkendorf	GRZ	16.004 64469	Morwel	HB	12,7	10	69.912	3,91	2.737
6.	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK	16.012 13611	Sport	HB	9,7	7	67.714	4,04	2.737
7.	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK	16.009 59761	Hucki	HB	10,1	7	66.322	4,18	2.774

Fortsetzung Tabelle 29:

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
8.	Gerth, S./Hohenkirchen	GRZ	15.027 11533	Romen	HB	12,0	9	63.001	3,83	2.411
9.	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK	16.013 67040	Randy	HB	9,3	6	62.274	4,53	2.818
10.	Höhn, D./Leimrieth	HBN	16.007 23761			13,2	11	61.670	4,36	2.690

Tabelle 30: Kühe der Rasse Braunvieh mit der höchsten Lebensleistung nach Milch-kg geordnet

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
1.	Födisch, H./Pörsdorf	GRZ	16.006 68203	Simcola	HB	11,5	9	67.370	4,71	3.173
2.	Födisch, H./Pörsdorf	GRZ	16.013 82261	Simcola	HB	9,5	6	53.547	4,75	2.545
3.	Markus Gem. Hauteroda	KYF	08.085 93772	Hb 40	HB	15,0	10	43.917	3,93	1.726
4.	Frühauf, K.-H./Ehrenberg	HBN	09.374 54584	Nofak	HB	6,9	4	39.445	4,21	1.659
5.	Markus Gem. Hauteroda	KYF	16.003 25782		HB	15,8	11	38.066	4,27	1.626

Tabelle 31: Kühe der Rasse Rotvieh/Rotvieh Angler mit der höchsten Lebensleistung nach Milch-kg geordnet

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
1.	Radke, D.+P./Kaltohmfeld	EIC	16.021 85505	Bucky	HB	4,4	2	20.506	3,76	772
2.	LU GmbH Mihla	WAK	16.021 01620	Walter	HB	5,1	3	14.656	4,44	651
3.	Radke, D.+P./Kaltohmfeld	EIC	16.023 09464	Baldo	HB	3,7	1	10.911	4,62	504
4.	LU GmbH Mihla	WAK	06.629 08389	Dragomir	HB	3,0	1	8.539	4,91	419
5.	LU GmbH Mihla	WAK	06.629 08388	Baldo	HB	3,0	2	8.470	5,02	425

Tabelle 32: Gesamtleistung und Nutzungsdauer nach Kreisen

Landkreis	Lebender Bestand								Merzungen (einschl. Abgangsgrund 11)						Re.-mont.-rate	Best.-ersatz-rate	Merzungs-rate		
	Gesamtleistung					Nutzungs-dauer	Ø-Milch-kg je	Gesamtleistung					Nutzungs-dauer	Ø-Milch-kg je					
	Anzahl	M-kg	F-kg	E-kg	F+E-kg			Mon.	LA	Lebtg	Anzahl	M-kg						F-kg	E-kg
kreisfreie Stadt Erfurt	693	19.739	830	667	1.497	27,7	2,1	12,2	284	22.687	962	777	1.739	32,8	2,4	12,9	31,0	39,9	39,7
kreisfreie Stadt Gera	407	20.167	792	677	1.469	23,4	1,8	13,5	153	27.259	1095	919	2.014	33,7	2,5	15,0	42,7	41,9	37,7
kreisfreie Stadt Weimar	164	19.618	788	661	1.449	25,0	2,0	12,8	58	26.179	1083	902	1.985	35,2	2,7	14,1		35,9	35,9
kreisfreie Stadt Eisenach	695	17.544	740	591	1.331	24,7	2,1	11,6	233	23.361	973	793	1.766	33,9	2,6	13,0	32,5	33,1	33,1
LK Eichsfeld	6.877	18.016	715	611	1.326	23,9	1,9	11,7	2.607	22.271	898	759	1.657	32,1	2,4	12,3	37,6	38,6	37,7
LK Nordhausen	4.177	21.055	825	703	1.528	25,3	2,0	13,4	1.519	25.649	1007	862	1.869	32,8	2,4	14,1	35,5	41,9	35,5
Wartburgkreis	10.327	18.051	734	611	1.345	24,8	1,9	11,2	3.720	22.757	942	777	1.719	33,2	2,5	12,1	38,0	37,9	36,4
Unstrut-Hainich-Kr.	4.916	17.988	711	598	1.309	23,1	1,8	11,9	2.235	21.524	873	725	1.598	29,9	2,2	12,5	38,7	48,4	42,4
Kyffhäuserkreis	2.108	19.992	772	682	1.454	23,9	1,9	13,0	753	27.810	1102	959	2.061	35,3	2,7	14,7	35,0	47,2	32,5
LK Schmalk.-Meining.	7.185	17.896	723	605	1.328	25,4	2,0	11,1	2.398	22.722	933	775	1.708	33,5	2,5	12,2	37,9	36,8	34,1
LK Gotha	4.849	18.772	748	626	1.374	24,3	1,9	12,2	1.700	24.652	1008	832	1.840	33,7	2,6	13,4	41,2	40,0	35,6
LK Sömmerda	4.297	20.892	834	697	1.531	25,6	2,0	13,5	1.444	26.622	1084	899	1.983	34,7	2,6	14,5	36,4	39,6	32,4
LK Hildburghausen	6.557	19.130	765	633	1.398	24,3	1,9	12,4	2.207	25.168	1028	842	1.870	33,8	2,5	13,7	39,8	37,9	33,9
Ilmkreis	3.181	18.571	765	631	1.396	24,1	1,9	12,0	1.052	24.478	1011	834	1.845	32,7	2,5	13,5	37,5	36,1	33,0
LK Weimar-Land	6.374	19.366	770	644	1.414	24,5	1,9	12,3	2.234	23.723	959	797	1.756	32,6	2,4	12,9	34,9	35,5	35,5
LK Sonneberg	2.668	19.479	762	652	1.414	26,9	2,1	11,9	874	23.311	927	788	1.715	34,6	2,6	12,4	34,7	34,8	33,3
LK Saalfeld	5.706	17.386	693	578	1.271	22,5	1,8	11,3	2.131	21.010	853	707	1.560	29,1	2,2	12,1	41,3	43,3	37,9
Holzlandkreis	7.124	17.772	713	601	1.314	24,3	1,9	11,5	2.753	22.417	909	763	1.672	32,6	2,4	12,3	37,9	39,7	38,8
Saale-Orla-Kreis	13.600	18.116	729	609	1.338	23,2	1,9	12,1	4.983	23.493	955	793	1.748	31,5	2,4	13,3	38,5	37,6	36,9
LK Greiz	12.415	18.985	756	636	1.392	23,9	1,9	12,5	4.269	24.698	1000	833	1.833	32,7	2,4	13,8	34,4	38,2	35,0
LK Altenburg	4.971	17.373	690	585	1.275	22,6	1,8	12,0	1.853	22.421	903	759	1.662	30,6	2,4	13,1	38,8	38,8	37,9
gesamt	109.291	18.568	743	623	1.366	24,2	1,9	12,0	39.460	23.538	956	797	1.753	32,5	2,4	13,0	37,5	39,0	36,1

Tabelle 33: Gesamtleistung Anzahl Tiere (A+B-Kuhzahl einschl. Abg.) nach Milch-kg-Gruppen

Milch-kg																						
bis 10.000		bis 20.000		bis 30.000		bis 40.000		bis 50.000		bis 60.000		bis 70.000		bis 80.000		bis 90.000		bis 100.000		> 100.000	gesamt	
Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	
49.314	32,9	38.628	25,8	28.372	18,9	16.716	11,2	8.966	6,0	4.628	3,1	2.014	1,3	835	0,6	270	0,2	97	0,1	68	0,1	149.908

## 5. Jahresabschluss MLP nach Kreisen und Betrieben

**Tabelle 34: Kreisfreie Stadt Erfurt**

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Birnbaum, B./Schmira	63,7	4.737	4,73	224	3,42	162	386
Uni-Agrar Mittelhausen	652,5	9.195	4,19	385	3,39	312	697
<b>Kreis</b>	<b>716,2</b>	<b>8.799</b>	<b>4,21</b>	<b>370</b>	<b>3,39</b>	<b>298</b>	<b>668</b>

**Tabelle 35: Kreisfreie Stadt Gera**

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Horn, T./Trebnitz	43,9	10.924	4,20	459	3,34	365	824
LA-PRO-HA Cretzschwitz	185,4	9.613	3,88	373	3,39	326	699
Agrargen. Trebnitz e.G.	176,0	9.940	3,95	393	3,40	338	731
<b>Kreis</b>	<b>405,3</b>	<b>9.897</b>	<b>3,95</b>	<b>391</b>	<b>3,38</b>	<b>335</b>	<b>726</b>

**Tabelle 36: Kreisfreie Stadt Weimar**

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
„Landgut Weimar“ Holzdorf	161,7	8.808	4,03	355	3,39	299	654
<b>Kreis</b>	<b>161,7</b>	<b>8.808</b>	<b>4,03</b>	<b>355</b>	<b>3,39</b>	<b>299</b>	<b>654</b>

**Tabelle 37: Kreisfreie Stadt Eisenach**

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrargen. Stockhausen	562,9	8.195	4,39	360	3,40	279	639
Wartburgblick Agrar GmbH	141,4	8.700	3,94	343	3,36	292	635
<b>Kreis</b>	<b>704,3</b>	<b>8.297</b>	<b>4,30</b>	<b>357</b>	<b>3,40</b>	<b>282</b>	<b>639</b>

**Tabelle 38: Landkreis Eichsfeld**

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Kullmann GbR Breitenholz	63,1	9.513	4,38	417	3,43	326	743
GbR Schafberg/Tastungen	96,8	7.287	4,01	292	3,44	251	543
Werner-Maulhardt/Hundesh.	97,3	9.333	4,17	389	3,51	328	717
ABRI-AG Wingerode	140,1	9.460	4,06	384	3,50	331	715
Gotthardt, G./Westhausen	17,0	5.279	4,36	230	3,24	171	401
Brodmann, T./Breitenworbis	7,6	8.640	4,10	354	3,16	273	627
Krebs, H./Freienhagen	3,8	6.474	5,05	327	3,35	217	544
Schneider, F.+S./Steinbach	192,0	7.239	4,56	330	3,47	251	581
Weber GbR Steinbach	119,8	8.973	4,09	367	3,49	313	680
Hille, H./Berlingerode	86,2	9.541	4,07	388	3,19	304	692
Durstewitz, W./Thalwenden	15,8	6.849	4,41	302	3,46	237	539
Radke, D.+P./Kaltohmfeld	88,7	9.421	4,12	388	3,33	314	702
Krebs, W./Freienhagen	8,1	7.667	4,46	342	3,23	248	590
Gut Steinheuterode	1.388,0	8.735	3,88	339	3,33	291	630
Agrar GmbH Günterode	292,0	9.643	3,92	378	3,25	313	691
AGROMA Kalteneber	168,0	8.535	5,12	437	3,50	299	736
Lever AG Heiligenstadt	345,6	9.592	3,84	368	3,57	342	710
MPG Westhausen	254,4	9.088	4,12	374	3,51	319	693
Agrarges. Stöckey GbR	147,7	9.589	3,78	362	3,31	317	679
Agrarp. Breitenworbis	810,2	9.932	3,60	358	3,36	334	692
GmbH Rinderprod. Deuna	345,7	8.805	4,05	357	3,46	305	662
Landw. Zentr. Dingelstädt	211,3	8.595	3,89	334	3,39	291	625
Agrarges.mbH Kirchohmfeld	188,7	9.107	4,05	369	3,46	315	684
Agrargen. Niederorschel	477,2	9.350	4,03	377	3,49	326	703
APH GmbH Weißenborn-Lüd.	258,9	7.869	4,16	327	3,48	274	601
Agrargen. Bischofferode	536,9	8.847	3,92	347	3,55	314	661
<b>Kreis</b>	<b>6.924,0</b>	<b>8.836</b>	<b>3,96</b>	<b>350</b>	<b>3,42</b>	<b>302</b>	<b>652</b>

Tabelle 39: Landkreis Nordhausen

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
APEX BAG Schiedungen	826,1	8.410	4,14	348	3,27	275	623
Wipperdorfer Agrarges. mbH	623,4	9.619	3,88	373	3,31	318	691
Agrarprod. Urbach GmbH	320,5	9.902	4,04	400	3,36	333	733
Gebr. Markus GbR Obersachsw.	91,8	8.417	4,25	358	3,50	295	653
Agrar GbR Grosswechungen	118,4	7.642	4,37	334	3,43	262	596
HERO GmbH Herrmannsacker	274,7	9.501	4,18	397	3,32	315	712
Hünstein GbR Nohra	159,5	9.401	3,90	367	3,25	306	673
Hanke, M./Werna	35,7	5.394	4,52	244	3,24	175	419
GbR Auleben Milchprod.	377,3	9.797	4,28	419	3,58	351	770
Agrarprod. Görsbach	310,9	11.814	3,72	439	3,32	392	831
Agrarges. Großwechungen	96,5	8.952	3,71	332	3,43	307	639
Agrar GmbH Mauder.-Herr.	102,0	9.537	3,97	379	3,37	321	700
GmbH Wolkramshausen	365,7	11.151	3,68	410	3,26	363	773
Gut Wipperdorf Milchpr.	456,4	10.293	3,94	406	3,51	361	767
GbR Gerbothe-Wiesner Hohenst.	110,5	10.923	3,91	427	3,36	367	794
Liebig/lfeld	3,8	4.464	3,85	172	3,38	151	323
<b>Kreis</b>	<b>4.273,2</b>	<b>9.665</b>	<b>3,98</b>	<b>385</b>	<b>3,36</b>	<b>325</b>	<b>710</b>

Tabelle 40: Wartburgkreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
LWG Förtha/Eckardtsh.	387,7	10.062	3,96	398	3,49	351	749
Weber, M./Wenigenlupnitz	26,1	7.522	4,45	335	3,20	241	576
Becker, W./Sättelstädt	47,0	6.249	4,94	309	3,44	215	524
Agrargen. Martinroda	229,5	9.755	4,13	403	3,36	328	731
Dänner, K./Kaltennordh.	49,5	8.317	3,93	327	3,49	290	617
Rüger, H./Oberzella	42,5	6.771	4,64	314	3,54	240	554
Brähler, H./Apfelbach	41,9	8.825	3,95	349	3,48	307	656
Berk, W./Klings	96,9	7.753	4,14	321	3,28	254	575
Peter, J./Diedorf	52,9	8.915	3,87	345	3,49	311	656
Matthes, D./Dermbach	41,6	9.413	3,67	345	3,33	313	658
Krug, E./Tiefenort	41,6	6.102	4,59	280	3,36	205	485
Weber, W./Reinhards	48,6	7.060	4,99	352	3,56	251	603
Kümpel/Kaltenlengsfeld	51,3	7.894	4,22	333	3,31	261	594
Kirchner GbR Kaltenlengs.	125,1	7.383	4,25	314	3,17	234	548
Petzenberger, E./Unteralba	13,4	8.388	3,86	324	3,43	288	612
Walter, W./Urnshausen	62,8	6.522	4,08	266	3,48	227	493
Lückert, I.+P./Unteralba	42,1	8.913	4,49	400	3,42	305	705
Pfaff, H./Dermbach	43,0	7.908	4,15	328	3,29	260	588
Erbe, Otto/Barchfeld	41,2	5.149	5,36	276	3,53	182	458
GbR Mötzung/Mieswarz	62,1	7.638	3,80	290	3,35	256	546
Agrarh. Dücker GbR Ketten	87,5	8.394	3,81	320	3,38	284	604
Kürschner, L./Möhra	4,2	7.385	4,09	302	3,14	232	534
Kaiser, K./Hermannsroda	40,0	6.667	5,07	338	3,49	233	571
Heß, St./Föhlritz	32,4	7.947	4,09	325	3,44	273	598
Schuchert, H./Steinberg	35,9	6.615	4,43	293	3,49	231	524
Diel, T./Borbels	37,7	10.222	3,76	384	3,30	337	721
Loskorn, L./Ketten	45,1	7.384	4,08	301	3,35	247	548
Agrargen. Horschlitt	546,5	7.652	3,92	300	3,40	260	560
Agrargen. Gerstungen	443,9	9.791	3,86	378	3,30	323	701
Agrargen. Suhlital/Marksuhl	194,3	8.462	4,29	363	3,52	298	661
LU GmbH Mihla	560,5	7.069	4,09	289	3,42	242	531
Agrargen. Burla	612,3	8.330	3,97	331	3,35	279	610
Milch GmbH Oberellen	417,9	9.808	4,10	402	3,47	340	742
BEAG Bad Langensalza	321,8	10.059	3,95	397	3,34	336	733
Agrargen. Witzelroda	454,2	8.268	4,18	346	3,45	285	631
Agrargen. Barchfeld	456,4	8.084	4,19	339	3,53	285	624
Agrargen. Dermbach	1.634,4	9.060	4,21	381	3,38	306	687
Agrargen. Tiefenort	488,5	6.359	4,17	265	3,38	215	480
Agrargen. Bremen	1.684,6	8.883	4,02	357	3,42	304	661
Gensler GbR Motzlar	118,7	8.430	4,07	343	3,44	290	633
<b>Kreis</b>	<b>10.212,2</b>	<b>8.468</b>	<b>4,10</b>	<b>347</b>	<b>3,40</b>	<b>288</b>	<b>635</b>

## Tabelle 41: Unstrut-Hainich-Kreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrargen. Kirchheilingen	518,4	10.375	3,65	379	3,35	348	727
Agrargen. e.G. Bruchstedt	69,8	8.061	4,03	325	3,29	265	590
Landw.ges. mbH Aschara	892,1	8.480	4,02	341	3,33	282	623
Agrargen. Ballhausen	407,1	9.901	4,00	396	3,34	331	727
FE-RI-SCH GmbH Schönstedt	344,1	7.485	4,38	328	3,55	266	594
Gut Sambach/Mühlhausen	168,0	5.670	4,30	244	3,25	184	428
Agrargen. Diedorf	204,0	10.462	4,09	428	3,37	353	781
Agrargen. Seebach	1.199,6	8.538	4,05	346	3,37	288	634
Agrargen. Lengenfeld	112,1	7.762	3,96	307	3,40	264	571
Landw. GmbH Körner	535,3	11.283	3,89	439	3,26	368	807
Agrargen. „Luhnetal“ Leng.	195,9	8.995	3,79	341	3,38	304	645
Agrarges. Eigenrieden	238,8	9.230	3,94	364	3,40	314	678
<b>Kreis</b>	<b>5.265,6</b>	<b>8.966</b>	<b>3,98</b>	<b>357</b>	<b>3,36</b>	<b>301</b>	<b>658</b>

## Tabelle 42: Kyffhäuserkreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Schmidt GbR/Eesperstedt	66,6	9.433	3,88	366	3,37	318	684
Agrar GmbH Oldisleben	263,5	9.465	3,75	355	3,40	322	677
RWF Wolferschwenda	152,5	10.643	3,92	417	3,41	363	780
Agrarunt. Holzsußbra	216,4	9.190	3,85	354	3,53	324	678
Agrargen. Westerengel	750,8	11.130	3,89	433	3,45	384	817
Agrarb. GmbH Großbrüchter	237,7	9.094	3,71	337	3,35	305	642
Agraruntern. Schernberg	198,3	9.735	3,68	358	3,34	325	683
MKW Agrar GbR Schernberg	111,8	8.999	3,80	342	3,52	317	659
Markus Gem. Hauteroda	22,6	4.882	4,04	197	3,56	174	371
<b>Kreis</b>	<b>2.316,2</b>	<b>9.866</b>	<b>3,87</b>	<b>382</b>	<b>3,44</b>	<b>339</b>	<b>721</b>

## Tabelle 43: Landkreis Schmalkalden-Meiningen

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrar GmbH Neubrunn	192,3	7.878	4,16	328	3,41	269	597
Agrargen. Helmershausen	346,8	7.958	4,11	327	3,41	271	598
GbR Rennsteighof	69,4	4.820	4,79	231	3,38	163	394
Genßler GbR Schafhausen	52,2	8.473	4,04	342	3,32	281	623
Agrargen. Rohr-Kühndorf	144,0	9.144	4,09	374	3,50	320	694
Linß, B./Springstille	22,8	6.083	4,39	267	3,30	201	468
Kirchner, A./Friedelshn.	42,1	9.050	4,39	397	3,38	306	703
Schmidt, H./Dreibigacker	4,4	6.678	4,37	292	3,50	234	526
Kümpel, G./Haselbach	51,4	8.548	4,42	378	3,29	281	659
Linß, J./Springstille	65,7	5.362	4,33	232	3,34	179	411
Krech, H./Breitenbach	8,6	4.711	4,48	211	3,63	171	382
Weyh, H./Fambach	8,2	5.873	4,19	246	3,32	195	441
Erb, T./Schwallungen	26,5	7.009	4,02	282	3,25	228	510
Müllich, K./Friedelshsn.	35,0	7.339	4,51	331	3,26	239	570
Kirchner, H./Friedelshaus.	10,2	7.215	4,53	327	3,34	241	568
Agrar-Höfe Kaltensundh.	848,0	8.061	4,08	329	3,31	267	596
Tierzuchtgen. Behrungen	270,6	9.482	4,12	391	3,45	327	718
Agrargen. Friedelshausen	306,3	9.594	4,07	390	3,49	335	725
Agrargen. Stedtlingen	492,4	9.319	3,90	363	3,36	313	676
Agrargen. Reichenhausen	294,0	9.569	3,88	371	3,26	312	683
Agrarges. mbH Herpf	759,6	8.597	3,99	343	3,44	296	639
Ökozentrum Vachdorf	224,5	7.130	4,10	292	3,10	221	513
Agrarges. Jüchsen	220,0	9.118	3,96	361	3,47	316	677
Agrargen. Queienfeld	340,4	10.194	3,96	404	3,36	343	747
Agrargen. Breitunggen	232,4	7.763	4,12	320	3,44	267	587
Agrargen. Fambach	605,3	8.040	4,05	326	3,46	278	604
Agrargen. Rosagrund	780,3	8.409	3,78	318	3,35	282	600
Agrarges. Schwarza	96,3	7.675	4,13	317	3,40	261	578
Agrar-Milch Dillstädt	345,3	7.966	4,38	349	3,48	277	626
<b>Kreis</b>	<b>7.036,6</b>	<b>8.409</b>	<b>4,04</b>	<b>340</b>	<b>3,39</b>	<b>285</b>	<b>625</b>

**Tabelle 44: Landkreis Gotha**

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
GbR Schwabhausen	1.080,7	9.509	4,09	389	3,38	321	710
Nessetalmilch Goldbach	707,6	9.885	3,61	357	3,28	324	681
Agrarprod. Großfahner	625,8	8.364	4,04	338	3,35	280	618
Agrar GmbH Bienstädt	395,3	9.194	4,07	374	3,36	309	683
HAB GmbH Molschleben	383,1	7.901	4,04	319	3,37	266	585
Agrarges. mbH Sonneborn	335,5	9.189	4,28	393	3,35	308	701
Landmilch Ernstroda	633,8	9.293	3,97	369	3,30	307	676
Landw. Zentr. Mechterstädt	281,8	9.145	3,89	356	3,32	304	660
<b>Kreis</b>	<b>4.779,2</b>	<b>9.093</b>	<b>3,98</b>	<b>362</b>	<b>3,34</b>	<b>304</b>	<b>666</b>

**Tabelle 45: Landkreis Sömmerda**

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Helbing, T./Frömmstedt	120,0	5.726	4,26	244	3,34	191	435
Hordorf, A./Großmölsen	29,9	5.887	4,54	267	3,31	195	462
Agrargen. Elxleben	473,1	8.744	4,06	355	3,35	293	648
LAPROMA Schloßvippach	843,8	10.386	4,01	416	3,34	347	763
Agrar GmbH Andisleben	635,2	10.566	4,04	427	3,33	352	779
Agrargen. Großrudestedt	514,4	8.862	3,80	337	3,33	295	632
Agra-Milch Frohndorf	1.211,4	9.728	4,07	396	3,37	328	724
Pfl.-Tierpr. Großbrembach	317,8	8.685	4,11	357	3,56	309	666
Milchhof Vogelsberg GmbH	136,6	9.212	3,56	328	3,30	304	632
<b>Kreis</b>	<b>4.459,8</b>	<b>9.584</b>	<b>4,01</b>	<b>384</b>	<b>3,36</b>	<b>322</b>	<b>706</b>

**Tabelle 46: Landkreis Hildburghausen**

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrar GmbH Crock	720,1	9.516	4,05	385	3,26	310	695
Wirsching, N./Rieth	225,4	8.852	4,32	382	3,39	300	682
Agrarges. Marisfeld	280,9	9.245	4,07	376	3,32	307	683
Werner GbR Beinerstadt	112,5	7.873	4,51	355	3,51	276	631
GbR Gellershausen	231,0	8.135	4,24	345	3,52	286	631
Stölzel GbR Heid	75,8	8.960	3,55	318	3,36	301	619
Höhn, D./Leimrieth	34,6	6.921	3,97	275	3,32	230	505
Frühauf, K.-H./Ehrenberg	15,9	9.876	3,73	368	3,30	326	694
Lenz, D./Ratscher	7,2	9.341	4,28	400	3,45	322	722
Möller, Ch./Steinbach	1,5	4.029	5,19	209	3,80	153	362
Zuchtzent. Gleichamberg	566,6	10.641	3,85	410	3,21	342	752
Agrar GmbH Henfstädt	239,1	8.036	4,04	325	3,33	268	593
Milchland Veilsdorf	1.534,3	9.095	3,96	360	3,19	290	650
Agrar GmbH Streufdorf	582,9	8.111	4,11	333	3,38	274	607
Bäuerl. AG Hellingen	799,8	8.811	4,00	352	3,53	311	663
Landgen. Beinerstadt	178,5	8.466	3,99	338	3,33	282	620
LEV Römhild	168,2	8.771	4,06	356	3,36	295	651
LW-Prod. GmbH Rappelsdorf	656,1	10.400	3,94	410	3,20	333	743
<b>Kreis</b>	<b>6.518,0</b>	<b>9.121</b>	<b>4,01</b>	<b>366</b>	<b>3,30</b>	<b>301</b>	<b>667</b>

**Tabelle 47: Ilmkreis**

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Pfeifer, H./Riechheim	66,1	8.113	4,92	399	3,64	295	694
LEG mbH Branchewinda	450,6	9.051	4,00	362	3,38	306	668
GbR Dienstedt	683,8	9.681	4,41	427	3,54	343	770
Agrarges. Gossel mbH	115,2	8.641	3,99	345	3,52	304	649
Agrarges. Griesheim mbH	761,2	10.134	4,18	424	3,39	344	768
Agrar GmbH Nahwinden	425,4	8.719	4,21	367	3,56	310	677
Agrargen. Martinroda	481,2	7.919	3,95	313	3,23	256	569
<b>Kreis</b>	<b>3.184,8</b>	<b>9.023</b>	<b>4,20</b>	<b>379</b>	<b>3,45</b>	<b>311</b>	<b>690</b>

## Tabelle 48: Landkreis Weimarer Land

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Schachtschabel/Lengefeld	32,3	5.690	4,32	246	3,30	188	434
Kohlmann, W./Kleinromstedt	4,6	2.828	3,85	109	3,36	95	204
Weise, H./Nohra	19,6	6.458	4,15	268	3,39	219	487
Gempe, H./Mellingen	15,0	8.175	3,83	313	3,46	283	596
Deinhardt, V./Utzberg	18,4	5.070	4,36	221	3,43	174	395
GbR Schneider/Apolda	244,8	10.572	4,04	427	3,29	348	775
Agrargen. Rannstedt	351,0	7.770	4,22	328	3,51	273	601
Agrargen. Pfiffelbach	942,0	9.146	4,10	375	3,37	308	683
Agrargen. Eckolstädt	241,3	9.809	4,30	422	3,48	341	763
Agrar GmbH Mönchenholz.	1.020,7	9.507	3,73	355	3,28	312	667
Th. LPV GmbH Buttelstedt	393,7	12.004	3,56	427	3,29	395	822
EG Neumark Milhhof	1.654,9	8.756	4,10	359	3,31	290	649
LELG Hochdorf	222,6	9.596	3,93	377	3,28	315	692
Agrarprodukte Rottdorf	213,5	8.058	4,05	326	3,30	266	592
Erzeugergen. Kromsdorf	232,0	9.306	4,20	391	3,42	318	709
Agrargen. Isseroda	75,9	9.983	3,66	365	3,47	346	711
Agrargen. Gutendorf	256,8	8.689	4,19	364	3,35	291	655
<b>Kreis</b>	<b>6.299,4</b>	<b>9.030</b>	<b>4,01</b>	<b>362</b>	<b>3,33</b>	<b>301</b>	<b>663</b>

## Tabelle 49: Landkreis Sonneberg

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Volk GbR Heubisch	41,6	7.300	4,29	313	3,41	249	562
Agrargen. Effelder	440,3	7.693	4,12	317	3,31	255	572
Agroprodukt Gefell	1.264,4	8.781	3,96	348	3,36	295	643
Agrargen. Schalkau	833,2	8.906	3,85	343	3,36	299	642
<b>Kreis</b>	<b>2.623,6</b>	<b>8.567</b>	<b>3,96</b>	<b>339</b>	<b>3,35</b>	<b>287</b>	<b>626</b>

## Tabelle 50: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Jung, B./Breitenheerda	37,0	7.914	4,17	330	3,50	277	607
Kellner, D.+E./Kolkwitz	7,5	2.907	4,51	131	3,37	98	229
AgrarGmbH „S. Höhe“ Kleing.	185,6	8.342	4,08	340	3,20	267	607
Agrargen. Kamsdorf	643,5	9.182	3,95	363	3,30	303	666
Agrar GmbH Großgeschwenda	641,9	10.105	3,76	380	3,27	330	710
Agrarprod. GmbH Beulwitz	187,6	7.989	4,17	333	3,23	258	591
Agrarprod. GmbH Neusitz	1.046,2	9.352	4,08	382	3,39	317	699
Agrargen. Teichel	260,9	8.514	3,79	323	3,29	280	603
Agrar GmbH Remda	260,9	9.481	4,25	403	3,51	333	736
Agrargen. Catharinau	320,2	9.128	3,93	359	3,30	301	660
Erz.-gen. Dittrichshütte	207,9	7.965	4,01	319	3,24	258	577
Agrar GmbH Dorfilm	238,1	8.018	4,32	346	3,52	282	628
Agrargen. Königsee	853,2	8.778	3,99	350	3,26	286	636
Agrargen. Lehsten	406,3	8.926	4,12	368	3,39	303	671
GbR Milchprod. Dorfilm	97,9	8.053	4,46	359	3,55	286	645
Ackermann GbR Solsdorf	151,7	7.885	4,44	350	3,39	267	617
<b>Kreis</b>	<b>5.618,7</b>	<b>8.948</b>	<b>4,02</b>	<b>360</b>	<b>3,33</b>	<b>298</b>	<b>658</b>

## Tabelle 51: Saale-Holzland-Kreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Poser, S./Reichenbach	15,1	6.735	4,72	318	3,52	237	555
Gräfe, B./Tissa	46,8	9.138	3,96	362	3,34	305	667
Agrargen. Geisenhain	381,2	8.393	4,10	344	3,44	289	633
Agrargen. St.Gangloff	242,9	7.759	4,12	320	3,47	269	589
Agrargen. Mörsdorf	217,2	8.491	4,28	363	3,44	292	655
Agrargen. Ottendorf	428,4	7.994	4,17	333	3,45	276	609
Agrarunt. Gernewitz	406,8	9.891	3,67	363	3,27	323	686
Agrargen. Weißbach	256,9	8.259	4,14	342	3,41	282	624
Agrargen. Graitschen	156,7	7.639	4,14	316	3,48	266	582
Agrarprod. Hainspitz	227,8	8.003	4,20	336	3,46	277	613
Agrargen. Königshofen	375,4	9.100	4,18	380	3,42	311	691
Agrargen. Nausnitz	286,2	8.491	4,03	342	3,23	274	616

Fortsetzung Tabelle 51:

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Bäuerl. AG Rauschwitz	185,8	9.138	3,87	354	3,43	313	667
Agrargen. Buchh.-Crossen	506,7	9.528	3,91	373	3,46	330	703
Agrargen. Altengönnna	486,6	8.117	4,32	351	3,40	276	627
Agrarprod. Frauenprießnitz	1.196,8	7.894	3,83	302	3,38	267	569
Agrargen. Bucha	540,0	7.982	4,27	341	3,48	278	619
Agrargen. Kahla	244,1	7.189	4,20	302	3,35	241	543
Agrargen. Reinstädt	298,1	7.874	4,29	338	3,37	265	603
Agrargem. „Gebirge“ Kleink.	173,0	8.341	3,97	331	3,43	286	617
Agrargen. Schöps	389,7	7.883	4,12	325	3,40	268	593
<b>Kreis</b>	<b>7.096,6</b>	<b>8.309</b>	<b>4,06</b>	<b>337</b>	<b>3,41</b>	<b>283</b>	<b>620</b>

Tabelle 52: Saale-Orla-Kreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Landw. Erz.-gem. Röppisch	147,8	9.644	4,29	414	3,37	325	739
Agrar GmbH Möschlitz	293,1	8.656	4,01	347	3,41	295	642
Korn GbR Willersdorf	59,2	7.997	4,29	343	3,45	276	619
Kappe, W./Linda	29,8	9.223	3,84	354	3,34	308	662
Peißker, S./Linda	15,3	9.276	4,00	371	3,32	308	679
Huber GbR Göschitz	76,2	9.749	4,01	391	3,21	313	704
Agrar GmbH Oberböhmisd.	197,4	9.432	4,30	406	3,42	323	729
Metzner GbR Burglemnitz	45,7	5.765	4,09	236	3,24	187	423
Bischoffberger, C./Neundorf	34,6	5.518	5,29	292	3,37	186	478
Hollmann, R./Crispendorf	21,2	7.347	4,44	326	3,38	248	574
Blöthner, H./Linda	6,9	7.953	4,14	329	3,52	280	609
Jacob-Henke GbR Weira	76,8	8.086	3,48	281	3,39	274	555
Hoh, K./Karolinenfeld	54,1	6.236	4,27	266	3,34	208	474
Stedel, S./Oettersdorf	24,4	7.321	4,51	330	3,35	245	575
Heidrich GbR Neundorf	129,8	6.466	4,38	283	3,40	220	503
Oehler, G./Möschlitz	3,8	5.789	4,21	244	3,37	195	439
Weigelt, V./Zollgrün	23,3	6.888	4,34	299	3,32	229	528
Bähr, G./Blintendorf	48,7	7.899	4,27	337	3,19	252	589
Jahn, B./Willersdorf	24,5	6.696	4,78	320	3,45	231	551
Patzer, S./Zollgrün	27,6	5.116	4,03	206	3,11	159	365
Schmidt, H./Moderwitz	23,5	6.506	3,92	255	3,49	227	482
Köhler, H./Schmieritz	2,0	5.657	4,90	277	3,52	199	476
Agrargen. Dobareuth	532,8	8.105	4,00	324	3,41	276	600
Agrar GmbH Frösßen	471,3	8.552	4,09	350	3,38	289	639
Agrargen. Kirschkau	175,7	9.369	4,17	391	3,37	316	707
Land AG Langenbuch	219,9	8.888	3,93	349	3,40	302	651
Agrar GmbH Grafenwarth	167,3	9.130	4,03	368	3,36	307	675
Landgen. Dittersdorf	872,6	9.231	3,98	367	3,33	307	674
Güterverw. Rothenacker	829,5	10.819	3,90	422	3,35	362	784
Rinderh. GmbH Seubtendorf	592,2	9.079	3,94	358	3,40	309	667
Landgen. Oppurg	534,1	10.527	4,10	432	3,38	356	788
Landw. AG Oettersdorf	1.218,0	10.175	3,87	394	3,35	341	735
Agrarhof Wernburg	155,4	10.055	4,12	414	3,28	330	744
Pr. u. H.-Ges. Remptendorf	474,4	9.071	4,12	374	3,51	318	692
Agrarprod. Ludwigshof	1.018,5	9.351	4,32	404	3,43	321	725
Agrargen. Hochland Gahma	355,0	8.410	4,04	340	3,34	281	621
Landw. Unt. Neundorf	378,4	9.984	3,91	390	3,47	346	736
Agrarbetr. Schönbrunn	362,1	10.425	4,10	427	3,42	357	784
Agrargen. Oberlemnitz	428,8	10.030	4,01	402	3,36	337	739
Agrargen. Friesau	367,2	9.297	4,11	382	3,44	320	702
Agrargen. Remptendorf	210,1	8.981	4,11	369	3,49	313	682
Agrargen. e.G. Weisbach	231,2	9.480	4,11	390	3,44	326	716
Agrargen. Dreitzsch	226,4	8.360	4,19	350	3,40	284	634
Agrargen. Geroda	387,2	9.275	4,05	376	3,47	322	698
Agrargen. Leubsdorf	332,4	8.494	4,14	352	3,38	287	639
Agrarprod. GmbH Laskau	354,7	9.593	3,77	362	3,31	318	680
Agrofarm Knau	377,8	9.471	4,10	388	3,39	321	709
Freytag GbR Moßbach	24,0	7.674	4,21	323	3,34	256	579
Koppold GbR Gertewitz	101,7	9.076	4,13	375	3,45	313	688
Kappe, O. GbR Linda	32,9	5.831	4,41	257	3,48	203	460
Picker, S./Görkwitz	53,0	9.158	3,97	364	3,30	302	666
<b>Kreis</b>	<b>13.489,1</b>	<b>9.232</b>	<b>4,05</b>	<b>374</b>	<b>3,38</b>	<b>312</b>	<b>686</b>

Tabelle 53: Landkreis Greiz

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Löffler, G./Weckersdorf	59,1	6.627	4,10	272	3,40	225	497
Täubert GbR Weckersdorf	63,5	7.795	4,08	318	3,43	267	585
Agrargen. Korbußen	234,4	8.691	4,33	376	3,35	291	667
Gerth, S./Hohenkirchen	48,6	6.620	4,59	304	3,50	232	536
Spitzer, B./Staitz	25,4	6.489	4,68	304	3,27	212	516
Schleif GbR Wiebelsdorf	65,0	9.113	4,16	379	3,36	306	685
Reimann GbR Wiebelsdorf	52,5	9.191	3,69	339	3,38	311	650
Schum. & Kuhnert/Schömberg	114,1	9.191	3,85	354	3,30	303	657
Opitz, G./Langenwetzendorf	18,8	7.432	4,21	313	3,62	269	582
Fuchs, M./Dörtendorf	58,8	8.205	4,19	344	3,53	290	634
Gruschwitz, M./Gottesgrün	70,2	9.222	4,00	369	3,42	315	684
Köhler, J./Gottesgrün	71,6	9.502	3,90	371	3,47	330	701
Flach, H./Büna	36,7	9.971	3,92	391	3,51	350	741
Feustel, M.+H./Büna	9,5	7.246	4,04	293	3,41	247	540
Pamil GmbH Pahren	184,8	10.678	3,90	416	3,33	356	772
Agrar GmbH Wolfersdorf	165,4	8.832	4,00	353	3,43	303	656
Böttcher, St./Langenwetz.	80,4	9.596	3,68	353	3,38	324	677
Schulz, C./Schönbrunn	39,5	5.391	4,82	260	3,30	178	438
Döscher, J./Schönbrunn	42,4	7.693	4,35	335	3,30	254	589
Hiergeist, V./Schönbrunn	25,7	5.430	4,49	244	3,48	189	433
R.+Pf.-hof Köber Merkend.	111,2	11.290	3,83	432	3,30	373	805
Gneupel GbR Pöllwitz	69,1	5.991	4,14	248	3,36	201	449
Paul-John GbR Merkendorf	59,5	6.081	4,16	253	3,39	206	459
Zuckmantel, W./Kauern	36,5	6.850	3,69	253	3,31	227	480
Kroh, E./Greiz-Sachwitz	35,1	7.045	4,60	324	3,15	222	546
Öhler GbR Nitschareuth	65,3	6.956	4,10	285	3,34	232	517
Funk, G./Niederböhmersdorf	34,3	7.885	4,38	345	3,36	265	610
Meister, N./Kaltenborn	26,1	6.132	4,55	279	3,16	194	473
Dübler GbR Wittchendorf	33,4	8.187	4,13	338	3,33	273	611
Födisch, H./Pörsdorf	2,0	7.944	5,09	404	3,60	286	690
Agrargen. Bernsgrün	430,6	8.746	3,82	334	3,28	287	621
Agrar GmbH Pahren	357,7	10.486	3,81	399	3,33	349	748
ERVEMA Wöhlsdorf	1.198,9	8.208	4,02	330	3,47	285	615
Agrargen. Unterreichenau	620,0	8.965	4,24	380	3,41	306	686
Agrargen. Langenwetzend.	655,8	8.281	3,74	310	3,33	276	586
Daum-Laut. GbR Weckersd.	196,7	7.927	4,15	329	3,37	267	596
Agrargen. Linda	1.041,6	8.605	4,16	358	3,42	294	652
GbR Wolsch. Geilert/Zickra	64,5	9.528	3,82	364	3,56	339	703
Agrargen. Braunschwalde	145,4	8.374	4,00	335	3,26	273	608
Agrargen. Großenstein	172,4	10.088	4,17	421	3,37	340	761
Agrargen. Kauern	380,9	11.750	3,97	466	3,34	392	858
Agrar eG Münchenbernsdorf	765,5	11.523	3,96	456	3,39	391	847
Agrargen. Niederpöllnitz	1.004,3	9.857	4,35	429	3,39	334	763
Agrargen. Pölzig	149,8	9.054	3,79	343	3,21	291	634
Agrargen. Rückersdorf	382,1	9.685	4,16	403	3,44	333	736
Agrargen. Rüdersdorf	500,5	9.998	3,90	390	3,40	340	730
Agrar GmbH Steinsdorf	196,3	8.309	4,22	351	3,37	280	631
Agrargen. Köckritz	402,7	9.805	4,19	411	3,38	331	742
Agrargen. Daßlitz	325,0	8.724	3,81	332	3,28	286	618
Agrarprod. Hohndorf	259,5	8.500	4,32	367	3,35	285	652
AgrarGmbH Teichwolframsd.	283,2	9.001	3,93	354	3,19	287	641
Agrar GmbH Markersdorf	205,1	10.499	3,82	401	3,30	346	747
Laetzer, R./Staitz	62,5	6.399	4,59	294	3,30	211	505
Könitzer GbR Köckritz	42,3	8.817	3,74	330	3,44	303	633
Dörfer, G./Gräfenbrück	48,3	9.127	4,19	382	3,33	304	686
Löffler GbR Letzendorf	53,9	7.327	4,46	327	3,51	257	584
Blaß, M./Mehla	24,2	6.993	3,86	270	3,29	230	500
<b>Kreis</b>	<b>12.215,7</b>	<b>9.144</b>	<b>4,05</b>	<b>370</b>	<b>3,37</b>	<b>308</b>	<b>678</b>

Tabelle 54: Landkreis Altenburger Land

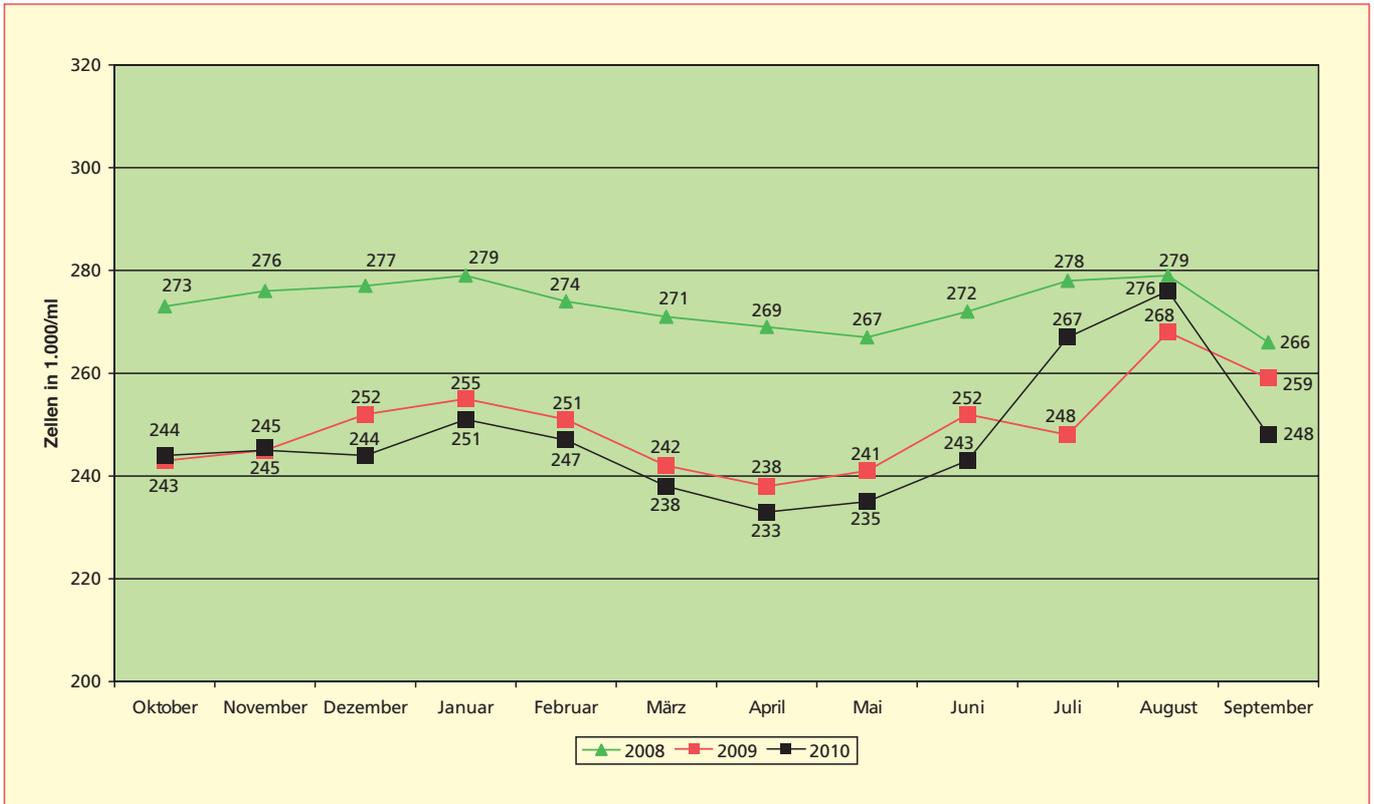
Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Wachler, M./Göpfersdorf	56,2	9.502	3,77	358	3,29	313	671
Baunack, K./Schmölln	4,3	8.288	4,20	348	3,57	296	644
Gentsch Hof/Pöhla	94,8	9.758	4,17	407	3,32	324	731
Agrargen. Jückelberg	204,1	9.145	4,00	366	3,40	311	677
Agrar GmbH Ziegelheim	202,1	9.807	3,80	373	3,33	327	700
Agrargen. Gerstenberg	247,2	9.058	3,65	331	3,29	298	629
Agrarunt. Langenl.-Nied.	164,1	9.631	3,76	362	3,30	318	680
Agrar GmbH Mockern	451,5	8.770	3,97	348	3,41	299	647
Agrar GmbH Mockzig	447,4	9.385	3,94	370	3,35	314	684
Agrargen. Dobitschen	217,9	9.244	4,14	383	3,45	319	702
Agrargen. Thonhausen	441,2	8.670	4,07	353	3,37	292	645
Agrargen. Nöbdenitz	299,5	9.574	3,81	365	3,41	326	691
Altkirchner Milchpr. GmbH	1.204,6	8.619	4,22	364	3,46	298	662
Agrargen. Naundorf	648,7	8.663	4,09	354	3,44	298	652
Göpel GbR Heyersdorf	81,4	9.459	3,80	359	3,28	310	669
Kuhn, T./Grünberg	64,8	9.207	4,16	383	3,49	321	704
<b>Kreis</b>	<b>4.895,2</b>	<b>8.963</b>	<b>4,03</b>	<b>361</b>	<b>3,40</b>	<b>305</b>	<b>666</b>



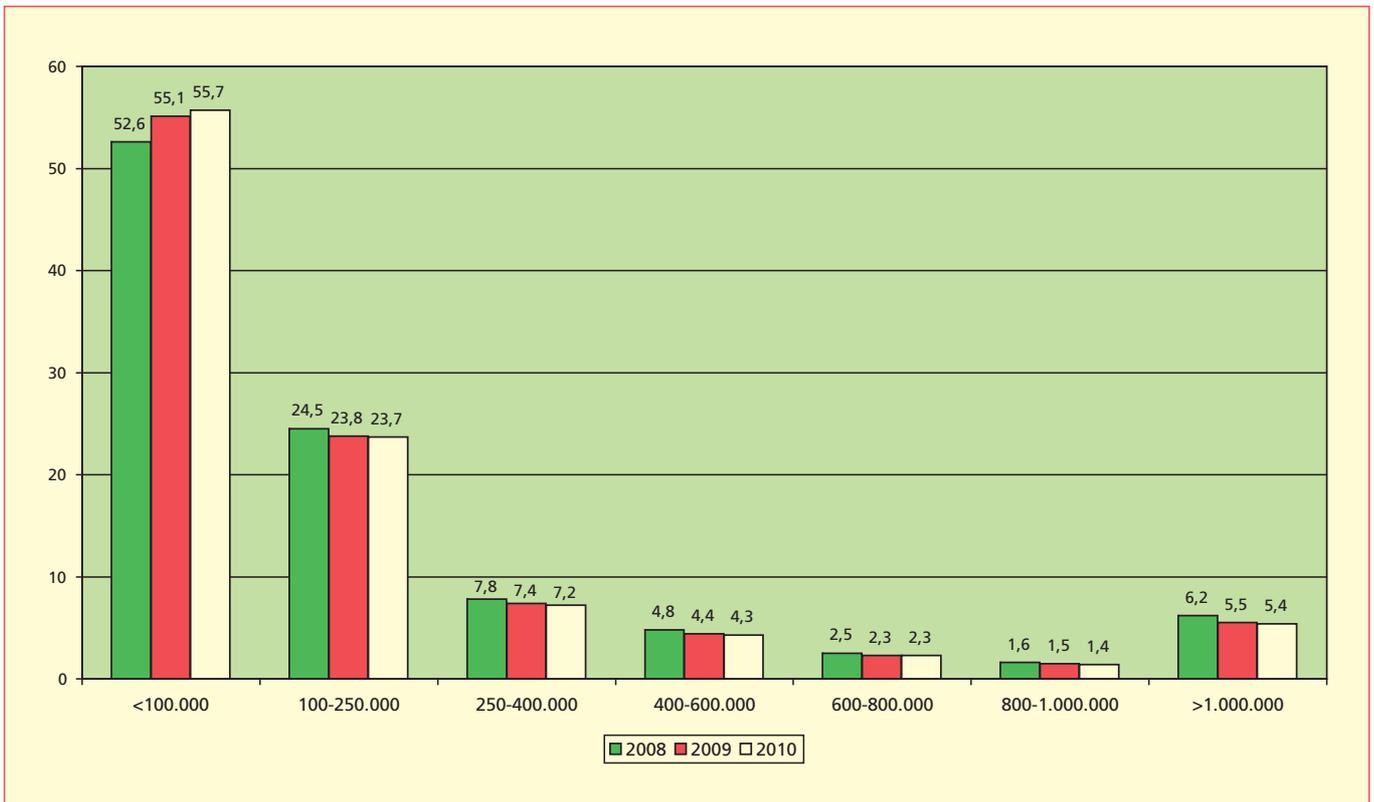
Reges Besucherinteresse fand die „Milchmeile“ zu den „Grünen Tagen 2010“. Frau Leifer (r.) steht für den TVL Rede und Antwort.

## 6. Ergebnisse der Zellzahluntersuchung aus den Einzelgemelken der MLP

### Entwicklung der Zellzahlen aus der MLP



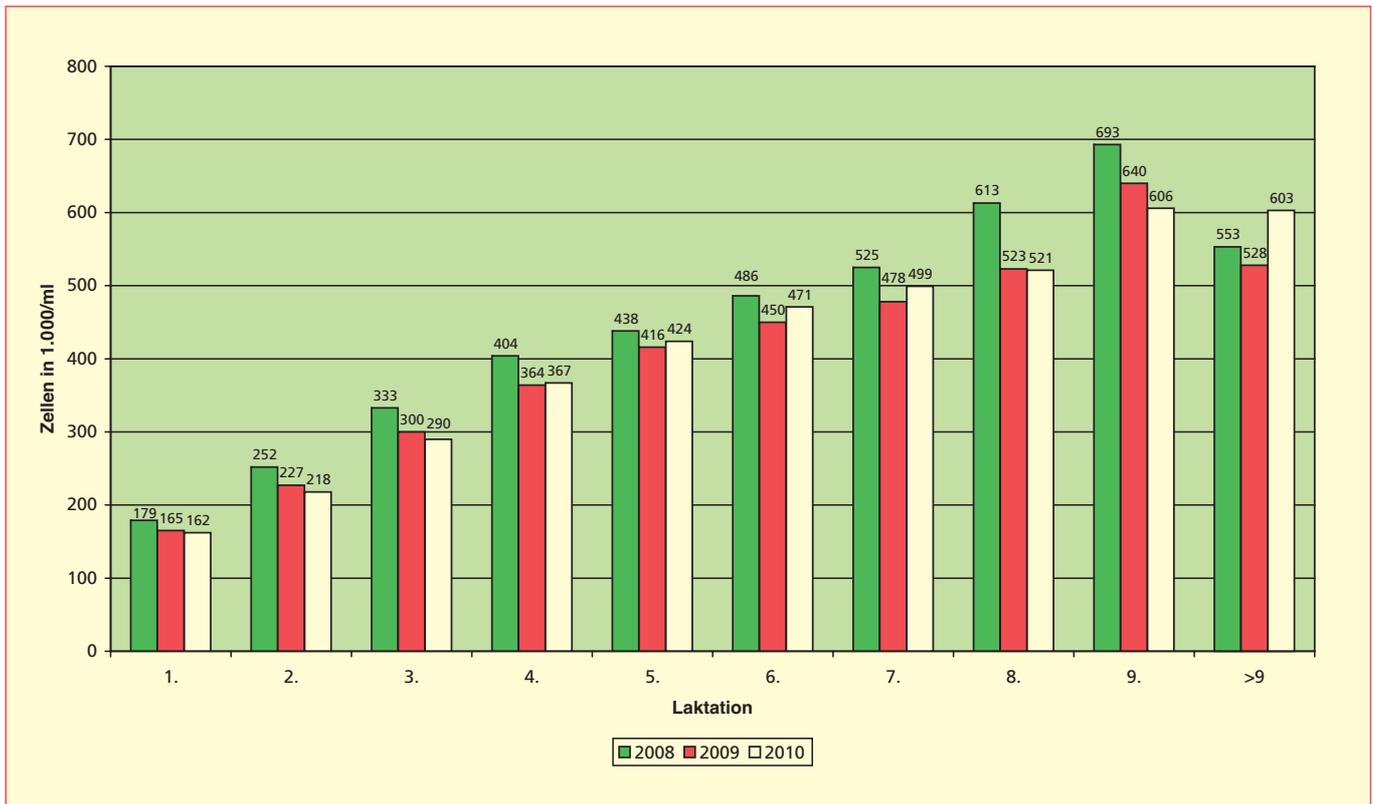
### Prozentuale Verteilung der Einzelproben nach Zellzahlklassen



**Einfluss des Laktationsstadiums auf die durchschnittliche Zellzahl**



**Einfluss der Laktationsanzahl auf die durchschnittliche Zellzahl**



## 7. Bestandsnachprüfungen (BNP) und Revisionen

Durchführung von Bestandsnachprüfungen und Revisionen durch Mitarbeiter des Referates „Tierzucht“ der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft (TLL) und beauftragten Leistungsinspektoren.

Entsprechend der „Richtlinie zur Durchführung von Revisionen und Nachprüfungen in der Milchleistungsprüfung im Freistaat Thüringen (Revisionsordnung) vom 01.10.1998“ werden die Kontrollen durchgeführt. Sie dienen der in der Richtlinie geforderten Absicherung der Ergebnisse der Milchleistungsprüfung, die durch den Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V. ermittelt wurden.

Die BNP erfolgten im Anschluss an die reguläre Milchkontrolle. In 11 Betrieben mit A-Kontrolle und 20 Betrieben mit B-Kontrolle wurden durchschnittlich 90 Kühe je BNP überprüft. Das entspricht einem Anteil von 30,2 % der Kühe je Betriebsstätte.

In 348 Betriebsstätten wurden 402 Revisionen, davon 283 Buch- und 88 Stallrevisionen sowie 31 BNP durchgeführt. Die Kontrolltätigkeit vor Ort verlief im guten Einvernehmen mit den Verantwortlichen in den Betrieben. Es wurden 26 Mängel festgestellt, die zum Teil sofort abgestellt werden konnten bzw. zu denen es eine schriftliche Aufforderung zur unverzüglichen Behebung der Ursachen gab. In einem Fall wurde eine Wiederholung der BNP zu einem späteren Zeitpunkt angeordnet.

Die Milchleistungsprüfung der Ziegen- und Schafzüchter wird in gewohnter Weise in die Revisionstätigkeit nach den geltenden Vorschriften einbezogen. Von den mit der Durchführung der Milchleistungsprüfung beauftragten Personal wird eine sorgfältige und vorschriftsmäßige Arbeit geleistet.

### Die Ergebnisse der BNP tabellarisch dargestellt:

Kontrollart	Anzahl	Kühe	Durchschnittsleistung/Kuh		
			M-kg	F-%	E-%
Hauptkontrolle	31	9.243	29,94	4,04	3,28
Nachkontrolle	31	2.788	29,75	4,02	3,31

## 8. Durchschnittsleistungen aller MLP-Kühe 2010 nach MLP-Organisationen

Tabelle 55:

Land	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
Schleswig-Holstein	301.815	8.312	4,23	352	3,43	285
Niedersachsen/Bremen	326.679	8.858	4,13	366	3,42	303
Weser-Ems	327.027	8.761	4,13	362	3,40	298
Nordrhein-Westfalen	328.265	8.539	4,15	354	3,42	292
Hessen	123.927	7.901	4,14	327	3,38	267
Rheinland-Pfalz	99.403	7.592	4,19	318	3,36	255
Saarland	11.509	7.696	4,18	322	3,36	259
Baden-Württemberg	278.691	7.219	4,16	301	3,42	247
Bayern	958.989	7.115	4,15	295	3,49	248
Mecklenb.-Vorpommern	166.369	8.824	4,10	362	3,39	299
Brandenburg	147.425	8.934	4,10	366	3,39	303
Sachsen-Anhalt	116.186	8.837	4,04	357	3,42	302
Thüringen	109.196	8.964	4,03	361	3,38	303
Sachsen	179.630	8.944	4,07	364	3,41	305
<b>Deutschland 2010</b>	<b>3.475.111</b>	<b>8.093</b>	<b>4,14</b>	<b>335</b>	<b>3,43</b>	<b>277</b>
gegenüber Vorjahr	-30.868	104	0,01	5	0,00	3
<b>Deutschland 2009</b>	<b>3.505.979</b>	<b>7.989</b>	<b>4,13</b>	<b>330</b>	<b>3,43</b>	<b>274</b>

## 9. Ergebnisse des Zuchtjahres

Tabelle 56: Entwicklung der Herdbuchbestände (Milchrinder) seit der Verbandsgründung

Zeit- raum	HB- Kühe	HB- Färsen	Zucht- betriebe	Kühe je Betrieb	Herdbuchabteilung			
					A HB-K.	B HB-K.	C HB-K.	D HB-K.
Sep 90	34.594	16.835	107	323				
Sep 92	90.073	34.700	223	404	2.459	48.273	24.693	10.469
Sep 93	130.862	37.809	355	369	10.719	75.691	28.300	14.381
Sep 94	132.767	39.264	393	338	13.358	79.335	23.365	16.654
Sep 95	130.417	40.948	407	320	71.590	25.375	18.692	14.387
Sep 96	127.593	41.651	417	306	75.752	25.452	14.322	12.007
Sep 97	123.033	41.007	407	302	79.368	22.662	10.969	9.959
Sep 98	116.572	32.887	400	292	81.041	19.192	8.886	7.357
Sep 99	108.356	33.303	398	272	79.990	15.169	7.304	5.813
Sep 00	106.997	31.994	398	269	82.778	12.284	6.622	5.253
Sep 01	105.417	29.427	387	272	84.799	10.303	6.295	3.978
Sep 02	105.066	29.674	388	271	87.274	8.976	5.569	3.218
Sep 03	104.122	27.942	378	275	88.523	7.668	4.910	3.004
Sep 04	102.422	27.101	370	277	88.617	6.425	4.413	2.957
Sep 05	99.478	26.326	357	279	93.012	505	3.580	2.379
Sep 06	96.259	26.514	355	271	90.981	297	3.109	1.871
Sep 07	96.505	24.823	360	268	91.657	172	2.823	1.852
Sep 08	97.775	25.948	364	269	92.894	103	2.666	2.112
Sep 09	95.623	23.771	358	267	90.917	77	2.357	2.272
<b>Sep 10</b>	<b>95.634</b>	<b>25.281</b>	<b>358</b>	<b>267</b>	<b>91.214</b>	<b>98</b>	<b>2.141</b>	<b>2.180</b>

Tabelle 57: Herdbuchbestände – Milchrinder nach Kreisen (Stand 30.09.2010)

Landkreis	Herdbuchbestand			Zucht- betriebe	Ø-Kuhbest. je Zuchtbetr.	Kühe in Herdbuchklassen			
	Kühe	Färsen	JR			A	B	C	D
kreisfreie Stadt Erfurt	593	165	385	2	297	586		6	1
kreisfreie Stadt Gera	395	141	273	3	132	392			3
kreisfreie Stadt Weimar	149		1	1	149	111		3	35
kreisfreie Stadt Eisenach	650	173	500	2	325	636		5	9
LK Eichsfeld	4.285	1.161	2.778	23	186	4.057	2	120	106
LK Nordhausen	2.504	713	1.371	13	193	2.402	4	57	41
Wartburgkreis	8.886	1.845	6.255	32	278	8.288	6	324	268
Unstrut-Hainich-Kr.	4.636	1.338	3.142	13	357	4.375	4	113	144
Kyffhäuserkreis	1.787	626	1.439	12	149	1.734		23	30
LK Schmalk.-Meining.	6.102	1.480	3.893	21	291	5.794	6	117	184
LK Gotha	4.161	1.976	4.434	10	416	3.965	4	97	95
LK Sömmerda	4.103	1.204	2.201	9	456	4.083		11	9
LK Hildburghausen	5.959	1.313	3.637	16	372	5.710	4	169	76
Ilmkreis	2.523	656	1.537	8	315	2.401		76	46
LK Weimar-Land	6.039	1.016	1.923	18	336	5.953	5	34	47
LK Sonneberg	2.478	763	1.578	4	620	2.464	2	8	4
LK Saalfeld	5.496	1.518	4.012	19	289	5.275	22	117	82
Holzlandkreis	7.088	1.554	4.307	25	284	6.633	17	302	136
Saale-Orla-Kreis	12.936	3.887	7.986	57	227	12.585	5	191	155
LK Greiz	9.438	2.246	4.431	40	236	8.750	6	173	509
LK Altenburg	3.448	1.001	2.138	18	192	3.306	4	72	66
sonstige Kreise	1.978	505	1.055	12	165	1.714	7	123	134
<b>LTR</b>	<b>95.634</b>	<b>25.281</b>	<b>59.276</b>	<b>358</b>	<b>267</b>	<b>91.214</b>	<b>98</b>	<b>2.141</b>	<b>2.180</b>
LTR Vorjahr	95.623	23.771	62.589	358	267	90.917	77	2.357	2.272

Tabelle 58: Herdbuchbestände – Milchrinder nach Rassen (Stand 30.09.2010)

Rasse	Herdbuchbestand			Zucht- betriebe	Ø-Kuhbest. je Zuchtbetr.	Kühe in Herdbuchabteilungen			
	Kühe	Färsen	JR			A	B	C	D
SBT	92.901	24.696	57.539	338	275	88.887	91	1.963	1.959
RBT	1.867	416	975	156	12	1.729	1	75	62
JER	10	1	5	2	5	6			4
BV	22	5	22	4	6	12		4	6
RVA	151	4	157	3	50	119	1	24	7
FL	544	106	559	27	20	415	5	61	63
GV	5			1	5	5			
<b>LTR</b>	<b>95.634</b>	<b>25.281</b>	<b>59.276</b>	<b>358</b>	<b>267</b>	<b>91.214</b>	<b>98</b>	<b>2.141</b>	<b>2.180</b>
LTR Vorj.	95.623	23.771	62.589	358	267	90.917	77	2.357	2.272

**Tabelle 59: Entwicklung der Herdbuchleistungen im LTR von 1990 bis 2010  
Laktationsleistungen – 1. Laktation**

JAB	Anzahl	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	FE-kg
1990	9.151	4.472	4,32	193	–	–	–
1992	16.179	4.546	4,44	202	3,36	153	355
1994	36.228	4.915	4,46	219	3,44	169	388
1995	33.732	5.261	4,31	227	3,38	179	406
1996	35.258	5.486	4,30	236	3,43	188	424
1997	36.340	5.658	4,28	242	3,43	194	436
1998	37.631	5.948	4,29	255	3,43	204	459
1999	35.386	6.323	4,27	270	3,45	218	488
2000	34.330	6.681	4,18	279	3,41	228	507
2001	33.320	7.131	4,05	290	3,38	242	532
2002	32.353	7.291	4,03	294	3,37	246	540
2003	33.595	7.352	4,01	295	3,39	249	544
2004	33.303	7.562	3,95	299	3,37	255	554
2005	31.144	7.769	3,98	309	3,37	262	571
2006	30.684	7.938	3,96	314	3,38	268	582
2007	30.160	8.015	3,98	319	3,36	269	588
2008	31.375	7.995	3,99	319	3,36	269	588
2009	30.089	8.080	3,95	319	3,35	271	590
<b>2010</b>	<b>28.931</b>	<b>8.225</b>	<b>3,93</b>	<b>323</b>	<b>3,36</b>	<b>276</b>	<b>599</b>

**Tabelle 60: Laktationsleistungen – alle Laktationen**

JAB	Anzahl	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	FE-kg
1990	33.249	4.807	4,31	207	–	–	–
1992	71.797	4.992	4,41	220	3,36	170	390
1994	109.277	5.401	4,43	239	3,44	186	425
1995	107.399	5.597	4,41	247	3,43	192	439
1996	104.286	5.816	4,38	255	3,46	201	456
1997	103.154	6.104	4,33	264	3,42	209	473
1998	104.003	6.445	4,31	278	3,43	221	499
1999	95.387	6.823	4,31	294	3,44	235	529
2000	92.300	7.209	4,23	305	3,41	246	551
2001	87.708	7.700	4,14	319	3,39	261	580
2002	84.693	7.925	4,10	325	3,37	267	592
2003	86.109	8.049	4,06	327	3,38	272	599
2004	85.384	8.183	4,03	330	3,36	275	605
2005	81.984	8.403	4,06	341	3,37	283	624
2006	79.446	8.693	4,00	348	3,36	292	640
2007	77.977	8.801	4,00	352	3,34	294	646
2008	80.111	8.831	4,01	354	3,35	296	650
2009	79.447	8.924	3,99	356	3,35	299	655
<b>2010</b>	<b>78.587</b>	<b>9.051</b>	<b>3,97</b>	<b>359</b>	<b>3,34</b>	<b>302</b>	<b>661</b>

**Tabelle 61: Jahresleistung (A+B)**

JAB	Anzahl	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	FE-kg
1990	38.761	5.084	4,37	222	–	–	–
1992	81.787	5.220	4,44	232	3,36	179	411
1994	130.747	5.485	4,43	243	3,45	189	432
1995	127.403	5.722	4,44	254	3,46	198	452
1996	124.041	5.967	4,39	262	3,47	207	469
1997	123.900	6.238	4,34	271	3,43	214	485
1998	124.563	6.566	4,37	287	3,46	227	514
1999	114.949	6.868	4,32	297	3,47	238	535
2000	112.264	7.296	4,26	311	3,44	251	562
2001	108.956	7.668	4,19	321	3,42	262	583
2002	104.262	7.864	4,15	326	3,41	268	594
2003	105.868	8.037	4,08	328	3,40	273	601
2004	104.438	8.066	4,15	335	3,41	275	610
2005	100.960	8.438	4,09	345	3,40	287	632
2006	97.830	8.611	4,06	350	3,39	292	642
2007	96.482	8.729	4,08	356	3,39	296	652
2008	98.321	8.762	4,06	356	3,38	296	652
2009	97.801	8.921	4,05	361	3,39	302	663
<b>2010</b>	<b>95.785</b>	<b>9.071</b>	<b>4,02</b>	<b>365</b>	<b>3,37</b>	<b>306</b>	<b>671</b>

## 10. MLP bei Ziegen und Milchschaften

Im Kontrolljahr 2010 wurde in Thüringen bei 19 Ziegenzüchtern und 2 Milchschaftbetrieben die Milchleistungsprüfung durchgeführt. Bei ihren Bemühungen um eine ordnungsgemäße Durchführung der MLP erhielten die Züchter Unterstützung und Anleitung durch die Mitarbeiter des TVL. Insgesamt konnten für 334 geprüfte Ziegen

257 Laktationsabschlüsse sowie 63 Laktationsabschlüsse für Milchschaft erstellt werden. Grundlage für die Berechnung der 240 Tage-Laktationsleistung bei Ziegen sind in der Regel 7 Prüfungsergebnisse, während sich die 150-Tage Referenzleistung bei Milchschaften auf 5 Prüfungsergebnisse beschränkt.

**Tabelle 62: 240-Tage-Referenzlaktationsleistung bei Ziegen von 1992–2010**

Jahr	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1992	179	638	3,10	18,8			
1993	99	755	3,48	26,2			
1994	245	761	3,38	25,7	2,83	21,5	47,2
1995	385	711	3,74	26,6	3,00	21,3	47,9
1996	471	576	3,70	21,3	3,04	17,5	38,8
1997	389	631	3,39	21,4	2,88	18,2	39,6
1998	303	683	3,46	23,7	2,81	19,2	42,9
1999	197	785	3,76	29,5	3,06	24,0	53,5
2000	224	797	3,56	28,4	3,06	24,4	52,8
2001	284	695	3,53	24,5	2,83	19,7	44,2
2002	451	652	3,42	22,3	2,97	19,4	41,7
2003	394	770	3,60	27,7	3,09	23,8	51,5
2004	394	806	3,55	28,7	3,11	25,1	53,8
2005	436	718	3,47	24,9	3,09	22,2	47,1
2006	408	705	3,49	24,6	3,07	21,6	46,2
2007	198	665	3,18	21,2	3,00	19,9	41,1
2008	179	780	3,70	28,8	3,10	24,2	53,0
2009	216	705	3,52	24,8	3,00	21,1	46,0
<b>2010</b>	<b>257</b>	<b>673</b>	<b>3,48</b>	<b>23,4</b>	<b>2,97</b>	<b>20,0</b>	<b>43,4</b>

**Tabelle 63: 240-Tage-Referenzlaktationsleistung bei Ziegen nach Rassen**

Rasse	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Weißbe Deutsche Edelziege	46	785	3,61	28,3	2,85	22,4	50,7
Bunte Deutsche Edelziege	8	595	3,32	19,7	3,22	19,2	38,9
Thüringer Wald Ziege	200	650	3,45	22,5	3,00	19,5	42,0
sonstige Rassen	3	712	3,13	22,3	2,70	19,2	41,5

**Tabelle 64: Leistungsstärksten Ziegen nach Fett + Eiweiß-kg und Rassen**

Rasse	Ohr-Nr.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb
Weißbe Deutsche Edelziege	81600 20307	1.676	4,61	77,2	3,12	52,4	129,6	Dieter Schneider Ottstedt a. Berg
	81608 70402	1.572	4,24	66,7	3,23	50,8	117,5	Dieter Schneider Ottstedt a. Berg
	16200 11432	1.611	4,05	65,3	3,02	48,6	113,9	Dieter Schneider Ottstedt a. Berg
	Lucke							
Thüringer Wald Ziege	81623 95362	1.267	4,94	62,6	3,14	39,7	102,3	Kämmerer, Marion Niederroßla
	116000 99811	1.271	3,83	48,7	3,24	41,2	89,9	Wiemann, Jörg Wipperdorf
	81600 70402	838	6,11	51,2	3,64	30,5	81,7	Krauß, Siegfried Berkach

**Tabelle 65: 150-Tage-Referenzlaktationsleistung bei Schafen/Rasse Lacaune**

Rasse	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Lacaune	60	345	6,11	21,1	5,20	17,9	39,0
Ostfriesisches Milchschaft	3	462	6,24	28,9	4,87	22,5	51,4

**Tabelle 66: Leistungsstärkste Schafe nach Fett + Eiweiß-kg/Rasse Lacaune**

Rasse	Ohr-Nr.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb
Lacaune	80000 18559	654	5,26	34,4	4,79	31,3	65,7	Stiftgut Wilhelmsglücksbrunn
Ostfriesisches Milchschaft	80000 17992	461	7,55	34,8	4,95	22,9	57,7	Werner, G./Kallmerode

## 11. Im TVL zugelassene anerkannte Prüfungsverfahren

Die Milchleistungsprüfung wird im TVL nach verschiedenen ICAR-anerkannten Prüfmethode durchgeführt, die den Anforderungen der Betriebe an eine für ihre Bedingungen optimale Milchleistungsprüfung entsprechen. In der unten stehenden Tabelle sind die in Thüringen angewandten Prüfmethode aufgeführt und die Abkürzungen nachfolgend beschrieben:

Der **1. Buchstabe** kennzeichnet die **Methode**

- A** – amtliche Prüfung – durch einen Verbandsbeauftragten
- B** – betriebliche Prüfung – Besitzerkontrolle
- C** – A und B kombiniert

Der **2. Buchstabe** kennzeichnet das **Prüfschema**, dabei bedeutet

- S** – Feststellung der Milchmenge von allen Gemelken am Prüftag, anteilige Probenahme von allen Gemelken – Standardmethode
- L** – Feststellung der Milchmenge von allen Gemelken am Prüftag, konstante Probenahme von allen Gemelken
- T** – Erfassung der Milchmenge einer Melkzeit alternierend, Probenahme aus einem Gemelk alternierend
- M** – Erfassung beider Gemelke am Prüftag, Probenahme aus einem Gemelk alternierend
- N** – Feststellung der Milchmenge zu allen Melkzeiten am Prüftag, Probenahme aus dem mittleren Gemelk (3 x Melken)
- E** – Erfassung aller Gemelke, am Prüftag anteilige Probenahme aus allen Gemelken (Roboter)
- J** – Erfassung aller Gemelke, am Prüftag anteilige Probenahme aus zwei Gemelken (Roboter)

An **3. Stelle** steht mit **4** das **Prüfintervall** und heißt vierwöchige Prüfung bzw. 11 Kontrollen im Prüfjahr.

Die **4. Stelle** bezieht sich auf die **Melkfrequenz** (2, 3 x Melken, R für Robotergemelk).

**Tabelle 67: Prüfungsverfahren im Kontrolljahr**

Prüfmethode	Betriebsstätten		Kühe			
	Anzahl 2010	% 2010	Anzahl 2010	% 2010	% 2009	% 2008
<b>AS42</b>	98	22,3	10.894	10,0	10,1	10,7
<b>AS43</b>	1	0,2	546	0,5	0,5	0,5
<b>BS42</b>	60	13,6	6.738	6,2	7,1	8,3
<b>BS43</b>	0	0,0	0	0,0	0,1	1,2
<b>AL42</b>	62	14,1	15.522	14,2	14,0	14,5
<b>AL43</b>	4	0,9	862	0,8	0,8	1,7
<b>BL42</b>	73	16,6	21.127	19,4	19,0	19,5
<b>BL43</b>	9	2,0	4.783	4,4	4,2	4,0
<b>CL42</b>	2	0,5	1.506	1,4	1,2	0,0
<b>AT42</b>	1	0,2	39	0,1	0,1	0,1
<b>BT42</b>	22	5,0	3.875	3,5	3,7	3,7
<b>AM42</b>	2	0,5	475	0,4	0,2	0,7
<b>BM42</b>	75	17,1	32.206	29,5	30,1	28,6
<b>CM42</b>	1	0,2	1.036	0,9	0,8	0,0
<b>AN43</b>	2	0,5	947	0,9	0,9	0,8
<b>BN43</b>	9	2,0	6.114	5,6	5,1	3,9
<b>BE4R</b>	12	2,7	1.339	1,2	1,1	1,8
<b>BJ4R</b>	7	1,6	1.114	1,0	1,0	0,0
<b>Summe</b>	<b>440</b>	<b>100,0</b>	<b>109.123</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

Im Kontrolljahr wurde in 40 Betrieben ein Teil oder die gesamte Herde 3x gemolken. Der Anteil am Gesamtkuhbestand ist mit 13,6 % leicht rückläufig.

## 12. Beste Leistungen in der Milchleistungsprüfung 2010

**Tabelle 68: Beste ganzjährig geprüfte Betriebe (A+B-Kühe)**

Nr.	Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1	Agrargenossenschaft Kauern	381	11.750	3,97	466	3,34	392	858
2	AGRAR eG Münchenbernsdorf	765	11.523	3,96	456	3,39	391	847
3	Agrarproduktion Görsbach	311	11.814	3,72	439	3,32	392	831
4	Horn, T./Trebritz	44	10.924	4,20	459	3,34	365	824
5	Th. LPV GmbH Buttstedt	394	12.004	3,56	427	3,29	395	822

**Tabelle 69: Beste ganzjährig geprüfte Kühe**

Nr.	Betrieb	Ohr-Nummer	Rasse	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1	AGRAR eG Münchenbernsdorf	16016 13377	SBT	18.734	3,74	701	3,38	634	1.335
2	Agrargenossenschaft Kauern	16017 81398	SBT	17.928	4,00	717	3,42	613	1.330
3	Landwirtschaft Körner GmbH	13026 73010	SBT	18.432	3,76	693	3,26	600	1.293

**Tabelle 70: Kühe mit der höchsten 1. Laktationsleistung**

Nr.	Betrieb	Ohr-Nummer	Vater	EKA-Mon.	M-kg	F-% E-%	F-kg E-kg	F+E-kg
1	Agrarpr. Ludwigshof	16022 90509	Besalgo	30	12.286	4,93 3,30	606 406	1.012
2	Agrarpr. Ludwigshof	16021 42507	Mascol ET	31	12.238	4,69 3,57	574 437	1.011
3	Agrarbetrieb Schönbrunn	16023 00590	Jorrik ET	24	12.823	4,34 3,36	556 431	987

**Tabelle 71: Kühe mit der höchsten Laktationsleistung ab 2. Laktation**

Nr.	Betrieb	Ohr-Nummer	Rasse	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1	AGRAR eG Münchenbernsdorf	16018 89034	01	3	17.063	3,98	679	3,19	544	1.223
2	Agrargenossenschaft Kauern	16017 81398	01	4	16.423	4,04	664	3,38	555	1.219
3	Agrarpr. Ludwigshof	16020 11639	01	2	15.039	4,85	729	3,24	488	1.217

**Tabelle 72: Betriebe mit der höchsten Lebenseffektivität im lebenden Bestand**

Nr.	Betrieb	Anzahl Kühe	Milch-kg/Lebenstag
1	Agrarproduktion „Goldene Aue“ Görsbach	303	18,1
2	GbR Gerbothe-Wiesner Hohenstein	110	17,3
3	Zuchtzentrum Gleichamberg	547	16,7
	<b>Thüringen</b>	<b>109.291</b>	<b>12,0</b>

## Entwicklung von Fruchtbarkeits- und Reproduktionsparametern

### 1. Fruchtbarkeit

#### 1.1. Fruchtbarkeitsleistungen der Kühe

Parameter	2006	2007	2008	2009	2010
NR 90	43	43	43	42	43
Bi	2,5	2,5	2,5	2,7	2,7
RZ	84	83	82	82	81
ZBZ	45	45	44	43	43
ZTZ	135	135	134	132	131
ZKZ	418	419	419	417	414
Kalberate A-Kühe	82,0	82,1	82,4	84,2	83,8
Kalberate A+B-Kühe	75,0	75,9	76,7	77,1	77,9

Die Fruchtbarkeitsleistungen der Thüringer Kühe bleiben trotz vereinzelter, geringfügiger Verbesserungen unbefriedigend. Dagegen sind im Färsenbereich, untermauert durch leichte Fortschritte bei allen Parametern, stabil gute Fruchtbarkeitsergebnisse vorherrschend.

#### 1.2. Fruchtbarkeitsleistungen der Färsen und Intensität der Jungrinderaufzucht

Parameter	2006	2007	2008	2009	2010
NR 90	64	65	65	64	66
Bi	1,7	1,7	1,7	1,7	1,6
EBA	507	502	499	500	499
FKA	537	526	523	523	519
EKA	26,9	26,8	26,6	26,7	26,6

### 2. Abgangsursachen

#### Abgangsursachen (in % der Gesamtabgänge)

Parameter	2006	2007	2008	2009	2010	± zu 2009
1. Abgang zur Zucht	10,1	7,2	6,1	6,9	7,4	+0,5
2. Altersgründe	0,6	0,7	0,7	0,7	0,6	-0,1
3. geringe Leistung	6,7	7,3	7,3	8,1	7,5	-0,6
4. Fruchtbarkeit	13,4	13,8	14,9	14,9	14,4	-0,5
5. sonstige Krankheiten	12,3	12,0	12,7	11,3	10,8	-0,5
6. Euterkrankheiten	16,6	17,3	17,7	17,7	16,9	-0,8
7. Melkbarkeit	2,6	3,0	2,9	3,5	3,5	±0
8. Gliedmaßen und Klauen	16,4	17,7	16,6	15,5	15,5	±0
9. sonstige Gründe	12,4	11,2	12,1	13,0	14,3	+1,3
10. Stoffwechselstörungen	9,0	9,7	9,3	8,7	8,9	+0,2
11. Betriebsaufgabe	-	-	0,2	0,2	0,2	±0

Wie in den Vorjahren fällt leider auch 2010 der recht deutliche Anstieg der „sonstigen“ Abgangsgründe ins Auge. Diese seit 2008 registrierte Trendwende steht zunehmend im Widerspruch zu den von LTR und TVL betriebenen Anstrengungen zur Erfassung von Tiergesundheitsmerkmalen zur Verbesserung der züchterischen Arbeit und des Herdenmanagements in den Betrieben. Die operativen Mitarbeiter beider Verbände sind angehalten, die Mit-

gliedsbetriebe 2011 gezielter bei der richtigen Erfassung der Abgangsdaten zu unterstützen. Die übrigen 10 Parameter weisen zum Vorjahr geringere Abweichungen auf und die Schwerpunkte im Abgangsgeschehen bleiben mit Euter- und Klauenkrankheiten gefolgt von Merzungen wegen Fruchtbarkeitsstörungen auch in der Reihenfolge unverändert bestehen.

### 3. Reproduktions- und Effektivitätskennziffern 2010

Parameter*	2007	2008	2009	2010	± Vorjahr
<b>Gesamtleistung, lebender Bestand</b>					
Milch-kg	17.446	17.868	18.294	18.568	+274
Fett-kg	705	720	735	743	+8
Eiweiß-kg	588	601	615	623	+8
Milch-kg je Lebenstag	–	11,5	11,8	12,0	+0,2
<b>Gesamtleistung, abgegangene Kühe</b>					
Milch-kg	21.543	22.017	22.774	23.538	+760
Fett-kg	882	899	927	965	+38
Eiweiß-kg	731	746	771	797	+26
Milch-kg je Lebenstag	–	12,3	12,7	13,0	+0,3
<b>Nutzungsdauer, lebender Bestand</b>					
Monate	23,8	24,1	24,2	24,2	±0
Laktationen	1,9	1,9	1,9	1,9	±0
<b>Nutzungsdauer, abgegangene Kühe</b>					
Monate	31,3	31,6	32,0	32,9	+0,9
Laktationen	2,3	2,4	2,4	2,5	+0,1
<b>Bestandersatzrate (Reproduktionsrate)</b>					
	40,2	38,6	40,8	39,0	–1,8
<b>Merzungsrate</b>					
	37,3	36,2	38,0	36,1	–1,9
<b>Remontierungsrate</b>					
	38,9	36,5	36,2	37,5	+1,3

\* Erläuterungen unter „Begriffsdefinitionen“ im Anhang

Mit der im 2. Halbjahr 2009 einsetzenden Erholung der Milchauszahlungspreise war ab Oktober auch eine Beruhigung der abwärts verlaufenden Kuhbestandsentwicklung verbunden, die auch zum Redaktionsschluss des Jahresberichts Ende 2010 weiter angehalten hat. Allerdings bewegt sich der MLP-Kuhbestand nun auf einem Niveau von monatlich nur noch 110.000 bis 111.000 Stück; d. h. die „Milchpreiskrise“ hat Thüringen ca. 5.000 Milchkühe gekostet. Da zum Vorjahr knapp 200 Färsen mehr abgekalbt haben, stieg die Remontierungsrate für diesen redu-

zierten Kuhbestand erstmals seit drei Jahren wieder an; wogegen Bestandersatz- und Merzungsrate erfreulicherweise leicht gesenkt werden konnten. Weiterhin positiv entwickelt sich die Gesamtleistung, sowohl der „aktiven“ als auch der abgegangenen Thüringer Kühe und im Verein mit dem wieder leicht verbesserten EKA auch die Milchleistung je Lebenstag. Allerdings ist an dieser Entwicklung die Nutzungsdauer nur unzureichend beteiligt, wie vor allem die stagnierenden Werte im lebenden Kuhbestand ausweisen.

# 1. Zentrallabor – Qualitätssicherung, Geräteausstattung, Untersuchungsumfang und Methoden

## Qualitätssicherung

Im Dezember 2009 stellte sich das Zentrallabor der turnusmäßigen Überwachung durch die DGA Deutsche Gesellschaft für Akkreditierung mbH. Alle Dokumentationen und Abläufe im Labor wurden durch den leitenden Begutachter Dr. Scheutwinkel einer Prüfung gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2005 unterzogen. Der Prüfungsbericht des Begutachters bescheinigte unserem Labor wiederum eine sehr gute und gewissenhafte Arbeit. Die nächste Überprüfung durch die neue nationale Akkreditierungsstelle in Deutschland, die DakKS GmbH ist im Juni 2011 geplant.

Die Absicherung der Untersuchungsergebnisse durch die exakte Justierung der Geräte, die kontinuierliche Kontrolle der Untersuchung, den Einsatz internationaler Referenzmaterialien und die Teilnahme an Ringanalysen wurde auch 2010 in bewährter Weise fortgesetzt. Das Zentrallabor beteiligte sich im Jahr 2010 an insgesamt 95 Ringanalysen, die das gesamte Spektrum der Untersuchungen im Zentrallabor umfassten. Auch in diesem Jahr gab es bei den Ergebnissen der Ringanalysen keine Abweichungen.

Bezeichnung des Ringtests Veranstalter/Teilnehmer	Parameter	Häufigkeit/ Termin
<b>Milchringtest Neue Bundesländer, Schleswig-Holstein und Bayern</b>	Fett, Eiweiß, Laktose, Zellzahl, Keimzahl, Gefrierpunkt, Harnstoff, Hemmstoffe	monatlich (10 mal/Jahr)
<b>ADR-Projektgruppen-Milchringtest</b> 15 Routinelaboratorien der LKV/MPR	Fett, Eiweiß, Laktose, Zellzahl, Keimzahl, Gefrierpunkt, Harnstoff	03/2010 09/2010
<b>Milchringtest HVL</b> 8 Referenz- und 9 Routinelaboratorien	Fett, Eiweiß, Laktose, Gefrierpunkt, Zellzahl, Harnstoff, Keimzahl	wöchentlich (50 mal/Jahr)
<b>Hüfner-Standard-Ringtest</b> 106 Bactoscan-Geräte im In- und Ausland	Keimzahl	monatlich (12 mal/Jahr)
<b>Bactoscan-FC-Proficiency-Test</b> <b>MRI Bundesforschungsinstitut Kiel</b> 16 Routinelaboratorien der LKV/MPR	Keimzahl	03/2010
<b>Zellzahl-Vergleichszählung</b> <b>MRI Bundesforschungsinstitut Kiel</b> 1 Referenz- und 11 Routinelaboratorien	Zellzahl Kieler Standard	monatlich (12 mal/Jahr)
<b>Zellzahl-Ringtest ADR</b> 12 Routinelaboratorien	Zellzahl Kieler Standard	2-monatlich (6 mal/Jahr)
<b>Kieler-Zellzahl-Ringtest</b> <b>MRI Bundesforschungsinstitut Kiel</b> 56/32 Prüflaboratorien im In- und Ausland	Zellzahl	10/2010
<b>ADR-Hemmstoff-Ringtest</b> 15 Routinelaboratorien der LKV/MPR	7 Penicillin G-Konzentrationen	10/2010

## Gerätetechnik

Das Zentrallabor Jena-Göschwitz verfügt derzeit über folgende Gerätetechnik:

- 2 Milkoscan-FT 6500-Geräte für die Untersuchung der Milchhaltsstoffe, des Gefrierpunktes und des Harnstoffs
- 2 Fossomatic 5500-Geräte für die Untersuchung des Gehaltes an somatischen Zellen
- 3 Autoanalyser (AA II und AA III) der Fa. SEAL (BRAN+LUEBBE) für die Referenzuntersuchung des Harnstoffes und die Bestimmung des Acetongehaltes in der Milch
- 1 Bactoscan FC 50-Gerät für die Untersuchung der Keimzahl
- 1 Kryoscop-Gerät Advanced 4D3 für die Gefrierpunkt-Referenzanalytik

## Untersuchungsumfang

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die im Berichtszeitraum (10/2009 bis 09/2010) untersuchten Proben. Insgesamt wurden im Zentrallabor Jena-Göschwitz ca. 1,1 Millionen Milchproben untersucht und dabei ca.

5,5 Millionen Analysenwerte ermittelt. Im Vergleich zum Vorjahr blieb die Anzahl der untersuchten MLP- und Milchgüteproben im wesentlichen unverändert.

Parameter	Anzahl der Untersuchungen		
	Milchleistungsprüfung	Milchgüteprüfung	Sonderproben
Fett, Eiweiß, Laktose	1.084.007	40.635	4.554
Zellzahl	1.084.007	15.372	12.087
Keimzahl		14.783	736
Gefrierpunkt		14.146	308
Hemmstoffe		10.873	437
Harnstoff	999.539		21.084
Aceton			4.239

Molkereien: **5**

durchschnittliche Anzahl der Lieferanten: **430**

MLP-geprüfte Milchkühe: **109.115**

Referenz- und Kontrollmessungen gesamt: **≥ 100.000**

## Parameter, Untersuchungshäufigkeit (Milchgüte) und Methoden

Parameter	monatliche Anzahl Untersuchungen <sup>1)</sup>	Untersuchungsmethodik	rechtliche Grundlage
Fettgehalt	10/4*	Milkoscan-Combifoss -Infrarotabsorption	Routineverfahren zur Untersuchung der Anlieferungsmilch nach MGVO (Juni 2003)
Eiweißgehalt	10/4*	Milkoscan-Combifoss -Infrarotabsorption	
Zellzahl	3	Fossomatic-Combifoss Durchflußzytometrie	§ 64 LFBG L 01.01-1 (1998)
Keimzahl	3	Bactoscan FC Durchflußzytometrie	§ 64 LFBG L 01.01-7 (2002)
Gefrierpunkt	3	Cryostar Milkoscan-Combifoss	DIN EN ISO 5764 (2009)
Hemmstoffe	2	Brillantschwarz-Reduktionstest	§ 64 LFBG L 01.01-5 (1996)

1) lt. Thüringer Verordnung zur Durchführung der Milchgüteverordnung

\* Mindestanzahl bei nicht täglichen Lieferanten sowie bei täglicher Anlieferung, soweit die Anlieferungsmenge im Monatsdurchschnitt 500 kg pro Tag nicht überschreitet

## 2. Ergebnisse der Milchgüteprüfung 2010

### Gesetzliche Rahmenbedingungen

Die an die Thüringer Molkereien gelieferte Rohmilch wird vom Zentrallabor des TVL als vom Freistaat Thüringen beauftragte Stelle entsprechend den Vorgaben der Milchgüteverordnung und der VO (EG) Nr. 853/2004 einer umfassenden Qualitätskontrolle unterzogen. Dazu werden bei jedem Thüringer Milcherzeuger monatlich Milchproben auf die wertbestimmenden Inhaltsstoffe Fett und

Eiweiß, die bakteriologische Beschaffenheit, den Gehalt an somatischen Zellen als Indikator für die Eutergesundheit, das Freisein von Hemmstoffen sowie auf die Unbelesenheit der Milch (Gefrierpunkt) untersucht. Die Bewertung der Anlieferungsmilch erfolgt nach den im Folgenden aufgeführten Kriterien.

## Einstufung der Anlieferungsmilch

Gütemerkmal	Güteklasse	Grenzwert je ml	Mindestabzug Ct/kg	Anzahl der Untersuchungen <sup>1)</sup>
<b>Keimzahl</b> (geom. Mittel über 2 Mon.)	<b>1</b>	bis 100.000	0	3
	<b>2</b>	> 100.000 nicht verkehrsfähig	2	
<b>Zellzahl</b> (geom. Mittel über 3 Mon.)		bis 400.000	0	3
		>400.000 nicht verkehrsfähig	1	
<b>Hemmstoffnachweis</b>		je pos. Ergebnis	5	2
<b>Gefrierpunkt</b>		-0,515	lt. Liefervereinbarung der Molkerei	3

1) Thüringer Verordnung zur Durchführung der Milchgüterverordnung

## Durchschnittswerte der Gütemerkmale 2010

In der folgenden Tabelle werden die Ergebnisse der Milchgüteprüfung für das Prüfwahl 2010 (Zeitraum 10/2009 bis 09/2010) mitgeteilt.

Monat	Fett <sup>1)</sup> %	Eiweiß <sup>1)</sup> %	Zellzahl <sup>2)</sup> 1.000/ml	ZZ-Abzug % der Lieferanten	Keimzahl <sup>2)</sup> 1.000/ml	Gütek. 1 <sup>3)</sup> % der Lieferanten	Gefrierpunkt <sup>1)</sup> ° C
Oktober	4,19	3,48	212	2,0	17	97,8	-0,524
November	4,25	3,48	205	1,5	16	99,0	-0,524
Dezember	4,23	3,45	212	1,5	16	99,3	-0,524
Januar	4,23	3,44	213	1,2	15	99,5	-0,523
Februar	4,21	3,42	211	1,4	15	99,0	-0,524
März	4,17	3,38	200	1,7	16	99,0	-0,524
April	4,10	3,35	203	2,2	15	99,3	-0,524
Mai	4,06	3,34	210	1,3	16	99,3	-0,524
Juni	3,95	3,30	217	1,8	17	99,5	-0,524
Juli	3,86	3,24	236	2,5	19	99,0	-0,524
August	3,94	3,31	244	3,5	20	98,5	-0,523
September	4,10	3,44	225	3,3	16	99,2	-0,523
<b>2010</b>	<b>4,11</b>	<b>3,39</b>	<b>216</b>	<b>2,0</b>	<b>16</b>	<b>99,0</b>	<b>-0,524</b>
2009	4,13	3,40	221	2,1	16	99,1	-0,524

1) arithmetischer Mittelwert

2) geometrischer Mittelwert über alle Einzelwerte

3) mit Besserstellungsregelung

Im Durchschnitt wurden monatlich ca. 7.800 Milchgüteproben von 430 Lieferanten untersucht. Die Ergebnisse zeigen, dass das in den vergangenen Jahren erreichte hohe Niveau der Milchqualität in Thüringen gehalten werden konnte. Der Jahresdurchschnittswert des Keimgehaltes entsprach mit 16.000 Keimen/ml Milch dem Vorjahreswert und weist wiederum auf eine sehr gute bakterio-

logische Beschaffenheit der Thüringer Milch hin. 99 % der Milcherzeuger lieferten ihre Milch in den Güteklassen 1 und 5 ab. Die Zellgehalte bewegten sich in fast allen Monaten unter Niveau des Jahres 2009. Sowohl beim Milchfettgehalt als auch beim Eiweißgehalt war im Vergleich zu 2009 wiederum ein leichter Rückgang zu verzeichnen.

## Hemmstoffnachweis

Die Thüringer Verordnung zur Durchführung der Milchgüterverordnung sieht zweimal monatlich eine Untersuchung der Anlieferungsmilch auf das Freisein von Hemmstoffen vor. Im Berichtszeitraum wurden nur 5 Milchgüteproben als

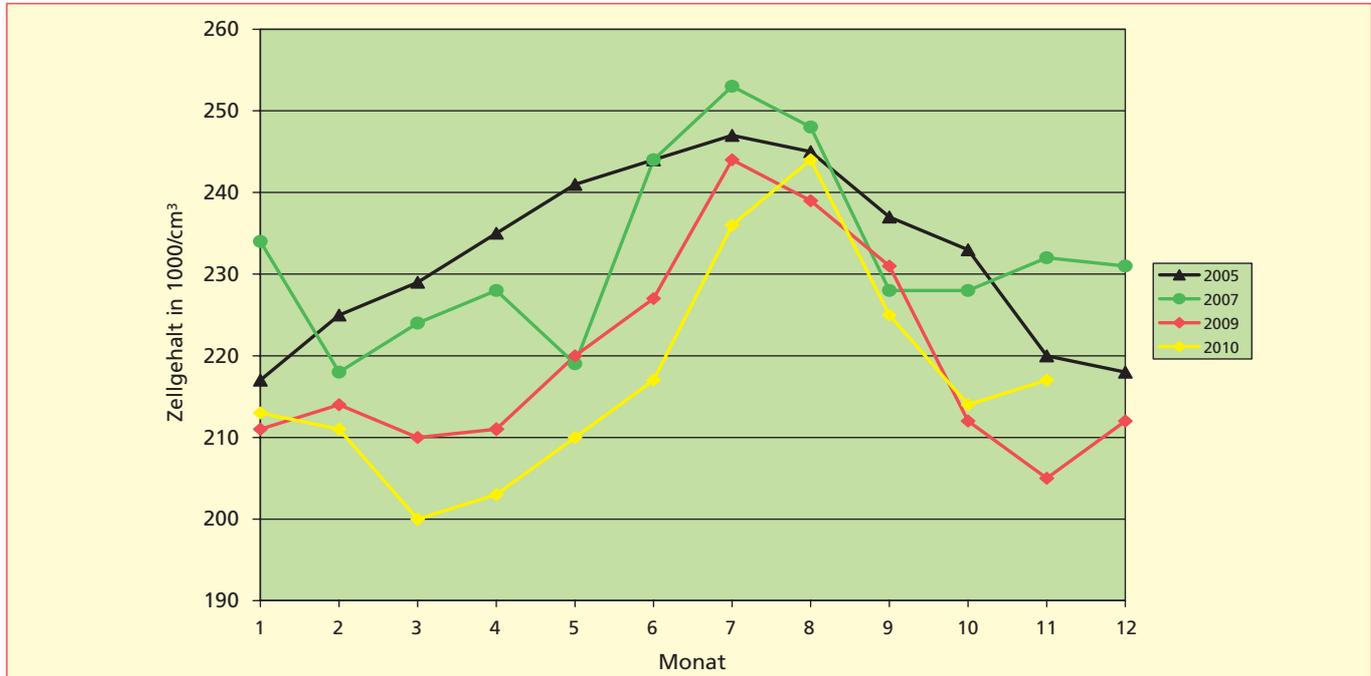
hemmstoffpositiv beurteilt (Vorjahr: 6). Damit verringerte sich der Anteil hemmstoffpositiver Befunde im Vergleich zum Vorjahr auf **0,05 %** der untersuchten Proben. Der Anteil der Lieferanten mit positiven Hemmstoffbefunden betrug **0,10 %**.

## Zellgehalt der Milch

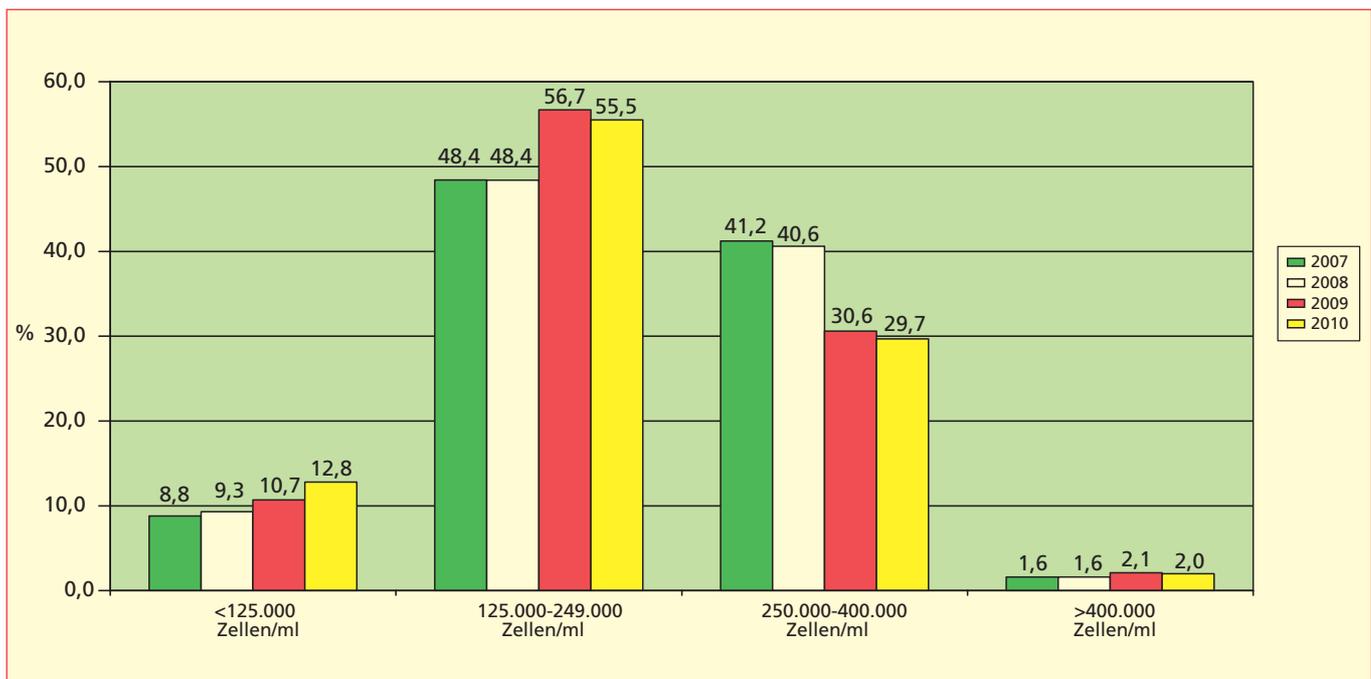
Der Jahresmittelwert, ausgedrückt als geometrisches Mittel über alle Einzelproben, betrug **216.000 Zellen** je ml Milch. Im Jahre 2010 zeigte sich ein ähnlichen saisonalen Verlauf

wie in den Vorjahren. Der höchste Zellgehalt mit 244.000 Zellen je ml wurde im Monat August, der niedrigste in den Monaten November, März und April festgestellt.

## Einfluss der Jahreszeit auf den Zellgehalt in der Anlieferungsmilch



## Einstufung der Lieferanten in Zellgehaltsklassen

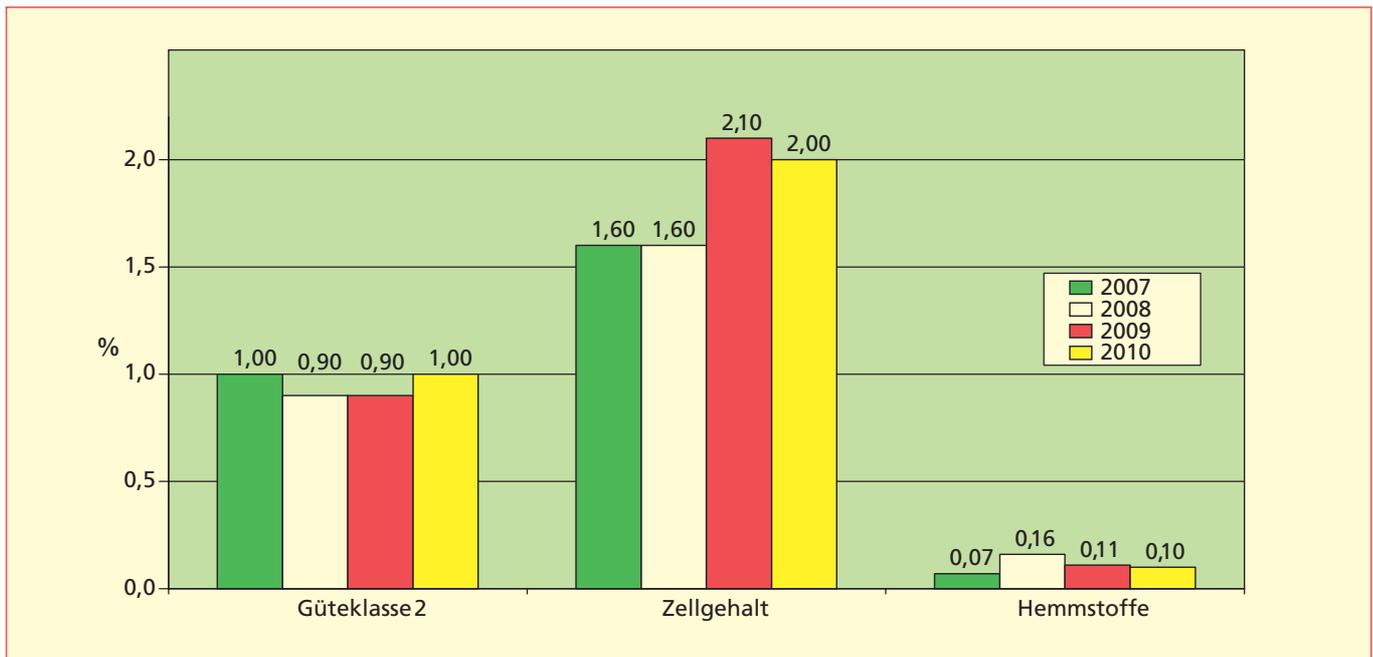


## Gefrierpunkt

Die Thüringer Verordnung zur Durchführung der Milchgüterverordnung sieht dreimal monatlich eine Gefrierpunktbestimmung der Anlieferungsmilch jedes Milcherzeugers vor.

Der Anteil der Proben mit Gefrierpunkten  $> -0,515^{\circ}\text{C}$  betrug im Mittel des Berichtsjahres 2,0 %. Der durchschnittliche Gefrierpunkt betrug  $-0,524^{\circ}\text{C}$ .

### Abzüge nach MGVO in % der Lieferanten



### Entwicklung der Güte Merkmale in der Anlieferungsmilch im Zeitraum von 1993 bis 2010

(Zeitraum entsprechend dem Prüfjahr der MLP – Oktober bis September)

Jahr	1993	1995	1999	2003	2005	2007	2009	2010
Fett (%), arithmetisches Mittel	4,42	4,39	4,32	4,17	4,15	4,11	4,13	4,11
Eiweiß (%), arithmetisches Mittel	3,47	3,46	3,45	3,42	3,43	3,42	3,40	3,39
Zellzahl (1000/ml), geom. Mittel	451	332	200	228	231	233	221	216
Keimzahl (1000/ml), geom. Mittel	63	27	23	19	19	17	16	16
Gefrierpunkt (°C), arithmetisches Mittel	-0,525	-0,523	-0,525	-0,523	-0,524	-0,524	0,524	-0,524
Hemmstoffe pos., in % der Proben	0,81	0,68	0,24	0,03	0,07	0,04	0,06	0,05
Güteklasse 1, in % der Lieferanten	65,3	90,4	97,5	98,1	98,9	99,0	99,1	99,0

### 3. Vorgänge im Rahmen der VO (EG) 853/2004

Nach der deutschen Durchführungs-VO bilden die Untersuchungen nach der Milch-Güteverordnung die Grundlage für die Umsetzung des EU-Lebensmittelrechtes bezüglich der Anforderungen an die Qualität der Rohmilch. Wie bereits im alten EU-Recht vorgegeben, ist eine Milchverwertung nur dann zulässig, wenn die vorgeschriebenen Kriterien von **100.000 Keimen/ml** (im geometrischen Mittel über 2 Monate) und **400.000 Zellen/ml** (im geometrischen Mittel über 3 Monate) nicht überschritten werden und die Milch keine Rückstände von Tierarzneimitteln über der zulässigen Höchstmenge oder von verbotenen Stoffen enthält.

Entspricht die Milch nicht den genannten Anforderungen, so ist der Milcherzeuger nach neuem Recht verpflichtet, dies dem zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt unverzüglich zu melden. Gleichzeitig unterrichtet das Zentrallabor in Jena-Göschwitz im Auftrag der Molkereien die zuständigen Behörden.

Nach der Notifizierung, die nach neuem Recht direkt durch die zuständige Behörde erfolgt, hat der Milcherzeuger wie bisher drei Monate Zeit, in seinem Betrieb die vorgegebenen Grenzwerte zu unterschreiten. Gelingt dies nicht, tritt eine Liefersperre in Kraft.

Im Gegensatz zu altem Recht fällt die Besserstellungsregelung weg. Das heißt, das auch dann eine Aussetzung der Milchlieferung angeordnet wird, wenn die Ergebnisse im letzten Monat der Notifizierungsfrist unter den Grenzwerten lagen. Entscheidend ist im EU-Recht immer das geometrische Mittel über zwei (Keimzahl) bzw. drei Monate (Zellzahl).

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Anzahl der im Berichtszeitraum in Thüringen von der Gefahr des Ausschlusses bedrohten und vom Ausschluss betroffenen Betriebe.

## Notifizierung und Sperrung – Anzahl der Milcherzeuger (10/2009 bis 09/2010)

Monat	Anzahl Lieferanten	Notifizierung		Sperrung	
		Zellzahl	Keimzahl	Zellzahl	Keimzahl
2010	430	61	39	13	3
Diff. 2009	-13	-13	+4	+1	-1

Für insgesamt 16 Lieferanten (Vorjahr:=16) musste ein Verkehrsverbot wegen Überschreitung der zulässigen Zellzahl bzw. Keimzahl ausgesprochen werden. Vom Verkehrsverbot bedroht waren insgesamt 100 Lieferanten (Vorjahr: 109).

## 4. Ergebnisse der Harnstoff- und Acetonuntersuchungen 2010

Die leistungsgerechte Fütterung der Milchkühe – insbesondere zu Beginn der Laktation – wird mit zunehmendem Leistungsniveau immer problematischer. Die bei Fehlernährung auftretenden Stoffwechselstörungen schlagen sich im Gesundheitszustand der Tiere, aber auch in der

Qualität und Zusammensetzung der Milch nieder. Die verschiedenen Inhaltsstoffe der Milch erlauben Rückschlüsse auf Fütterungsfehler. Sehr gute Indikatoren für Energiemangel als auch für Proteinüberschuss in der Fütterung sind der Harnstoff- und Acetongehalt der Milch.

### Ergebnisse der Harnstoffuntersuchung aus der Tanksammelmilch

Vom Zentrallabor Jena-Göschwitz wird wie bisher die Harnstoffuntersuchung aus der Tanksammelmilch sowie aus den MLP-Einzelproben angeboten.

Die Untersuchung aus der Tanksammelmilch wird mittels Autoanalysemethode vorgenommen, einem sicheren Referenzverfahren mit hoher Genauigkeit. Vor jeder Untersuchungseinheit wird das Gerät mit Hilfe chemischer Standards eingestellt. In wöchentlichen und monatlichen Ringtests, an denen sich 9 Laboratorien der LKV der Bun-

desländer beteiligen, erfolgt eine ständige Kontrolle der Untersuchung und der Funktionssicherheit der Geräte. Die Ergebnisse werden 6 bis 8 mal monatlich in Form eines Harnstoffkontrollberichtes oder per Internet mitgeteilt.

Im Jahr 2010 hatten 173 Lieferanten an Thüringer Molkeereien mit dem TVL einen Vertrag über diese Serviceleistung abgeschlossen. Darüber hinaus erfolgte die Untersuchung aller Sonderproben von Einzeltieren oder Gruppen über diese Methode.

### Entwicklung der durchschnittlichen Harnstoffgehalte der Tanksammelmilch

2002 bis 2010 (Zeitraum entsprechend dem Prüfjahr der MLP – Oktober bis September)

Jahr	Anzahl Untersuchungen	Harnstoffgehalt (mg/l)	Prozentuale Verteilung in Harnstoffklassen (%)		
			<150	150–300	>300
2002	16.597	274	1,5	68,2	30,2
2004	17.327	269	1,7	74,2	24,1
2005	18.693	255	1,8	83,8	14,4
2007	18.073	258	0,5	85,7	13,8
2009	18.232	240	2,0	89,4	8,6
2010	19.803	239	2,5	89,7	7,8

Die Übersicht zeigt ein stetig absinkendes Niveau der durchschnittlichen Harnstoffgehalte in der Tanksammelmilch. Positiv zu werten ist, dass sich der Anteil der Harnstoffproben im Bereich über 300 mg/l in den letzten Jahren deutlich verringerte.

Der in der Tanksammelmilch eines Betriebes angestrebte Harnstoffgehalt sollte sich in viel engeren Grenzen als bei Einzeltieren, zwischen 250 und max. 300 mg/l bewegen. Mit steigender Leistung steigt auch der Harnstoffgehalt an, da die Verwertung des Proteins absinkt. Werte über 300 mg/l sollten aber zu einer sofortigen Kontrolle der

Fütterung Anlass geben! Zur Interpretation des Harnstoffgehaltes ist auch die Einschätzung der Energieversorgung mit Hilfe des Eiweißgehaltes notwendig. Ein Energiemangel erhöht den Harnstoffgehalt, ein Energieüberschuss senkt ihn. Beide Parameter sind deshalb immer im Zusammenhang zu betrachten. Starke Schwankungen der Tankmilchharnstoffwerte sind ein Zeichen von wechselnden Verhältnissen im Pansen – ein Resultat einer unregelmäßigen Futtevorlage. Auch in diesem Fall sollte eine sofortige Kontrolle der Fütterung vorgenommen werden.

## Harnstoffuntersuchungen aus MLP-Proben

Die Harnstoffbestimmung aus den Proben der Milchleistungsprüfung über die Infrarotuntersuchung an den Milkoscan-Geräten wurde im Jahre 2010 von durchschnittlich 301 Betrieben genutzt. Insgesamt wurden 999.539 MLP-Proben, das waren 92 % (Vorjahr 91 %) des gesamten Probenaufkommens, auf Harnstoff untersucht. Der Harnstoffuntersuchung aus den MLP-Proben schließt sich die Erstellung eines Fütterungskontrollberichtes an, der durch die Auswertung der MLP-Daten nach Harnstoffgehalt,

Milcheiweißgehalt und Laktationsstadium zielgerichtete Informationen für das Fütterungsmanagement in den einzelnen Kuhgruppen liefert.

Die Auswertungen begründen stets nur einen Verdacht und sind immer unter den jeweils betriebsspezifischen Bedingungen zu prüfen und zu beurteilen. Dabei geht es nicht um die Bewertung der Einzelkuh, sondern um das Erkennen von Fütterungstrends in den einzelnen Gruppen.

## Acetonuntersuchungen aus MLP- und Sonderproben

Neben den Milch Inhaltsstoffen und dem Harnstoffgehalt bietet die Untersuchung des Acetongehaltes von MLP-Einzeltierproben in den ersten 2–3 Laktationsmonaten ein weiteres wichtiges Instrument zur Beurteilung der Stoffwechselsituation der Hochleistungskühe. Die permanente Überwachung der Herde auf Milchaceton ohne zusätzlichen Arbeitsaufwand für den Milcherzeuger führt dank rechtzeitiger gezielter Maßnahmen gegen Ketose zur Verbesserung der Tiergesundheit und Leistung, zur Reduzierung von Fruchtbarkeitsproblemen und Senkung der Tierarztkosten.

Für die Untersuchung des Acetongehaltes können sowohl MLP-Proben von Frischmelkern, die in einem gesondert gekennzeichneten MLP-Kasten bereitgestellt werden, als auch Einzelproben (Sonderproben), die zu jedem beliebigen Zeitpunkt angeliefert werden können, verwendet werden.

Im Jahre 2010 wurden insgesamt 4.239 Proben auf ihren Acetongehalt untersucht. Ihre Aufteilung in die Acetonklassen 1 bis 5 zeigt die nachfolgende Tabelle.

### Prozentuale Verteilung der Ergebnisse 2010 in Acetonklassen (Zeitraum 01.10.2009 bis 30.09.2010)

Aceton-Klasse	Acetongehalt (mmol/l)	Beurteilung	Anzahl Proben	%
1	< 0,200	Norm-/physiologischer Bereich	3.472	81,9
2	0,200 – 0,249	Risikobereich subklinische Ketose	360	8,5
3	0,250 – 1,000	Verdacht auf subklinische Ketose	352	8,3
4	1,001 – 2,000	Risikobereich klinische Ketose	47	1,1
5	> 2,000	Verdacht auf klinische Ketose	8	0,2



*Frau Dög bei der Kontrolle der Acetonuntersuchung am PC des Autoanalysers*

## 5. Prüfung der automatischen Probenahmeeinrichtung in Milchsammelwagen (MSW) 2010

Voraussetzung für die genaue Untersuchung und Bewertung der Qualitätsparameter in der Anlieferungsmilch ist eine korrekte und repräsentative Probenahme der Anlieferungsmilch durch die Milchsammelwagen.

Die Prüfung der Probenahmeeinrichtungen durch den verantwortlichen Mitarbeiter des TVL erfolgt im Auftrag der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft.

Die zur Prüfung von den Molkereien vorgestellten MSW werden gemäß DIN-Norm 11868 Teil 1 im halbjährigen Abstand in den Monaten April bis Mai sowie Oktober bis November geprüft.

Bei nicht bestandener Hauptprüfung (Überschreitung der Grenzwerte) werden Wiederholungsprüfungen vorgenommen. Nach bestandener Prüfung wird eine Prüfplakette ausgegeben, die anzeigt, wann die nächste Prüfung erforderlich ist.

Geprüft werden im wesentlichen zwei Bereiche:

1. Prüfung der Repräsentativität  
→ hier muss die automatisch gezogene Probe dem Durchschnitt der gesamten Annahmemilch entsprechen.
2. Prüfung der Verschleppung  
→ hier muss die automatisch gezogene Probe frei von einer Beeinflussung der vorher angenommenen Milch sein.

**Danach sind für die Abnahme folgende Grenzwerte einzuhalten:**

- Die durchschnittliche Differenz darf 0,05 % Fett nicht überschreiten.
- Die Standardabweichung der Differenz muss kleiner als 0,08 % Fett sein.



- Die Differenz bei den vergleichbaren Einzelproben darf bei Mengen bis 100 Liter 0,15 % Fett, bei Mengen über 100 Liter 0,10 % Fett nicht überschreiten.
- Bei der Annahme von 80 l Rohmilch und 40 l Magermilch darf der Durchschnittsfettgehalt der Magermilch aus 3 Proben den Fettgehalt der Standardprobe (97 Teile Mager- und 3 Teile Rohmilch) höchstens 10 % überschreiten.

Prüfungsergebnisse 2010	I. Halbjahr	II. Halbjahr
<b>MSW insgesamt geprüft</b>	<b>29</b>	<b>27</b>
– davon Hauptprüfung bestanden	25	22
– erforderliche Wiederholungsprüfungen	8	9
<b>geprüft wurde in den Molkereien</b>		
– Schwarzta	3	3
– Obermaßfeld	3	3
– Großbraunshain	1	1
– Erfurt	22	20
<b>MSW Fabrikate</b>		
– Schwarte	15	12
– HLW	5	6
– Jansky	7	8
– abo	2	1



## Umsetzung von QM Milch in Thüringen (Stand 31.12.2010)

Im Januar 2010 begannen die Auditoren des TVL nach Ablauf von drei Jahren die 3. Runde der Betriebsbegehungen im Rahmen des Qualitätssicherungssystems QM Milch. 465 Thüringer Milcherzeuger, das sind 88 % der aktiven Thüringer Milchlieferanten, beteiligen sich an diesem System.

Die für unsere Milcherzeuger kostenfreien Betriebsbegehungen werden als Hilfe zum Aufbau eines Eigenkontrollsystems angenommen, welches dazu beiträgt, die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen und unliebsamen Überraschungen durch amtliche Kontrollen vorzubeugen. QM Milch hat sich somit als zentraler Baustein zum Nachweis der Einhaltung aller gesetzlichen Verpflichtungen (EU-Hygienepaket, Cross Compliance) etabliert.

Die QM Milch-Audits erfolgen im Turnus von 3 Jahren. Die QM Milch-Checkliste umfasst insgesamt 52 Kriterien, davon 6 KO-Kriterien. Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 65 Punkte. Für das erfolgreiche Absolvieren des Audits sind mindestens 47 Punkte erforderlich. Darüber hinaus müssen sämtliche KO-Kriterien erfüllt werden.

13 Molkereien in 5 Bundesländern, die von Thüringer Unternehmen beliefert werden, haben den TVL als die von der Landesvereinigung Thüringer Milch e.V. beauftragte Stelle mit der Organisation und Durchführung der Hofaudits bei Ihren Milcherzeugern betraut.

Die Arbeit wird im TVL so koordiniert, dass Betriebe, die an den Systemen „QS“, „BQM“ oder „GLOBALGAP“ teilnehmen, von Mitarbeitern der Zertifizierungsstelle in einem „Kombiaudit“ geprüft werden.

### Auditergebnisse, Zwischenstand 3. Runde (01.01. – 31.12.2010)

<b>Anzahl Audits</b>	<b>147</b>
<b>Auditierte Betriebe</b>	<b>144</b>
– dav. Erstaudit bestanden	143 (99,3%)
– dav. Erstaudit nicht bestanden	1 (0,7%)
– dav. Nachaudit nicht bestanden	0 (0,0%)
durchschnittliche Punktzahl	58,6

Die Ergebnisse zeigen, dass die Anforderungen des Systems QM Milch von der Mehrheit der Thüringer Milcherzeuger in hohem Maße erfüllt werden. Bis jetzt haben 99 % der Betriebe die dritte Auditrunde mit guten bis sehr guten Ergebnissen bestanden.

In einem Betrieb führte erst der zweite Anlauf zum Erfolg, da das KO-Kriterium „Bestandsregister gemäß VVVO“ bei der ersten Begehung nicht vorlag.

Die häufigsten Mängel wurden bei folgenden Kriterien der QM-Checkliste festgestellt:

- Pkt. 4.4: Es lagen keine Futteranalysen und Rationsberechnungen vor (33 % der Betriebe).
- Pkt. 6.2: Es lag kein Nährstoffvergleich entsprechend Düngemittelverordnung vor (22 % der Betriebe).
- Pkt. 1.12: Der Stall war nicht durch ein Hinweisschild „Für Unbefugte Betreten Verboten“ o.ä. gekennzeichnet (8 % der Betriebe).
- Pkt. 5.2.: Es wurde kein festes Verfahren zur Erkennung aller behandelten Kühe beim Melken angewandt (7 % der Betriebe).
- Pkt. 1.14: Es wurden keine Zellzahluntersuchungen von Einzeltieren im Verdachtsfall vorgenommen.

### Stand der Datenaustauschvereinbarung mit der QS GmbH

Die seit 2007 bestehende Datenaustauschvereinbarung unseres Verbandes mit der QS GmbH ermöglicht Milcherzeugerbetrieben die Lieferung von Schlachtkühen in das QS-System, ohne dass sie direkt QS-Teilnehmer werden und die damit verbundenen Kosten tragen müssen.

Es dürfen nur Landwirtschaftsbetriebe an die QS GmbH gemeldet werden, die entsprechend dem QM Milch-Kriterien-

katalog erfolgreich auditiert worden sind. Voraussetzung ist eine entsprechende Willenserklärung des Landwirts.

Seit Oktober 2010 muss das Gültigkeitsdatum des QM-Milch-Audits in die QS-Datenbank eingetragen werden. Es beträgt drei Jahre ab Datum des letzten Audits. Nach diesem Zeitraum ist ein QM-Folgeaudit nachzuweisen.

Die Datenaustauschvereinbarung mit der QS GmbH wurde bisher von 138 Thüringer Milcherzeugern genutzt.

## 1. Beratungsumfang und -inhalte

Die Arbeit der Abteilung Milchqualitätsberatung war auch im vergangenen Jahr darauf gerichtet, den milchproduzierenden Betrieben Hilfe bei der Bewältigung von Problemen im Bereich der Milchgewinnung anzubieten.

Der Vorteil für die Milcherzeugerbetriebe liegt im rechtzeitigen Erkennen von technischen Fehlern der Melk- und Spültechnik als eine mögliche Ursache für Eutergesundheitsstörungen mit Milchqualitätseinbußen (Zellzahlanstieg) und Leistungsabfall.

Eine der Herdenleistung angepasste Melkanlage sowie ein gutes Melkmanagement können durch einen schonenden und schnellen Milchentzug die Belastung für die Tiere senken. Sie stellen somit einen immensen Faktor für mögliche Kosteneinsparungen dar.

**Insgesamt wurden im Jahr 2010 vom TVL in 198 Betrieben 276 Beratungen durchgeführt.**



Das Beraterteam des TVL mit Frau Hubrich, TLL

Folgende Schwerpunktaufgaben wurden von den Beratern des TVL bearbeitet:

Beratungsaufgaben	in Anzahl Betrieben
– erhöhte Zellzahl – Vorbeugeberatung – TVL-Beratung	60
– Keimgehaltserhöhung	20
– Hygienemanagement/Melkroutine	66
– Lactocorder-Messung und Beratung	6
– Melker- und Mitarbeiterschulung	16
– Zitzenbonitur	22
– Hemmstoff- und Gefrierpunktberatung	2
– Melktechnikprüfung nach DIN/ISO 5707 und 6690	160
davon	
• als Routineaufgaben	155
• Neuanlagenprüfung	5

## 2. Hygienemanagement und Melkroutine

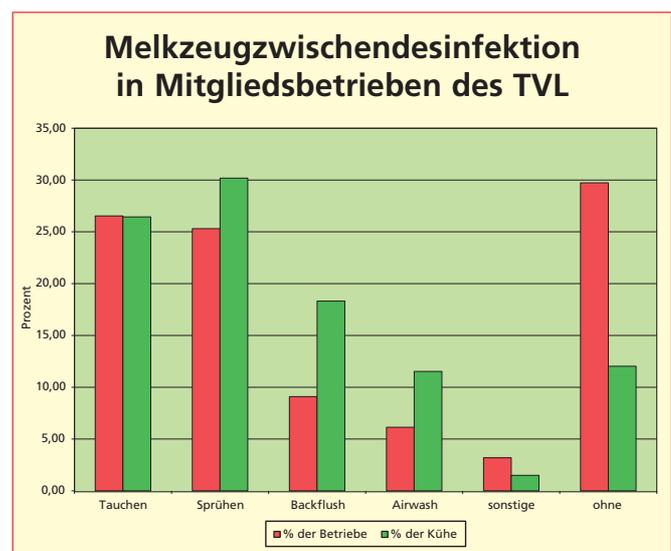
Wir konnten feststellen, dass viele Betriebe die Bedeutung eines guten Hygienemanagements als wichtige Maßnahme der Gesunderhaltung der Milchviehherde erkannt haben. Der Beratungsbedarf zu den Verfahren der Euterreinigung, zum Zitzendippen, zur Melkzeugzwischeninfektion sowie zur Beurteilung der Zitzenkondition ist unvermindert hoch.

Dennoch registrieren wir bei unseren Untersuchungen immer wieder, dass teilweise noch nicht überall mit der entsprechenden Konsequenz und Sorgfalt gearbeitet wird. Jede Übertragung von Erregern über die Melkeinheiten führt im Falle einer Erkrankung des betreffenden Tieres zu Kosten, welche es unbedingt zu vermeiden gilt.

Aus diesem Grund sollten Sie den Erfolg der Desinfektion mittels Tupferproben, vor allem bei Veränderungen an der Anlage oder beim Wechseln des Desinfektionsmittels, überprüfen lassen.

Nutzen Sie auch das Angebot des TVL-Zentrallabors zur Bestimmung der Peressigsäurekonzentration in der Zwischeninfektionslösung.

Mit Hilfe der Zitzenbonitur können die Mitarbeiter der Milchqualitätsberatung Sie bei der Auswahl des richtigen



Zitzengummis sowie bei der Optimierung melktechnischer Parameter wie Nachmelk- und Abnahmezeitpunkt unterstützen.

Ein weiteres, gern angenommenes Angebot unseres Beraterteams sind die Melkerschulungen. Ziel der Weiterbildung unter betriebspezifischen Bedingungen ist es, die Kenntnisse des Melkpersonals aufzufrischen, den negati-

ven Auswirkungen der teilweise extrem hohen Arbeitsanforderungen entgegenzuwirken und Mängel aufzuzeigen, die sich in die Melkroutine eingeschlichen haben.



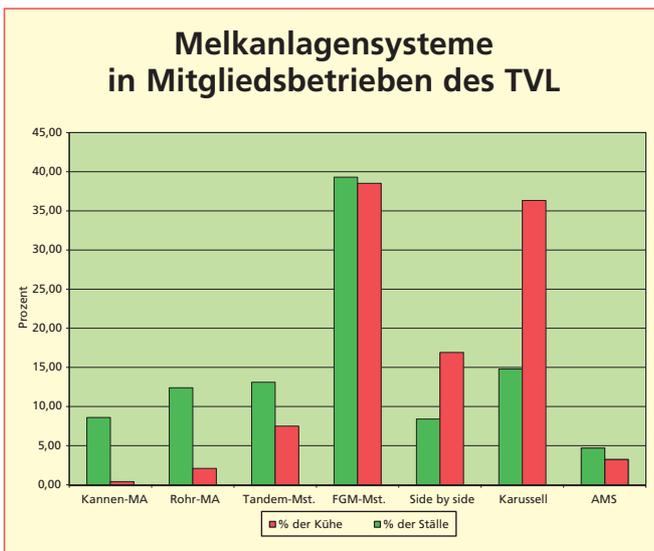
Frau Sperber beim Tupfern eines Melkzeuges



Herr Seidenstücker bei der Überprüfung der Konzentration des Desinfektionsmittels

## 3. Melktechnikprüfung

### Stand der melktechnischen Ausrüstung



### Melktechnische Überprüfungen

Die Anforderungen an die Melktechnik sind hoch. So soll neben hohen Durchsätzen die Erzielung bester Milchqualitäten und die Sicherung der Eutergesundheit gewährleistet sein. Voraussetzung dafür ist die Funktionsfähigkeit der Technik, die nur durch regelmäßige Wartung und Pflege gesichert werden kann.

Auch im Jahr 2010 setzte sich die immer intensivere Ausnutzung der Melkanlage fort. Durch die gegenwärtige Situation auf dem Milchmarkt wurde diese Entwicklung sogar noch beschleunigt. So sind Einsatzzeiten incl. Reinigung und Desinfektion von 20 Stunden pro Tag keine Seltenheit mehr. Zunehmend spielen aber auch Überlegungen zur Einsparung an Energie eine Rolle, sei es beim Melken oder beim Reinigen.

Dieser Trend bedeutet allerdings, dass die Überwachung der Technik immer dringlicher wird, um eventuellen Ausfällen vorzubeugen. Im Jahr 2010 wurden insgesamt ca. 3.640 Melkplätze und Melkgeräte in Melkanlagen sowie 345 Melkeinheiten in 88 Repröställen überprüft.

### Ergebnisse der Melkanlagenprüfung in 190 Ställen nach DIN/ISO 5707 und Herstellervorschriften: Stand 31.12.2010

Technische Mängel in der Baugruppe	Baugruppen in Anlagen geprüft	davon fehlerhaft		
		% 2008	% 2009	% 2010
Vakuumpumpe	275	6,3	2,1	2,0
Regelventil	216	14,9	7,6	7,4
Betriebsvakuum	216	–	22,5	18,5
Dichtheit des Systems	216	53,5	55,8	53,5
Pulsation	216	21,9	9,5 *	9,4 *
Stimulation	200	34,3	16,9 *	16,0 *
Gummiteile	216	20,7	29,6	30,2
Nachmelk- und Abnahmetechnik	160	7,2	5,4	5,5
Reinigungsautomaten	50	21,3	17,5	14,5
Milchtankreinigung	36	54,3	35,2	28,7
Vakuummeter	216	13,2	14,4	13,6
Melkzeugzwischen-desinfektion	158	26,4	35,9	37,9

\*Bewertet wurden **nur** die Mängel, welche nicht sofort behoben werden konnten.

Die Ursachen für die aufgeführten Mängel sind nicht schwer zu finden:

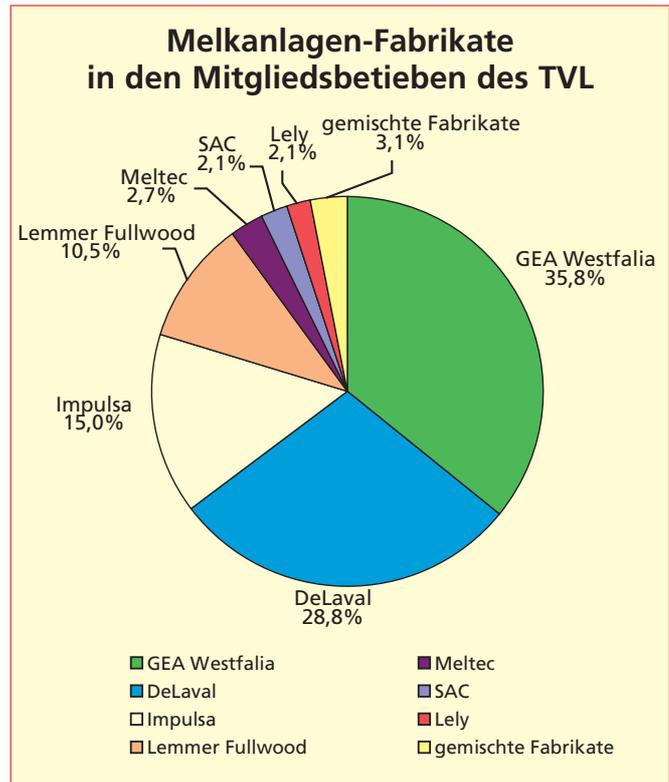
Als Berater stellen wir immer wieder fest, dass in vielen Betrieben die erforderlichen Pflege- und Wartungsarbeiten vernachlässigt werden.

Hauptmängel im vergangenen Jahr waren wieder die Pulsatoren, Gummiteile sowie verschmutzte Regeleinheiten. Das führte zu hohen Betriebsvakuumwerten und teilweise zu geringen Förder- und Anlagenleistungen. Mängel gab es auch in der richtigen Einstellung optimaler Melkparameter der Melkanlage sowie in der richtigen Dosierung der Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

Im Reprobereich fällt auf, dass dieser sensible Stallbereich bei der Wartung und Pflege der Melktechnik besonders oft vernachlässigt wird. Hier werden vor allem Mängel an den Pulsatoren selbst, teilweise äußerst poröse Gummiteile sowie stark verschmutzte Regeleinheiten festgestellt. Im Reprobereich liegt der Anteil fehlerhafter bzw. falsch eingestellter Pulsatoren immer noch bei nahezu 45 %.



Innenansicht eines verschmutzten Regelventils



Denken Sie bitte daran, dass die regelmäßige Überprüfung mit zunehmendem Alter der Technik immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Außerdem sollte die Melkanlage nach jeder technischen Veränderung, welche einen Einfluss auf den Melkprozess hat, nach den Kriterien der DIN-ISO überprüft werden.

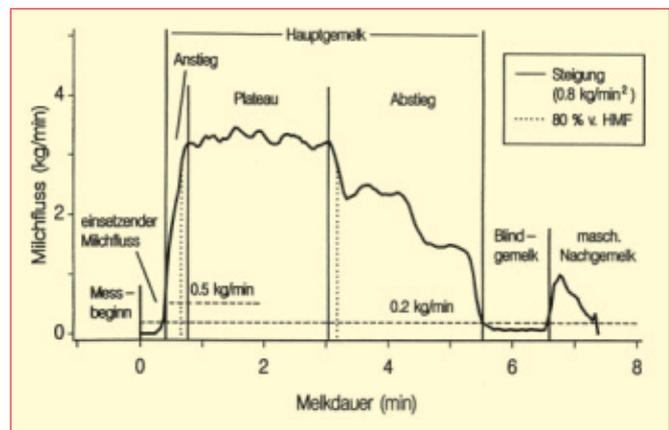
Der TVL bietet Ihnen im Rahmen der betrieblichen Betreuung vielfältige Möglichkeiten, um rechtzeitig Probleme zu erkennen und damit Schäden und Verluste zu verhindern!

## Beratung auf der Basis von Milchflusskurven aus Lactocordern

Aufzeichnungen der Milchflusskurven mittels Lactocorder sind seit Jahren Bestandteil des Beratungsangebotes des TVL. Lactocorder ermöglichen die Beurteilung des Melkverhaltens. Damit lassen sich Aussagen über technische Einstellungen der Melkautomatik aber auch über die Arbeitsroutine der Melker treffen. Dies ist von enormer Bedeutung für die Kapazität des Melkstandes und letzten Endes für den Durchsatz, welcher einen zunehmenden ökonomischer Faktor darstellt. Es werden Mängel in der Stimulation, der automatischen oder manuellen Abnahme und auch bei der Nachmelktechnik aufgedeckt.

Mit Hilfe der in den Betrieben gemessenen Milchflusskurven wird das komplexe Zusammenspiel zwischen Kuh, Melktechnik und Melkpersonal herdenspezifisch analysiert. Durch die Auswertungen können falsch eingestellte Melkanlagen erkannt sowie Fragen zum Management beantwortet werden. Ebenso ist es möglich, mit Hilfe der Lactocordermessung den genauen Reinigungsverlauf einer Melkanlage zu dokumentieren und Mängel aufzudecken, welche vom Betrieb oder vom Service beseitigt werden können.

Mit der gegenwärtig im TVL vorhandenen Geräteausstattung können bis zu 23 Melkplätze gleichzeitig gemessen werden. Im Berichtsjahr 2010 führte das Team in 6 Betrieben Lactocorderberatungen durch. Insgesamt wurden 1.700 Milchflusskurven ausgewertet.



Lactocorder-Milchflusskurve



Lactocorder während einer Milchflusskurvenmessung

Leider werden die Möglichkeiten der Überprüfung und Optimierung des Melkprozesses von vielen Betrieben nicht ausreichend genutzt, obwohl die Erfahrungen zeigen, dass die mit Hilfe der Lactocordermessung gewonnenen Erkenntnisse die Kosten der Untersuchung bei weitem einspielen können.

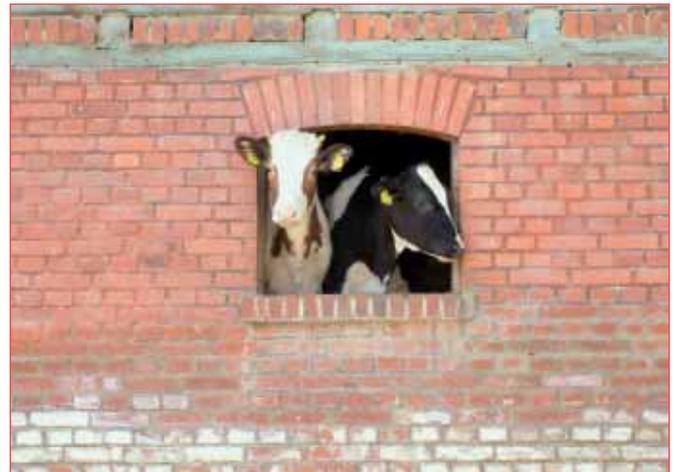
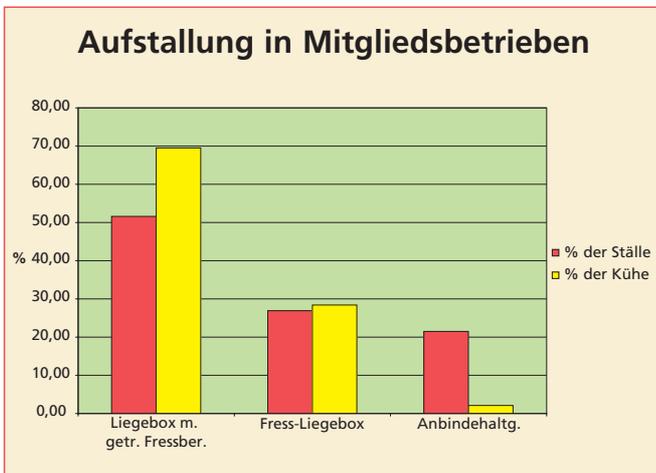
## Ergebnisse der Lactocordermessungen 2010

	Einheit	Jahre 2005 – 2009	Jahr 2010
geprüfte Kühe	n	9.087	1.676
Gesamtgemelk	kg	12,84	11,87 – 15,49
höchster Milchfluss HMF	kg/min	3,66	2,95 – 4,04
zweigipfliger Verlauf (Bimo)	%	31,14	6,30 – 46,50
Dauer Plateauphase	min	2,24	1,71 – 2,74
Dauer Abstiegsphase	min	2,80	2,51 – 3,20
Dauer Blindmelken	min	0,59	0,32 – 1,23
Dauer Nachmelken	min	0,20	0,05 – 0,36
Maschinennachgemelk	kg	0,12	0,17 – 0,47
Gesamtmelkdauer	min	7,22	6,34 – 8,07
durchschnittliches Minutengemelk	kg	1,83	1,41 – 2,15
korrig.durchschnittl. Minutengemelk	kg	1,98	1,66 – 2,28

## Stand der Stallausrüstung in den Mitgliedsbetrieben des TVL

97 % der Thüringer Milchkühe werden im Laufstall gehalten. Der größere Rahmen unserer Milchkühe und der enorme Anstieg der Milchleistung verlangen eine Veränderung der Stallausrüstung. Die Größe des Liegeplatzes und seine weitere Gestaltung ist in vielen Betrieben den Erfordernissen

angepasst worden. Zunehmend geht auch die Umgestaltung der Klimasysteme durch Anbringen von Axiallüftern und Rollos vonstatten. Je weiter der Kuhkomfort verbessert werden kann, desto besser können die Tiere auch ihr genetisches Potential ausschöpfen.



Na, endlich kommst Du zur Messung unserer Melkanlage!

## 4. Prüfung der Milchmengenmessgeräte

Milchmengenmessgeräte (MMG) werden nach dem „Qualitätsmanagement-Handbuch“ des TVL (entsprechend ICAR-Vorschrift) einmal jährlich auf ihre Messgenauigkeit überprüft. Dadurch wird eine genaue Milchmengenerfassung für die Milchleistungsprüfung gesichert. Die stationären MMG in den Melkanlagen haben darüber hinaus

die Aufgabe, die Steuerung der Um- und Abschaltpunkte im Melkprozess zu unterstützen. Für eine korrekte Funktion der MMG muss die Melkanlage in Leistung und Konstruktion der DIN ISO 5707 entsprechen und möglichst jährlich einmal nach DIN ISO 6690 geprüft sein.

MMG	Anzahl					Korrektur erforderlich bei % der Geräte	
	2006	2007	2008	2009	2010	2009	2010
stationäre MMG	6.059	5.787	5.975	5.779	5.708	26,8	26,8
mobile MMG	1.473	1.389	1.259	1.023	1.336	5,1	9,8



### Ursachen für die Korrekturen waren:

- nicht gewechselte Verschleißteile
- mangelhafte Wartung (regelmäßige Durchsicht) und Pflege der Geräte
- Auswirkungen von fehlerhafter Reinigung in der Melkanlage
- undichte Bauteile an den Melkeinheiten
- fehlerhafte Ausrichtung der Geräte

Herr Kästner bei der Überprüfung eines Milchmengenmessgerätes

### In Thüringen sind folgende Milchmengenmessgeräte im Einsatz und durch den TVL geprüft:

Gerätetyp	Anzahl Geräte	Anzahl Ställe
Afikim (baugleich Fullflow, Manuflow)	387	16
Affiflo (baugleich Dataflow)	482	17
Metatron 12	1.366	81
Metatron P 21/S 21 Milkmeter	350	15
Dematron 70	106	6
Flomaster 200, Alpro, MM15	1.091	52
Free Flow (baugleich Flomaster FF, MM 25, Opticflow)	554	23
Meltec-Meter (Memomlac 2, MM 8)	161	9
Manuflow 2, Manuflow 21	26	1
Level-Milkmeter (Nedap/Prolion)	29	12
Bou-Matic Perfection 3000	94	2
Pulsameter 2 (Kippschale)	964	43
ACCU-Weigh Recording System	24	1
Easy Flow	74	4
<b>Summe stationäre Geräte</b>	<b>5.708</b>	<b>282</b>
TruTest HI	1.211	124
Waikato MK 5	46	2
Milco-Scop MK II	46	2
Balkenwaage	33	28
<b>Summe transportable Geräte</b>	<b>1.336</b>	<b>156</b>

### Stand und Ausblick: Herdenmanagement- und Fütterungsberatung

Der Erfolg der Milchproduktion hängt heutzutage nur noch bedingt von der Jahresmilchleistung des Bestandes ab. Zahlreiche andere Leistungsfaktoren definieren die Milchproduktion als rentabel oder nicht. Die Notwendigkeit, Produktionskosten zu sparen ist gerade im Jahr 2009 deutlich geworden. Im vergangenen Jahr ist der Trend zur Optimierung der Produktionskosten erhalten geblieben, d.h. Gedanken über mögliche Einsparpotentiale bestimmen weiterhin den Produktionsablauf. Hier muss jedoch immer wieder darauf hingewiesen werden, dass die Möglichkeiten der Kostenminimierung einem Flaschenhals folgend immer enger werden. Bleiben Investitionen gänzlich aus und werden notwendige Kraftfuttermittel im Zukauf durch eigene Futtermittel ersetzt, können Leistungspotentiale nicht mehr ausgeschöpft und haltungs- und fütterungsbedingte Gesundheitsstörungen den eingesparten Kostenblock um ein Vielfaches aufzehren. Jetzt zählt immer mehr das Feintuning, d.h. anhand bestehender Daten zusätzliche Schwachstellen zu analysieren und entsprechend auszugleichen.

Ohne eine Beratung wird eine effektive Milchproduktion kaum noch möglich sein, da das Alltagsgeschehen eines Herdenmanagers nur wenig Platz für zusätzliche Bestandsanalysen bietet.

**Hier setzt unsere Dienstleistung an!** Unabhängig vom Zukauf von Fremdfuttermitteln bieten wir den Mitgliedern des TVL oder LTR eine neutrale Herdenmanagement- und Fütterungsberatung an, die von beiden Verbänden finanziell bezuschusst wird. Die Gebühren sind dementsprechend gering und im Verlauf der Beratungstätigkeit im Allgemeinen innerhalb kürzester Zeit Gewinn bringend.



*Vom Kalb zur Hochleistungskuh – der Abkalbebereich als Startpunkt zum möglichen Erfolg*

Mit der Etablierung der Beratungstätigkeit im Jahre 2009 wurden im vergangenen Jahr 2010 46 Bestandsanalysen in 18 Betrieben durchgeführt. Dabei stand die jährliche Begleitung des Betriebes durch einen Betreuungsvertrag im Vordergrund. In allen Betrieben konnten positive Effekte im Produktionsablauf erzielt werden. Die inhaltlichen Schwerpunkte haben sich im vergangenen Jahr zum Vorjahr kaum verändert und waren sehr betriebspezifisch:

- Futtermittelkosten unter Berücksichtigung ernährungsphysiologischer Grundlagen

- mögliche Futtermittelalternativen im Zukauf
- Silagequalität und Futtermittelanalyse
- Stoffwechselbelastung im Transitbereich
- Gruppenstruktur und Produktionsabläufe
- Tiefenanalyse des Bestandes anhand der MLP-Daten (Software ITB)
- Analyse des Gesundheitsstatus der Herde anhand der Nutzung von Diagnosedaten
- Mineralstoffversorgung

Voraussetzung für eine erfolgreiche Beratungstätigkeit ist die Berücksichtigung und Involvierung der Mitarbeiter aus den entsprechenden Produktionsbereichen. Eine innerbetriebliche Kooperation aller Kollegen, des betreuenden Tierarztes und der Geschäftsführung kann eine Verbesserung des Produktionsprozesses realisieren. Hierbei sind wir weiterbildend und konzeptionell begleitend in Kooperation mit der Milchqualitätsberatung und dem Tiergesundheitsdienst tätig.

Zusätzlich zur Beratungstätigkeit wurden Vorträge im Rahmen der Aus- und Weiterbildung in den Thüringer Verbänden bzw. Arbeitskreisen durchgeführt. Wie im letzten Jahr war das gemeinsam mit dem Sächsischen Kontrollverband durchgeführte Fütterungskolloquium Höhepunkt der Thüringer Fachsymposien. Im Rahmen dieser Veranstaltung konnten nach einjähriger Beratungstätigkeit Ergebnisse aus der Agrargenossenschaft „Drei Eichen“ Leubsdorf durch die Herdenmanagerin Frau Bernast vortragen werden.



*Frau Bernast, Herdenmanagerin der AG „Drei Eichen“ Leubsdorf während ihres Referats zum Fütterungskolloquium*

Im Rahmen der Zuchtwertschätzung Gesundheitsmerkmale werden seit 2007 in 11 Thüringer Betrieben Diagnose-daten erfasst und weiterverarbeitet. Die Betreuung der Betriebe hinsichtlich einer möglichst genauen und plausiblen Datenerfassung sowie die Berücksichtigung zusätzlicher Betriebe im Projekt wird verstärkt umgesetzt. Momentan werden 15 Betriebe in dem Projekt neben der allgemeinen Beratungstätigkeit zusätzlich betreut. Darüber hinaus können im kommenden Jahr die betrieblichen Gesundheitsdaten anhand eines Betriebsspiegels ausgewertet und mit denen der anderen Projektteilnehmer verglichen werden. Die Möglichkeiten der innerbetrieblichen Auswertung der Diagnosedaten im Rahmen des gesamten Herdenmanagements sind vielfältig und liefern zusätzliche Erkenntnisse zum Gesundheitsmanagement des Bestandes.

## Aus der Arbeit der Zertifizierungsstelle

Das Leistungsangebot der Zertifizierungsstelle wurde 2010 in einigen Bereichen erweitert und in anderen gestrafft.

### Zur Nachhaltigkeitszertifizierung von Biomasse

Neu ist die Zertifizierung von nachhaltig erzeugter Biomasse zur energetischen Verwendung. Es ist Ziel der Europäischen Union und entspricht der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung, die nachhaltige energetische Nutzung von Biomasse zu fördern.

Somit ist davon auszugehen, dass durch Gesetzgebung oder Markteinflüsse nachhaltig erzeugte Biomasse gefördert und gefordert wird. Derzeit beschreiten aber die meisten Unternehmen noch andere Wege der Verwertung von Biomasse mit Koppel- oder Nebenprodukten oder dem gleichen „Ausgangsmaterial“. Neben der energetischen Verwendung von landwirtschaftlichen Produkten können in den Unternehmen rechtzeitig die Weichen gestellt und Voraussetzungen geschaffen werden, dass alle Arten und Verwertungsmöglichkeiten von Biomasse zertifiziert werden können.

Die Vielzahl an Zertifizierungssystemen für die unterschiedlichen Verwertungsformen von Biomasse belasten die Unternehmen nicht nur organisatorisch (Dokumentation, Nachweisführung u.a.) sondern auch finanziell, da i.d.R. jedes System eigene Anforderungen an die Zertifizierung stellt. Um die Kosten der Zertifizierung so gering wie möglich zu halten und vorhandene Synergieeffekte in Verbindung mit anderen Qualitätsmanagementsystemen zu nutzen, hat sich die Zertifizierungsstelle des TVL einen Partner gesucht. So ist es u.a. möglich, unseren Kunden ein Komplettpaket der verschiedensten Qualitätssysteme in der landwirtschaftlichen und Lebensmittel verarbeitenden Produktion anzubieten.

### Neues im QS-System

Durch die verpflichtende Einführung der Teilnahme der Tiertransporteure im QS-System zum 01.01.2011 war die Zertifizierung von Tiertransportunternehmen in der zweiten Hälfte des Jahres ein Schwerpunkt unserer täglichen Arbeit.

Ab Januar 2011 gilt:

- Kauft ein Landwirt QS-Tiere, so muss er sich vergewissern, dass der Transporteur zugelassen ist.
- Handelt es sich um einen gewerblichen Tiertransporteur, so kann die Zulassung tagesaktuell abgefragt werden, indem die VVVO-NR eingegeben wird unter: <https://qs-plattform.info/Suche> Großhandel, Schlachtung/Zerlegung, Tiertransport.
- Tierhalter, die eigene Tiere transportieren, müssen die Anforderungen zum Tiertransport einhalten (siehe Leitfaden Landwirtschaft). Sie sind grundsätzlich als Transporteure zugelassen.

### Öko-Kontrollstelle in Thüringen

Die Ökokontrollstelle des TVL e.V. hat sich im Jahr 2010 als eine leistungsstarke Kontrollstelle etablieren können.

Mit dem erfolgreichen Aufbau dieser Kontrollstelle wurde das vielseitige Zertifizierungsangebot des TVL e.V. zum Vorteil für Erzeuger, Verarbeiter und Händler stark erweitert. Das Qualitätsmanagementsystem der Zertifizierungsstelle und der Ökokontrollstelle ermöglicht es unseren Kunden, eine umfassende Prüfung aus einer Hand zu erhalten.

Auf Grund eines konstanten Kundenzuwachses in den Bundesländern Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Hessen und der stetig steigenden gesetzlichen Kontrollanforderungen erweiterte die Kontrollstelle ihr Personal um zwei Kontrolleure. Die Auditoren absolvierten im Jahr 2010 insgesamt 350 angemeldete Hauptkontrollen, 70 unangemeldete Stichprobenkontrollen und 44 Nachkontrollen. Zudem erfolgten Verbandskontrollen nach dem Standard der Gäa e.V., von Naturland e.V. und Biopark. Eine wichtige Neuerung in diesem Jahr umfasste die Kennzeichnung von Ökoprodukten nach dem neuen EU-Gemeinschaftslogo.



DE-ÖKO-066  
EU- / Nicht-EU-Landwirtschaft

Durch ein straff organisiertes Kontrollsystem der Ökokontrollstelle des TVL e. V. kann auch im Jahr 2011 eine der EG-Öko-Verordnung konforme Produktion von Ökoerzeugnissen sicher gestellt werden.

Damit leistet unsere Kontrollstelle einen wertvollen Beitrag dazu, dass der Verbraucher den Produkten aus kontrolliert biologischem Anbau vertrauen kann.



Das Team der Zertifizierungsstelle des TVL e. V.

## Aus der Arbeit der HIT-Regionalstelle

Im vergangenen Jahr wurde in HI-Tier eine Equidendatenbank eingerichtet, für die in Thüringen jedoch der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. zuständig ist.

Nachdem die „Betriebsstättenbezogenen Registrierung von Tierhaltungen“ in Thüringen nun mehrheitlich abgeschlossen wurde, verlief 2010 bzgl. HI-Tier eher „routine-mäßig“.

Auch die Meldungen an die Zentrale Datenbank für Schafe und Ziegen wurden offensichtlich immer mehr zur Routine für die betroffenen Tierhalter.

Die folgenden Tabellen zeigen die Anzahl ausgewählter Meldungen, die aus Thüringen in der Zentralen Datenbank gespeichert wurden.

### Zentrale Datenbank für Rinder

Meldung	Anzahl in 2009	Anzahl in 2010
Geburt	151.015	149.319
Zugang	289.921	244.361
Abgang	347.401	290.063
Tod/Verendung	24.999	25.386
Export/Versendung	1.381	1.314
EU-Einfuhr	1.573	1.379
Importmarkierung	2	0
Schlachtung	75.160	83.168
<b>Gesamt</b>	<b>891.452</b>	<b>794.990</b>

### Zentrale Datenbank für Schweine

Meldung	Anzahl in 2009	Anzahl in 2010
<b>Stichtagsmeldungen</b>	<b>4.393</b>	<b>4.482</b>
<b>Übernahmemeldungen</b>	<b>20.997</b>	<b>21.324</b>
Schweine	2.949.231	3.012.684

### Zentrale Datenbank für Schafe und Ziegen

Meldung	Anzahl in 2009	Anzahl in 2010
<b>Stichtagsmeldungen</b>	<b>10.974</b>	<b>12.590</b>
<b>Übernahmemeldungen</b>	<b>711</b>	<b>1.381</b>
Tiere	27.620	75.071

## Der Einsatz von Gewebe-Ohrmarken zur BVD-Bekämpfung in Thüringen

Ab 1. Januar 2011 gilt mit dem Inkrafttreten der „Verordnung zum Schutz der Rinder vor einer Infektion mit dem Bovinen Virusdiarrhoe-Virus“ auch in Thüringen eine allgemeine Bekämpfungspflicht zur Tilgung dieser verlustreichen Virose.

Den Rinderhaltern bleibt es dabei überlassen, ihrer Untersuchungspflicht, wie bis Ende 2010 im freiwilligen Bekämpfungsverfahren mittels Blutprobe üblich, oder aber, wie ab 2011 generell möglich, über eine Ohrstanzprobe im Rahmen der amtlichen Kennzeichnung der Kälber nachzukommen.

Im Interesse der Untersuchungssicherheit wird in Thüringen mit zwei Ohrstanzproben je gekennzeichnetem Kalb gearbeitet, wobei Gewebe-Ohrmarken der Fa. Allflex, deren „normale“ Rinderohrmarken bereits langjährig bei der Kennzeichnung der hiesigen Bestände zum Einsatz kamen, Verwendung finden.

Die Mehrkosten für die Rinderhalter von ca. einem Euro zum bisherigen Kennzeichnungspaket für ein Rind konnten dabei moderat gehalten werden.

Im Lieferumfang ist bei Gewebe-Ohrmarken ein verschließbarer Kunststoffbeutel zur Aufnahme der Probenbehälter enthalten. Ebenfalls bekommt jeder rinderhalten-



*Bei den Haltern von Mutterkühen begann der Einsatz von Gewebe-Ohrmarken bereits 2010.*

de Betrieb bei der Erstausrüstung mit Gewebe-Ohrmarken einen Flyer mit einer detaillierten Schritt-für-Schritt-Anleitung der Fa. Allflex zum sachgerechten Ohrmarkeneinzug mit anschließender Gewebeprobeentnahme ausgehändigt.

Natürlich stehen auch die MLP-Leistungsinspektoren des TVL darüber hinaus unterstützend zur Verfügung.

Nach Vorgabe der Untersuchungseinrichtung im TLLV Bad Langensalza sollte der Kurierdienst des Veterinärwesens weiterhin vorrangig für den Probentransport genutzt werden.

Darüber hinaus ist auch ein Postversand der Proben in voradressierten Luftpolstertaschen z. B. für Rinderhalter mit weiteren Wegen zum zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt möglich. Diese Versandtaschen sind über den TVL zu beziehen und mit 1,45 € zu frankieren. Nicht oder nicht ausreichend frankierte Sendungen können in Bad Langensalza nicht untersucht werden!

Die Dokumentation des BVD-Status erfolgt im HIT. Für Rinderhalter ohne Internet-Zugang wird auf Wunsch die Möglichkeit der BVD-Status-Dokumentation mittels Ausdruck auf dem Rinderbegleitpapier geschaffen.



## Begriffsdefinitionen

Im MLP-Jahresabschluss der Betriebe wird eine Erläuterung von Kennziffern auf der Rückseite der Liste M1521 vorgenommen. Darin nicht aufgeführte Begriffe werden im Folgenden erläutert.

### Kontrolljahr

Das Kontrolljahr beginnt am 1. Oktober des Prüffjahres und endet am 30. September des darauffolgenden Jahres.

### A + B-Kühe

Durchschnittliche Kuhzahl für das Prüffjahr, die anhand der Futtertage der Einzelkühe errechnet wird.

### Futtertage

Summe der Melk- und Trockentage

### Aberkennung von Leistungen

Wurde eine Manipulation der MLP-Ergebnisse nachgewiesen, wird mindestens für den betreffenden Prüfzeitraum das Ergebnis der MLP nicht verrechnet. Die Futter- bzw. Laktationstage werden in Anrechnung gebracht.

### Laktationsbeginn

Die Laktation beginnt am Tag nach der Kalbung.

### Laktationsende

Die Laktation gilt als abgeschlossen, wenn

- die Kuh trockengestellt wird,
- ab dem 250. Melktag am Prüftag < 2 kg Milch ermolken wird,
- eine Leistungsunterbrechung von mehr als 75 Tagen erfolgt,
- die Kuh als Amme gemeldet wird,
- die Kuh abgeht,
- die Kuh kalbt.

### Verkalben

Wenn die Trächtigkeit vor dem 210. Tag nach der Besamung/Bedeckung beendet wird, handelt es sich um ein Verkalben. Die laufende Laktation wird fortgesetzt. Ab dem 210. Trächtigkeitstag handelt es sich um eine Kalbung und damit um den Beginn einer neuen Laktation.

### Laktationsleistung

Die Laktationsleistung ist die erbrachte Leistung zwischen Laktationsbeginn und Laktationsende.

### 305-Tage-Leistung

Die 305-Tage-Leistung ist die Leistung vom Tag nach dem Kalben bis zum Ende des letzten Prüfzeitraumes dieser Laktation, mindestens von 250 Tagen, längstens bis zum 305. Laktationstag.

### Jahresleistung

Die Jahresleistung ist die erbrachte Leistung im Prüffjahr.

### Bestandsdurchschnittsleistung

Die Bestandsdurchschnittsleistung wird berechnet, indem Milchmenge, Eiweißmenge und Fettmenge eines Bestandes durch die Summe der Futtertage dividiert und das Ergebnis mit 365 bzw. 366 multipliziert wird. Bei der Berechnung des mittleren Zellgehaltes der Herde werden die Werte der Einzelkühe mit der Tagesmilchmenge gewogen und arithmetisch gemittelt.

### Bestandsersatzrate

$$\frac{(\text{Bestand am 1.10.} + \text{Anzahl Färsenkalbungen} + \text{Zukäufe} - \text{Bestand am 30.9.}) \times 100}{\text{Anzahl A+B-Kühe}}$$

### Merzungsrate

$$\frac{(\text{Abgänge mit Abgangsgrund im Kontrolljahr}) \times 100}{\text{Anzahl A+B-Kühe}}$$

### Remontierungsrate

$$\frac{(\text{Färsenabkalbungen im Kontrolljahr}) \times 100}{\text{Anzahl A+B-Kühe}}$$

### Gesamtleistung

Die Gesamtleistung (Lebensleistung) ist die Summe aller Jahresleistungen einschließlich der des laufenden Kontrolljahres. Sie wird vom Tag nach der ersten Kalbung bis zum letzten Prüfungsdatum, bei abgegangenen Kühen bis zum Abgangstag berechnet.

### Nutzungsdauer

Die Nutzungsdauer errechnet sich aus dem Zeitabstand zwischen dem Tag nach der ersten Kalbung und dem letzten Prüfdatum, bei abgegangenen Kühen bis zum Abgangstag. Zur Zucht verkaufte Tiere sind nicht einbezogen.

### Nonreturn 90 (NR 90)

Prozentsatz der 90 Tage nach der ersten Besamung nicht wieder besamten Tiere.

### Besamungsindex (BI)

Anzahl Besamungen je Trächtigkeit.

### Rastzeit (RZ)

Tage zwischen Kalbung und erster Besamung

### Zwischenbesamungszeit (ZBZ)

Durchschnittlicher Zeitabstand zwischen Folgebesamungen.

## Abkürzung der Kreise durch amtl. KFZ-Kennzeichen

Kreisfreie Stadt Erfurt	EF	Landkreis Gotha	GTH
Kreisfreie Stadt Gera	G	Landkreis Sömmerda	SÖM
Kreisfreie Stadt Jena	J	Landkreis Hildburghausen	HBN
Kreisfreie Stadt Suhl	SHL	Ilmkreis	IK
Kreisfreie Stadt Weimar	WE	Landkreis Weimarer Land	AP
Kreisfreie Stadt Eisenach	EA	Landkreis Sonneberg	SON
Landkreis Eichsfeld	EIC	Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	SLF
Landkreis Nordhausen	NDH	Saale-Holzland-Kreis	SHK
Wartburgkreis	WAK	Saale-Orla-Kreis	SOK
Unstrut-Hainich-Kreis	UH	Landkreis Greiz	GRZ
Kyffhäuserkreis	KYF	Landkreis Altenburger Land	ABG
Landkreis Schmalkalden-Meiningen	SM		

**Alle Mitteilungsblätter, Informationen und Jahresberichte können Sie in der Geschäftsstelle, den Regionalstellen und im Zentrallabor des TVL e.V. anfordern bzw. teilweise auf der Homepage des TVL unter [www.tvlev.de](http://www.tvlev.de) herunterladen.**

### Impressum:

Herausgeber: TVL e.V., 99087 Erfurt, Stotternheimer Straße 19  
LTR eG, 99087 Erfurt, Stotternheimer Straße 19